

SAMSUNG

Valuable
image in my hand



GX 1L Bedienungsanleitung

Vielen Dank für den Kauf der Digitalkamera von Samsung. Diese Bedienungsanleitung erklärt Ihnen den Umgang mit der Kamera und zeigt Ihnen, wie man Fotos macht, diese herunterlädt und die Anwendungssoftware anwendet.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihre neue Kamera in Gebrauch nehmen.

DEUTSCH

ZUR SICHEREN BETDIENUNG IHRER KAMERA

Vielen Dank, dass Sie eine Samsung Digital Camera gekauft haben.

- Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen.
- Wenn Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen, bringen Sie bitte die Kamera und den Grund der Fehlfunktion (z.B. Batterie, Speicherkarte etc.) mit zum Kundendienstcenter.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung (z.B. vor einem Ausflug oder einem wichtigen Ereignis), ob die Kamera ordnungsgemäß funktioniert, um Enttäuschungen zu vermeiden. Samsung Camera übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste oder Schäden, die durch eine Fehlfunktion der Kamera entstehen.
- Bewahren Sie das Handbuch an einem sicheren Ort auf.
- * Microsoft, Windows und das Windows Logo sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation, eingetragen in den USA und/oder anderen Staaten.
- * Alle anderen Marken oder Produktnamen in diesem Handbuch sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Unternehmen.

Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur Benutzung der Kamera, die Ihnen bei ihrem sicheren und korrekten Gebrauch helfen werden. Dadurch wird Gefahren und Verletzungen anderer Personen vorgebeugt.



GEFAHR

GEFAHR weist auf eine unmittelbare gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, mit tödlichen oder schweren Verletzungen endet.



WARNUNG

WARNUNG weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, mit tödlichen oder schweren Verletzungen enden könnte.



ACHTUNG

ACHTUNG weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.

Gefahr

- Versuchen Sie nicht, die Kamera auf irgendeine Weise umzubauen. Dies könnte zu Feuer, Verletzungen, Stromschlag oder schweren Verletzungen an Ihnen oder schweren Beschädigungen Ihrer Kamera führen. Überprüfungen der Innenteile, Wartung und Reparaturen dürfen nur durch Ihren Händler oder das Samsung Camera Service Center durchgeführt werden.
- Verwenden Sie dieses Produkt bitte nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Gasen, da dies das Explosionsrisiko erhöht.
- Wenn irgendeine Flüssigkeit oder ein Fremdkörper in die Kamera eingedrungen ist, dürfen Sie sie nicht weiter benutzen. Schalten Sie die Kamera aus und trennen Sie es dann von der Stromquelle (Batterien oder Netzgerät). Sie müssen sich an Ihren Händler oder das Samsung Camera Service Center wenden. Ein weiterer Gebrauch kann zu Brand oder Stromschlag führen.
- Führen Sie keine metallischen oder brennbaren Fremdkörper durch Geräteöffnungen, z.B. den Speicherkartensteckplatz oder das Batteriefach, ein. Dies könnte zu Brand oder Stromschlag führen.
- Betreiben Sie die Kamera nicht mit nassen Händen. Dies könnte zu einem Stromschlag führen.

DANGER

Warnung

- Benutzen Sie den Blitz nicht in direkter Nähe von Menschen oder Tieren. Eine Positionierung des Blitzes zu nah an den Augen des Motivs kann zu Augenschäden führen.
- Wenn Sie fotografieren, dürfen Sie die Kameralinse niemals direkt auf sehr starke Lichtquellen richten. Dies könnte Ihre Augen dauerhaft beschädigen.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Gerät und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kindern oder Tieren aufbewahren, um Unfälle zu vermeiden wie z.B.:
 - Verschlucken von Batterien oder kleineren Zubehörteilen. Wenn ein Unfall passieren sollte, rufen Sie bitte unverzüglich einen Arzt.
 - Es besteht die Möglichkeit von Verletzungen durch bewegliche Kamerateile.
- Batterien und Kamera können durch lange andauernde Benutzung heiß werden und es kann zu einer Fehlfunktion der Kamera kommen. Sollte dies der Fall sein, schalten Sie die Kamera für einige Minuten zum Abkühlen aus.
- Laden Sie keine nicht-aufladbaren Batterien auf. Dies kann zu einer Explosion führen.
- Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten, wo sie extreme hohen Temperaturen ausgesetzt ist, z.B. einem geschlossenen Fahrzeug, direktem Sonnenlicht oder anderen Orten mit extremen Temperaturunterschieden. Extreme Temperaturen können die inneren Komponenten der Kamera nachteilig beeinflussen und ein Feuer verursachen.
- Wenn Sie die Kamera benutzen, darf sie oder das Netzgerät nicht abgedeckt sein. Dies kann zu Hitzebildung führen und das Kameragehäuse deformieren oder zu Feuer führen. Benutzen Sie die Kamera und ihr Zubehör nur an einem gut belüfteten Platz.

Achtung

- Undichte, überhitzte oder geplatzte Batterien können Feuer oder Verletzungen zur Folge haben.
 - Verwenden Sie nur solche Batterien, die speziell für diese Kamera konzipiert sind.
 - Schließen Sie die Batterie nicht kurz, erhitzen Sie sie nicht und werfen Sie sie nicht ins Feuer.
 - Setzen Sie die Batterien nicht mit den Polen in die falsche Richtung ein.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzen, entfernen Sie die Batterien. Aus den Batterien können ätzende Säuren austreten und die Bestandteile der Kamera dauerhaft beschädigen.
- Lösen Sie den Blitz nicht aus, wenn er Kontakt mit Händen oder Gegenständen hat. Berühren Sie den Blitz nach längerem Gebrauch nicht. Dies kann zu Verbrennungen führen.
- Wenn Sie die Kamera mit dem Netzgerät angeschlossen haben, seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich mit ihr bewegen. Schalten Sie die Kamera nach Gebrauch immer erst aus, bevor Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Stellen Sie dann sicher, dass keine anderen Verbindungskabel oder Kabel zu anderen Geräten angeschlossen sind, bevor Sie die Kamera bewegen. Wenn Sie das nicht tun, kann es zu Kabelschäden kommen und Brand oder Stromschlag verursachen.
- Das Objektiv ist am Kameragehäuse befestigt. Nehmen Sie das Objektiv nicht ab oder drücken Sie sie gewaltsam herein. Dies kann zu einer Fehlfunktion der Kamera führen.
- Ziehen Sie das Objektiv nicht mit der Hand heraus oder drehen Sie den Zoom-Ring zu schnell. Dies kann zu einer Fehlfunktion der Kamera führen. Seien Sie beim Gebrauch des Objektivs bitte vorsichtig.
- Ziehen Sie den externen Blitz nicht gewaltsam aus der Kamera. Dies kann den Deckel der Kamera beschädigen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT DEN BATTERIEN

- Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Batterien mit dieser Kamera. Andere Batterien können eine Überhitzung oder Explosion verursachen.
- Ersetzen Sie die Batterien gleichzeitig. Mischen Sie keine Batterien unterschiedlicher Marken oder Typen und verwenden Sie keine alte Batterie zusammen mit einer neuen. Dies kann zu Explosion oder Überhitzung führen.
- Die Batterie sollte korrekt gemäß den an Batterie und Kamera befindlichen Polmarkierungen (+ und -) eingelegt werden.
- AA Lithiumbatterie, AA Alkalibatterien und CR-V3 Batterien sind nicht aufladbar. Zerlegen Sie die Batterie nicht. Wiederaufladen oder Zerlegen kann zu einer Explosion oder Überhitzung führen.

Inhalt

ZUR SICHEREN BEDIENUNG IHRER KAMERA	1
Gefahr	2
Warnung	2
Achtung	3
SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT DEN BATTERIEN	3
Inhalt	4
Aufbau des Handbuchs	8

Vor der Kamerabnutzung

● GX-1L Kameraeigenschaften	10
● Überprüfung des Packungsinhalts	11
● Bezeichnung der Teile	12
■ Kamera	12
■ LCD-Monitor-Anzeigen	14
■ Sucheranzeigen	18
■ Anzeigen am LCD-Feld	20

Inbetriebnahme

● Anbringen des Riemens	22
● Anschluss an eine Stromquelle	23
■ Batterien	24
■ Batteriestandsanzeige	25
■ Ungefähre Wiedergabedauer (neue Batterien)	25
■ Verwendung des Netzteils (Sonderzubehör)	26
● Verwenden der Speicherkarte	27
● Ein- und Ausschalten der Kamera	30
● Grundeinstellungen	31
■ Einstellung der Displaysprache	31
■ Einstellung von Datum und Uhrzeit	33
● Anbringen des Objektivs	35
● Dioptrieneinstellung am Sucher	37

Grundlegende Bedienung

● Grundlegende Kamerabedienung	40
■ Halten der Kamera	40
■ Auswahl der optimalen Einstellung durch die Kamera	41
● Auswahl des Aufnahmemodus nach Motiv	45

Inhalt

● Die Verwendung des Zoomobjektivs	48
● Verwendung des eingebauten Blitzes	49
● Andere Aufnahmearten	53
■ Serienaufnahmen	53
■ Selbstauslöser-Aufnahmen	55
■ Fernbedienungsaufnahmen (Fernbedienung F: Sonderzubehör)	59
■ Die Verwendung der Spiegelvorauslösung zur Verhinderung von Kameraerschütterungen	62
● Wiedergabe von Fotos	63
■ Wiedergabe von Bildern	63
■ Bilder drehen	64
■ Bilder vergrößern	65
■ Neun-Bild-Display	66
■ Diashow	68
● Anschließen der Kamera an AV-Geräte	70
● Bildbearbeitung mit Filtern	71
● Löschen aller Bilder	73
■ Löschen eines Einzelbildes	73
■ Löschen aller Bilder	74
■ Löschen von ausgewählten Bildern (aus der Neunbild-Anzeige)	75
● Schützen von Löscheschutz	77
■ Schutz von Fotos vor ungewolltem Löschen	77
● Einstellung des Druckservice (DPOF)	79
■ Drucken einzelner Bilder	79
■ Einstellung für alle Bilder (Gesamteinstellungen)	81
● Drucken mit PictBridge	83
■ Einstellung des Übertragungsmodus	84
■ Anschluss der Kamera an den Drucker	85
■ Drucken einzelner Bilder	86
■ Drucken aller Bilder	88
■ Drucken mit Hilfe der Druckservice- Einstellungen (DPOF)	90
■ Lösen des Kabels vom Drucker	90

Menüübersicht

● Verwendung der Bedienelemente	92
■ Aufnahmemodus	92
■ Wiedergabemodus	94
● Die Verwendung des Menüs	96

Inhalt

■ Bedienung der Menüs	96
■ Einstellung der Punkte des Menüs [ Aufn. Modus]	98
■ [ Wiedergabe] Menü Einstellung der Punkte	98
■ [ Einstellungen] Menü Einstellung der Punkte	99
■ [ Eigene Einst.] Menü Einstellung der Punkte	100
● Die Verwendung des Fn Menüs	102
■ Aufnahmemodus	102
■ Wiedergabemodus	103
● Verwendung des Betriebsarten-Einstellrads	104

Funktionsübersicht

● Einstellen von Auflösung und Qualitätsstufe	108
■ Einstellung der Farbdynamik	108
■ Einstellung der Auflösung	109
■ Einstellung der Qualitätsstufe	110
■ Einstellung von Farbsättigung/Schärfe/Kontrast	111
■ Einstellung des Weißabgleichs	112
■ Manuelle Einstellung des Weißabgleichs.	113
■ Einstellung des Farbraums	117
● Schärfeeinstellung	118
■ Die Verwendung des Autofokus	118
■ Einstellung des AF-Modus	121
■ Einstellen des Autofokus-Feldes	122
■ Fokusspeicher	123
■ Manuelle Schärfeeinstellung	125
● Einstellung der Belichtung	127
■ Wirkung von Blende und Verschlusszeit	127
■ Auswahl der Belichtungs-Messmethode	129
■ Ändern der Belichtungsart	131
■ Einstellung der Belichtung	140
■ Automatische Belichtungsreihen(Reihenautomatik)	142
● Überprüfen des Bildausschnitts, der Belichtung und der Schärfe vor dem Aufnehmen	145
● Verwendung des eingebauten Blitzes	148
■ Korrektur der Blitzleistung	148
■ Aufnahmen während der Aufladung des Blitzgerätes	149
■ Blitzigenschaften in jedem Belichtungsmodus	149
■ Entfernung und Blende bei Verwendung des eingebauten Blitzes	151

Inhalt

● Verwendung eines externen Blitzes (Sonderzubehör)	153
● Einstellungen während der Wiedergabe	158
■ Ändern des Anzeigemodus bei der Wiedergabe	158
■ Einstellung der Anzeigedauer in der Diashow	159
● Kameraeinstellungen	160
■ Formatieren der SD Speicherkarte	160
■ Ein- und Ausschalten des Signaltons	161
■ Ändern von Datum und Uhrzeit sowie des Datumsformats	161
■ Einstellung der Weltzeit	162
■ Einstellung der Displaysprache	165
■ Ein- und Ausschalten der Hilfsanzeige	165
■ Einstellung der Helligkeit des LCD-Monitors	166
■ Einstellung der Videonorm	166
■ Einstellung der automatischen Abschaltung	167
■ Rückstellen der Dateinummer	168
■ Anzeige von Histogramm und Hotspot-Warnung	169
● Wiederherstellung der Standardeinstellungen	170
■ Zurücksetzen von Aufnahme-/ Wiedergabe-/ Set-up Modus	170
■ Zurücksetzen des Menüs Eigene Einstellungen	171

Softwareinformationen

● Software-Hinweise	174
● Über die Software	175
● Konfiguration der Anwendungssoftware	176
● Start des PC-Modus	177
● PC-Modus	178
● Entfernen des Wechseldatenträgers	180
● Digimax Master	182

Anhang

● Standardeinstellungen	190
● Reinigung des CCD	194
● Sonderzubehör	196
● Fehlermeldungen	198
● Fehlersuche	200
● Technische Daten	204
● Glossar	206

Aufbau des Handbuchs

Diese Bedienungsanleitung enthält die folgenden Kapitel.

1. Vor der Kamerabnutzung

Erklärt Merkmale der Kamera, Zubehörteile und die Bezeichnungen für verschiedene Teile.

2. Inbetriebnahme

Erklärt die ersten Schritte vom Kauf der Kamera bis zum Fotografieren.

Lesen Sie es sich gut durch und folgen Sie den Anweisungen.

3. Grundlegende Bedienung

Erklärt die Schritte zur Aufnahme, Wiedergabe und zum Ausdruck von Fotos.

Lesen Sie dieses Kapitel, um alle Basisinformationen zur Aufnahme, Wiedergabe und Ausdruck zu erhalten.

4. Menüübersicht

Erklärt die Funktionen der GX-1L anhand der Tasten und Menüs.

5. Funktionsübersicht

Stellt Funktionen vor, mit denen Sie Ihre Erfahrungen mit GX-1L erweitern können.

6. Softwareinformationen:

Erläutert die Software-Installation und die Programmbenutzung.

7. Anhang

Gibt Hinweise zur Fehlerbehebung, erläutert separat erhältliche Zubehörteile und gibt Hilfestellung.

1 Vor der Kamerabnutzung

Prüfen Sie den Packungsinhalt und die Bezeichnung der Teile, bevor Sie die Kamera verwenden.

GX-1L Kameraeigenschaften	10
Überprüfung des Packungsinhalts.....	11
Bezeichnung der Teile	12

GX-1L Kameraeigenschaften

- 23,5x15,7mm CCD-Sensor mit 6,1 Megapixel (effektiv) für hohe Präzision und einen großen Dynamikbereich.
- Verwenden Sie CR-V3, AA Lithiumbatterien, Ni-MH-Akkus und oder AA Alkalibatterien.
- Enthält eine digitale Vorschau-Funktion, um das Bild auf das gewünschte Ergebnis zu überprüfen.
- Enthält einen großen 2,5-Zoll LCD-Monitor mit 210.000 Pixeln und eine Funktion zur Helligkeitseinstellung für hohe Präzision der Anzeigeleistung.
- Konzepte von Universal Design wurden bei verschiedenen Kamerateilen übernommen. Der hochauflösende LCD-Monitor verfügt über große Zeichen und die Tasten sind leichter zu bedienen.

Der Aufnahmebereich (Blickwinkel) der GX-1L unterscheidet sich von Kleinbild-Spiegelreflexkameras, auch wenn Sie das gleiche Objektiv verwenden, weil die Größenformate für Kleinbildfilm und CCD unterschiedlich sind.

Formate für Kleinbildfilm und CCD

Kleinbildfilm : 24x36 mm

GX-1L CCD : 23,5x15,7 mm

Bei gleichem Blickwinkel muss das Format eines Kleinbildobjektivs ca. 1,5 Mal größer sein als das der GX-1L. Teilen Sie die Brennweite des Kleinbildobjektivs durch 1,5 um eine Brennweite für denselben Bereich zu erhalten.

(Beispiel) Um dasselbe Bild aufzunehmen, wie mit einem 150mm Objektiv an einer Kleinbildkamera.

$$150 \div 1.5 = 100$$

Verwenden Sie ein 100 mm Objektiv an der GX-1L

Umgekehrt multiplizieren Sie die Brennweite des an der GX-1L montierten Objektivs mit 1,5, um die Brennweite für Kleinbildkameras zu bestimmen.

(Beispiel) Wenn Sie ein 300 mm Objektiv an der GX-1L benutzen

$$300 \times 1.5 = 450$$

Die Brennweite entspricht einem 450 mm Objektiv an einer Kleinbildkamera.

Überprüfung des Packungsinhalts

Folgende Zubehörteile liegen Ihrer Kamera bei.
Prüfen Sie, ob alle Zubehörteile vorhanden sind.



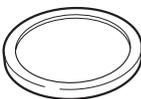
Blitzschuhabdeckung
(an Kamera montiert)



Augenmuschel
(an Kamera montiert)



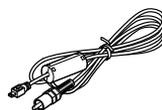
Sucherabdeckung



Gehäusekappe
(an Kamera montiert)



USB-Kabel



Videokabel



Software (CD-ROM)



Gurt



AA Alkalibatterien*
(vier)

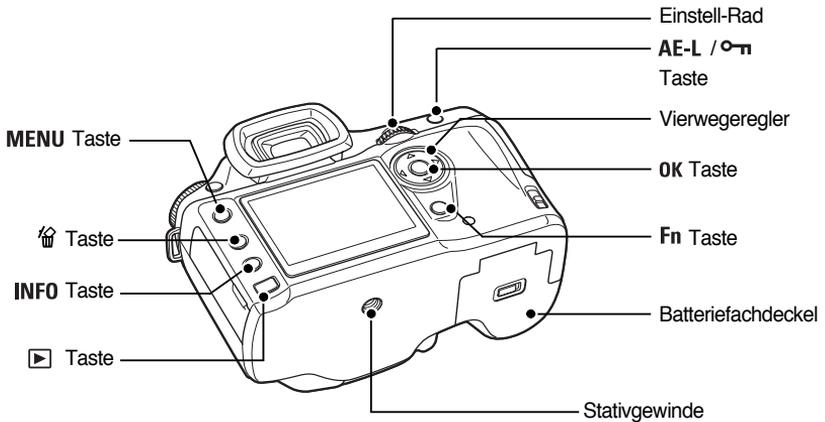
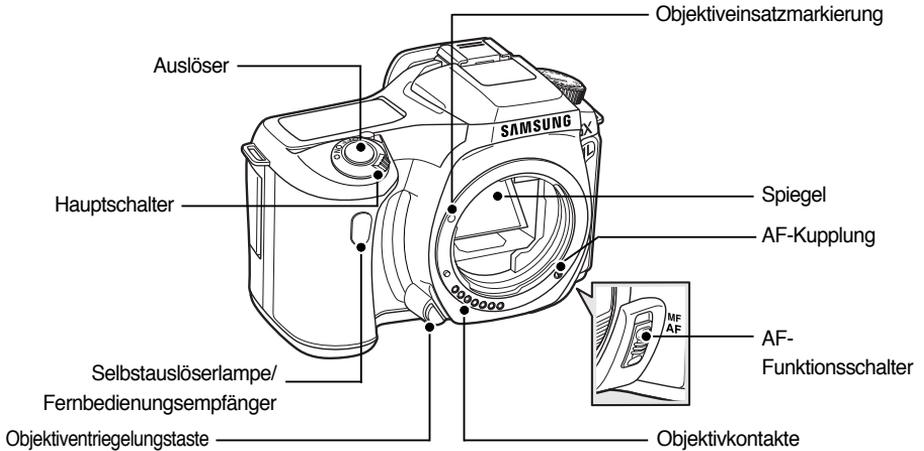


Bedienungshandbuch
(dieses Handbuch)

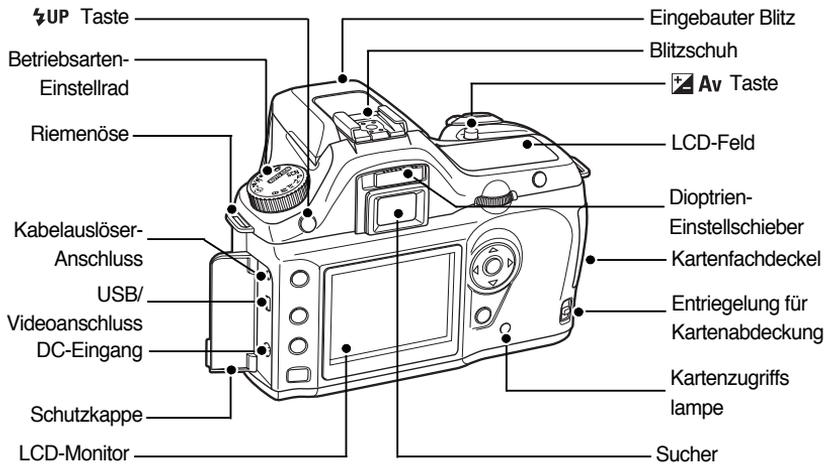
* Die der Kamera beigelegten Batterien dienen zur Funktionsprüfung der Kamera.

Bezeichnung der Teile

Kamera



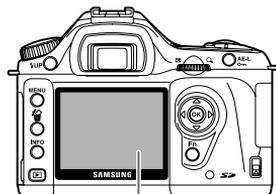
Bezeichnung der Teile



Bezeichnung der Teile

LCD-Monitor-Anzeigen

- Die folgenden Anzeigen erscheinen am LCD-Monitor je nach Status der Kamera.



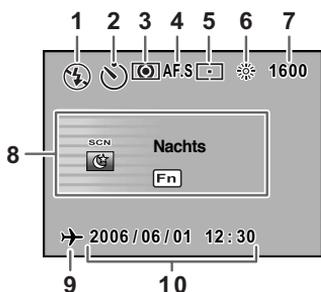
LCD-Monitor

Während der Strom eingeschaltet oder Betriebsarten-Einstellrad betätigt wird

- Die Anzeigen erscheinen am LCD-Monitor für drei Sekunden beim Einschalten oder der Verstellung des Betriebsarten-Einstellrad.

INFORMATION

- Wählen Sie [Aus] für [Hilfe anzeigen] in [Einstellungen], um das Informationsdisplay auszuschalten. (S.165)



1. Blitzbetriebsart (aktiver Modus) (S.49)
2. Aufnahmeart (S.102)
3. Belichtungsautomatik (S.129)
4. AF-Modus (S.118)
5. Autofokus-Feld (S.122)
6. Weißabgleich (S.112)
7. Empfindlichkeit (S.115)
8. Aufnahmemodus, Szene-Modus (Position des Betriebsarten-Einstellrades) (S.104)
9. Weltzeit-Anzeige (S.162)
10. Datum und Uhrzeit (S.161)

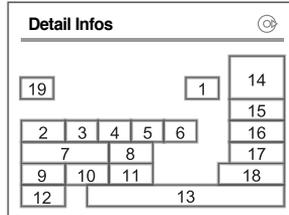
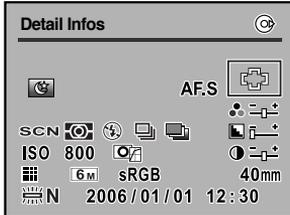
* Die Anzeigen 3, 5, 6 und 7 erscheinen nur, wenn eine andere als die Standardeinstellung gewählt ist.
9 erscheint nur, wenn Weltzeit auf An gestellt ist ().

Bezeichnung der Teile

Aufnahmemodus

- Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste **INFO**, um die Aufnahmefunktionseinstellungen auf dem LCD-Monitor 15 Sekunden lang anzuzeigen.

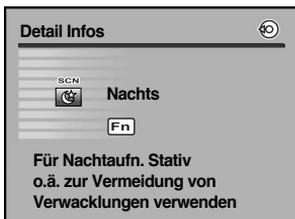
- Detailinfos



1. AF-Modus (S.118)
2. Position des Betriebsarten-Einstellrades (S.104)
3. Belichtungsautomatik (S.129)
4. Blitzbetriebsart (S.49)
5. Aufnahmeart (S.102)
6. Autom. Belichtungsreihe (S.144)
7. ISO-Empfindlichkeit (S.115)
8. Farbdynamik (S.108)
9. Qualitätsniveau (S.110)
10. Auflösung (S.109)
11. Farbraum (S.117)
12. Weißabgleich (S.112)
13. Datum und Uhrzeit (S.161)
14. Autofokus-Feld (S.122)
15. Farbsättigung (S.111)
16. Schärfe (S.111)
17. Kontrast (S.111)
18. Objektivbrennweite
19. SCN Modus (nur im Szene-Modus angezeigt.)

- Erklärung des Betriebsarten-Einstellrads

- Drücken Sie den Vierwegeregler (►) um eine Erklärung der Funktion des Betriebsarten-Einstellrads zu erhalten.



Bezeichnung der Teile

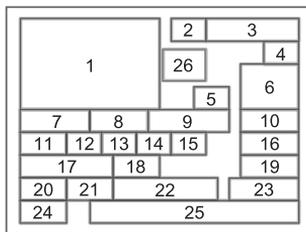
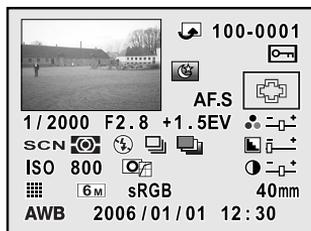
Wiedergabe-Modus

- Die Kamera schaltet bei jedem Drücken der Taste **INFO** während der Wiedergabe in die nächste Bildschirmdarstellung.

INFORMATION

- Sie können die anfänglich angezeigten Daten durch Drücken der Taste  ändern. (S.158)

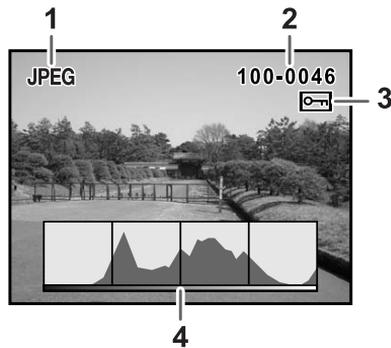
- Detailinfos



1. Aufgenommenes Bild
2. Symbol für Bildrotation (S.64)
3. Bilderordnernummer und Dateinummer (S.167, 168)
4. Schutzsymbol (S.77)
5. AF-Modus (S.121)
6. Autofokus-Feld (S.122)
7. Verschlusszeit (S.133)
8. Blende (S.135)
9. Belichtungskorrektur (S.140)
10. Farbsättigung (S.111)
11. Aufnahmemodus (S.104)
12. Belichtungsautomatik (S.129)
13. Blitzbetriebsart (S.49)
14. Aufnahmeart (S.102)
15. Autom. Belichtungsreihe (S.144)
16. Schärfe (S.111)
17. ISO-Empfindlichkeit (S.113)
18. Farbdynamik (S.106)
19. Kontrast (S.111)
20. Qualitätsniveau (S.110)
21. Auflösung (S.109)
22. Farbraum (S.117)
23. Objektivbrennweite
24. Weißabgleich (S.112)
25. Datum und Uhrzeit der Aufnahme (S.161)
26. SCN Modus (nur im Szene-Modus angezeigt.)

Bezeichnung der Teile

- Histogrammanzeige



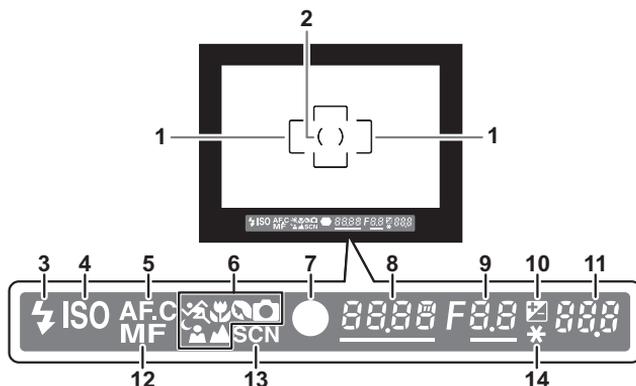
1. Aufnahmequalität (Bilddateityp)
2. Bildordernummer und Dateinummer (S.167, 168)
3. Schutzsymbol (S.77)
4. Histogramm

INFORMATION

- Wenn die [Hotspot-Warnung] aktiviert ist, blinken die hellen Bereich des Bildes.
- Mit dem Vierwegeregler (▲▼) lässt sich die Position des Histogramms nach unten oder oben verschieben.

Bezeichnung der Teile

Sucheranzeigen



1. Autofokusrahmen (S.37)
2. Spotmessrahmen (S.129)
3. Blitzstatus (S.49)
Erscheint, wenn Blitz verfügbar ist, und blinkt wenn der Blitz empfohlen aber nicht eingestellt ist.
4. ISO Empfindlichkeitswarnung
Erscheint, wenn der Warnwert überschritten wird.
5. Kontinuierlicher Modus
Erscheint, wenn [AF Modus] in [Aufn. Modus] auf **AF.C** eingestellt ist (Kontinuierlicher Modus).
6. Auto-Szene-Modus-Symbol (S.45)
Symbol für Auto-Szene-Modus erscheint.
🌙 Nachtmotiv, 🏃 Bewegliches Objekt, 🌿 Makro, 🏔 Landschaft, 🎭 Portrait, 📷 Modus in **AUTO SCN**
7. AF-Kontrollanzeige (S.42)
Erscheint, wenn Motiv scharfgestellt ist.
8. Verschlusszeit (S.133)
Verschlusszeit (unterstrichen, wenn sich die Verschlusszeit mit dem Einstell-Rad verstellen lässt)
9. Blende (S.135)
Blende bei der Aufnahme oder Verstellung (unterstrichen, wenn sich die Blende mit dem Einstell-Rad verstellen lässt)
10. Belichtungskorrektur (S.140)
Erscheint wenn LW-Korrektur verfügbar oder aktiv ist.
Blinkt langsam bei der Blitzbelichtungskorrektur.
Blinkt schnell bei Belichtungs- und Blitzkorrektur.
Der korrigierte Wert erscheint neben der Restbildanzeige.

Bezeichnung der Teile

11. Anzahl speicherbarer Bilder/Belichtungskorrektur

Zeigt wie viel Bilder die Kamera in der aktuellen Qualität und Auflösungseinstellung speichern kann.

Zeigt wie viele Serienaufnahmen die Kamera speichern kann. (S.100)

Der Belichtungskorrekturwert erscheint, wenn die Belichtungskorrektur verändert wird. (S.132)

Der Unterschied zum richtigen Belichtungswert erscheint, wenn die Belichtungsbetriebsart **M** eingestellt ist. (S.137)

12. Manuelle Scharfeinstellung (S.125)

Erscheint, wenn die Fokussierart **MF** eingestellt ist.

13. SCN Modus-Symbol

Erscheint bei Aufnahme von Bildern im SCN Modus.

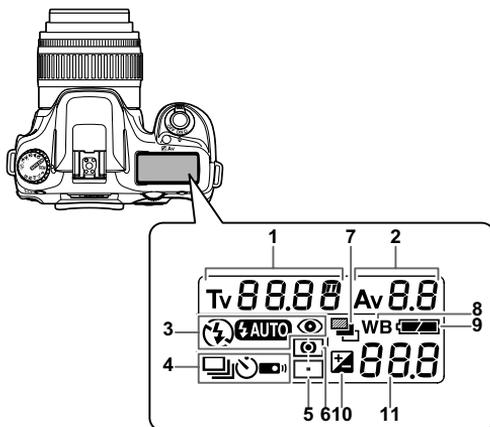
14. Belichtungsspeicher-Symbol (S.141)

Erscheint während der Belichtungsspeicherung.

Bezeichnung der Teile

Anzeigen am LCD-Feld

- Die folgenden Daten erscheinen auf dem LCD-Feld an der Kameraoberseite.



- | | |
|--|--|
| <p>1. Verschlusszeit (S.133)</p> <p>2. Blende (S.135)</p> <p>3. Blitzbetriebsart (S.49)</p> <p>⚡ : Der eingebaute Blitz ist bereit
(Blinken bedeutet, dass der eingebaute Blitz verwendet werden sollte)</p> <p>⏻ : Blitz Aus</p> <p>AUTO : Automatische Zündung</p> <p>👁️ : Vorblitz zur Reduzierung des "Rote-Augen-Effektes" – EIN</p> <p>4. Aufnahmeart (S.102)</p> <p>📷 : Einzelaufnahme</p> <p>📷📷 : Serienaufnahmen</p> <p>🕒 : Selbstauslöseraufnahmen</p> <p>📷📷📷 : Aufnahmen mit IR-Fernauslöser</p> | <p>5. Autofokus-Feld (S.122)</p> <p>Keine Anzeige : Auto</p> <p>📷 : Spot</p> <p>6. Belichtungsautomatik (S.129)</p> <p>Keine Anzeige : Mehrfeldmessung</p> <p>📷 : Mittenbetonte Messung</p> <p>📷 : Spotmessung</p> <p>7. Belichtungs-Reihenautomatik (S.144)</p> <p>8. Weißabgleich (S.112)</p> <p>(erscheint nicht bei Einstellung Auto)</p> <p>9. Batteriezustand (S.25)</p> <p>10. Belichtungskorrektur (S.140)</p> <p>11. Anzahl speicherbarer Bilder/
Belichtungskorrekturwert/ PC (Pb)</p> <p>(PC = Personal Computer (Massenspeicher),
Pb = PictBridge)</p> |
|--|--|

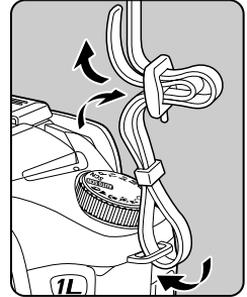
2 Inbetriebnahme

Dieses Kapitel erklärt die ersten Schritte vom Kauf der Kamera bis zum Fotografieren. Lesen Sie es sich gut durch und folgen Sie den Anweisungen.

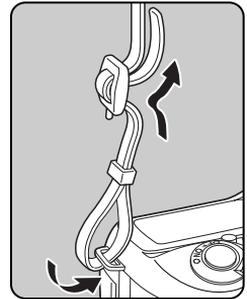
Anbringen des Riemens	22
Anschluss an eine Stromquelle	23
Einlegen/Entfernen der SD Speicherkarte.....	27
Ein- und Ausschalten der Kamera	30
Grundeinstellungen	31
Anbringen des Objektivs.....	35
Dioptrieneinstellung am Sucher	37

Anbringen des Riemens

1. Führen Sie das Ende des Riemens von unten durch die Riemenöse und dann durch die Innenseite der Klemme, wie auf der Abbildung gezeigt.



2. Führen Sie das andere Ende des Riemens durch die andere Riemenöse und ebenso durch die Innenseite der Klemme, wie abgebildet.



Anschluss an eine Stromquelle

Einsetzen der Batterien

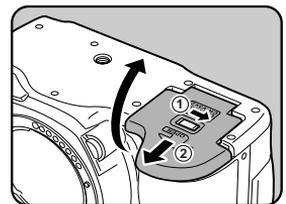
- Legen Sie die Batterien in die Kamera ein. Verwenden Sie für die Stromversorgung der Kamera zwei CR-V3 oder vier AA Ni-MH-Akkus oder AA Alkalibatterien.

Die der Kamera beigelegten AA Alkali-Batterien dienen zur Funktionsprüfung der Kamera, es sind aber auch einige andere Batteriearten kompatibel. Einzelheiten zu kompatiblen Batterien und wann sie verwendet werden siehe unter "Batterien" (S.24).

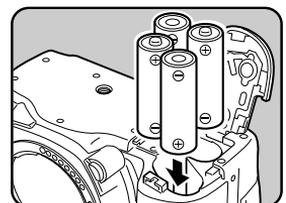
INFORMATION

- CR-V3, AA-Lithiumbatterien und AA-Alkalibatterien sind nicht wiederaufladbar.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Batteriefachdeckel öffnen, um die Batterien zu entfernen.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzen, entfernen Sie die Batterien. Sie könnten auslaufen.
- Wenn Datum und Uhrzeit nach einer Batterieentnahme zurückgesetzt wurden, folgen Sie der Anleitung um Datum und Uhrzeit einzustellen "Einstellung von Datum und Uhrzeit".
- Legen Sie die Batterien richtig ein. Falsch eingelegte Batterien können eine Kamerastörung verursachen. Säubern Sie die Batteriepole vor dem Einsetzen.
- Ersetzen Sie sämtliche Batterien gleichzeitig. Mischen Sie keine Batterien unterschiedlicher Marken oder Typen und verwenden Sie keine alten Batterien zusammen mit neuen.

1. Halten Sie den Batteriefachentriegelungshebel wie in Abbildung ① gedrückt und schieben die Batteriefachabdeckung in Richtung des Objektivs ②, um diese aufzuklappen.

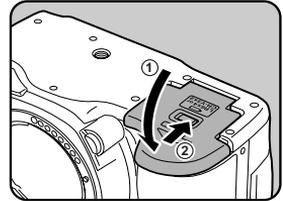


2. Legen Sie die Batterien entsprechend den +/- Polmarkierungen im Batteriefach ein.



Anschluss an eine Stromquelle

3. Die Batterien mit der Batteriefachabdeckung (①) zum Schließen nach unten drücken und zur Seite schieben, wie in der Abbildung (②) gezeigt.



INFORMATION

- Falls die Kamera nach einem Wechsel der Batterien nicht richtig funktioniert, Batterieausrichtung überprüfen.

Batterien

- Sie können vier verschiedene Batterie- bzw. Akkuarten für Ihre Kamera verwenden. Die Leistung ist von Typ zu Typ unterschiedlich. Wählen Sie den Typ aus, der am besten Ihren Anforderungen entspricht.

CR-V3	Die CR-V3 ist eine Long-Life-Batterie und auf Reisen gut geeignet.
AA Ni-MH Akkus	Sind wiederaufladbar und wirtschaftlich.
AA Lithiumbatterien	Empfehlenswert für kalte Temperaturen.
AA Alkalibatterien	Werden mit der Kamera geliefert Sie sind leicht erhältlich, wenn Ihre normalen Batterien leer sind, aber sie unterstützen unter bestimmten Umständen vielleicht nicht alle Kamerafunktionen. Sie sollten deshalb nur in Notfällen und zur Überprüfung der Kamerafunktion verwendet werden.

INFORMATION

- Oxid-Batterien und aufladbare CR-V3 Batterien können aufgrund ihrer Spannungseigenschaften zu Fehlfunktionen führen und sollten nicht verwendet werden.

Anschluss an eine Stromquelle

Batteriestandsanzeige

- Sie können den Batteriestand mit Hilfe der Anzeige  auf dem LCD-Feld überprüfen.

	leuchtet	: Batterie ist voll geladen.
↓		
	leuchtet	: Batterie wird schwach.
↓		
	leuchtet	: Batterie ist fast leer.
↓		
	blinkt	: Die Kamera schaltet sich nach dieser Meldung aus.

Ungefähre Wiedergabedauer (neue Batterien)

Batterien	Normale Aufnahmen	Blitzlichtaufnahmen		Wiedergabezeit
		50% Einsatz	100% Einsatz	
CR-V3	1,500 Minuten	900 Minuten	650 Minuten	950 Minuten
AA Ni-MH Akkus	800 Minuten	540 Minuten	400 Minuten	520 Minuten
AA-Alkalibatterien	310 Minuten	200 Minuten	130 Minuten	490 Minuten

- Die Standaufnahmenspeicherkapazität basiert auf Messbedingungen gemäß CIPA Normen, die Wiedergabezeit basiert auf SAMSUNG Messbedingungen. Beim tatsächlichen Gebrauch kann es je nach Aufnahmeart und -bedingungen zu einer gewissen Abweichung von den obigen Zahlen kommen.

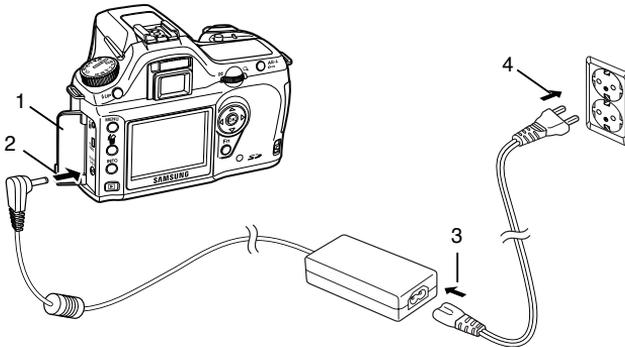
INFORMATION

- Die Batterieleistung nimmt bei kälteren Temperaturen vorübergehend ab. Wenn Sie die Kamera bei kalten Temperaturen verwenden, halten Sie zusätzliche Batterien bereit, die Sie in Ihrer Tasche warmhalten. Die Batterieleistung normalisiert sich bei Raumtemperatur wieder.
- AA Alkalibatterien unterstützen eventuell nicht alle Kamerafunktionen. Sie sollten deshalb nur in Notfällen und zur Überprüfung der Kamerafunktion verwendet werden.
- Halten Sie zusätzliche Batterien bereit, wenn Sie Fernreisen, Aufnahmen bei kalten Temperaturen oder eine große Anzahl Aufnahmen planen.

Anschluss an eine Stromquelle

Verwendung des Netzteils (Sonderzubehör)

- Das Netzgerät (D-AC10, Sonderzubehör) für die PENTAX DSLR Kamera kann mit der SAMSUNG DSLR Kamera benutzt werden.



- Wenn Sie den LCD-Monitor lange verwenden oder die Kamera an Ihren PC anschließen, empfehlen wir die Verwendung des Netzteils D-AC10 (Sonderzubehör).

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera abgeschaltet ist, bevor Sie das Netzteil anschließen.
2. Schließen Sie den DC-Anschluss des Netzadapters am Netzanschluss der Kamera an.
3. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzgerät an.
4. Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

INFORMATION

- Vergessen Sie nicht, die Kamera auszuschalten, bevor Sie das Netzgerät anschließen oder abtrennen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen zwischen Kamera, Netzteil, Netzkabelanschluss und Steckdose sicher sind. Die SD Speicherkarte und die Daten werden beschädigt, sollte die Verbindung getrennt werden, während die Kamera auf die Speicherkarte zugreift.
- Lesen Sie das Bedienungshandbuch für das D-AC10 Netzteil, bevor Sie das Netzteil verwenden.
- Die Akkus in Ihrer Kamera werden durch die Verbindung mit dem Netzteil nicht geladen.

Verwenden der Speicherkarte

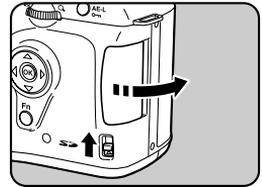
Einlegen/ Entfernen der SD Speicherkarte

- Die gemachten Bilder werden auf der SD Speicherkarte gespeichert. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera abgeschaltet ist, bevor Sie eine SD Speicherkarte einlegen oder herausnehmen.

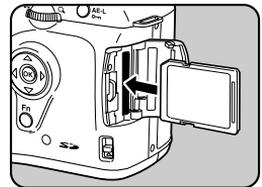
INFORMATION

- Entfernen Sie die SD Speicherkarte nicht, während die Kartenzugriffslampe leuchtet.
- Formatieren der SD Speicherkarte. Formatieren Sie auch SD Speicherkarten, die mit anderen Kameras verwendet wurden. Zu Einzelheiten zum Formatieren siehe "Formatierung der SD Speicherkarte" (S.160)

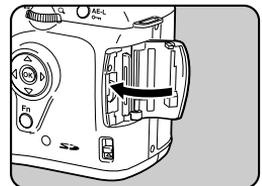
1. Drücken Sie den Öffnungshebel in die angegebene Richtung.
Die Kartenabdeckung öffnet sich.



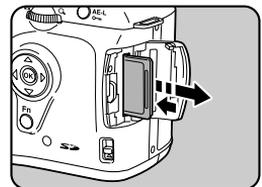
2. Schieben Sie die Karte mit dem SD-Karten-Etikett in Richtung zum LCD-Monitor ein.



3. Schließen Sie den Kartenfachdeckel.



4. Drücken Sie die SD Speicherkarte kurz nach innen, wenn Sie sie entnehmen möchten.



Verwenden der Speicherkarte

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung einer SD Speicherkarte

- Die SD Speicherkarte ist mit einem Schreibschuttschalter ausgerüstet. Wenn Sie den Schalter auf [LOCK] stellen, werden die bestehenden Daten geschützt, indem das Aufzeichnen neuer Daten, die Löschung bestehender Daten oder das Formatieren der Karte untersagt wird.
- Seien Sie beim Herausnehmen der SD Speicherkarte unmittelbar nach Benutzung der Kamera vorsichtig, weil die Karte heiß sein kann.
- Nehmen Sie die SD Speicherkarte nicht heraus und schalten Sie die Kamera nicht aus, während Daten auf der Karte gespeichert bzw. Bild- oder Tondateien wiedergegeben werden oder die Kamera über das USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist. Daten könnten dadurch verloren gehen oder die Karte könnte beschädigt werden.
- Verbiegen Sie die SD Speicherkarte nicht und setzen Sie sie keinen gewaltsamen Stößen aus. Halten Sie sie von Wasser fern und bewahren Sie sie nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.
- Entfernen Sie die SD Speicherkarte nicht während des Formatierens. Die Karte kann so beschädigt werden, dass sie unbrauchbar wird.
- Daten auf der SD Speicherkarte können unter folgenden Umständen gelöscht werden. Samsung Camera übernimmt keinerlei Haftung für Daten, die gelöscht werden, wenn
 - (1) die SD-Speicherkarte vom Benutzer fehlerhaft gebraucht wird.
 - (2) die SD-Speicherkarte statischer Elektrizität oder elektrischer Interferenz ausgesetzt wird.
 - (3) die Karte längere Zeit nicht benutzt wurde.
 - (4) die Karten während des Speicherns oder Lesens von Daten ausgeworfen oder die Batterie entfernt wird.
- Die SD Speicherkarte hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, können die Daten auf der Karte unlesbar werden. Sie sollten daher von wichtigen Daten eine Sicherungskopie auf einem Computer machen.
- Verwenden und lagern Sie die Karte nicht an Orten, wo sie statischer Elektrizität oder elektrischer Interferenz ausgesetzt werden könnte.
- Verwenden und lagern Sie die Karte nicht an Orten, wo sie direkter Sonneneinstrahlung, abrupten Temperaturwechseln oder Kondensationsflüssigkeiten ausgesetzt ist.
- Für Informationen zu kompatiblen SD Speicherkarten besuchen Sie die Samsung Camera Webseite oder wenden Sie sich an Ihren Samsung Camera Fachhändler.
- Formatieren neuer SD Speicherkarten. Formatieren Sie auch SD Speicherkarten, die mit anderen Kameras verwendet wurden.
 - ☞ Formatieren der SD Speicherkarte (S.160)
- Wenn Sie Ihre SD Speicherkarte ausrangieren, jemandem geben oder verkaufen, dann stellen Sie bitte sicher, dass die Daten auf der Karte komplett gelöscht wurden oder die Karte selbst zerstört wurde, wenn Sie irgendwelche persönliche oder sensible Informationen enthält. Beachten Sie bitte, dass durch Formatieren der Karte die Daten nicht zwingenderweise so gelöscht werden, dass diese durch eine Recovery-Software nicht wiederhergestellt werden könnten. Es sind Softwareprogramme zur sicheren Datenlöschung erhältlich, mit denen der komplette Datenbestand gelöscht werden kann. In jedem Fall geschieht die Verwaltung der Daten auf Ihrer SD-Speicherkarte auf Ihre eigene Verantwortung.



Verwenden der Speicherkarte

Auflösung und Qualitätsstufe

- Wählen Sie die Auflösung (Größe) und Qualitätsstufe (Bildkomprimierung) von Fotos je nach beabsichtigtem Verwendungszweck.
Bilder mit einer größeren Auflösung oder mehr  erscheinen beim Ausdruck deutlicher.
Die Anzahl der auf der SD Speicherkarte speicherbaren Bilder wird jedoch geringer mit zunehmender Größe der Bilddatei.
Die Qualität des Fotos oder des Fotoausdrucks ist abhängig von der Qualitätsstufe, der Belichtung, der Auflösung des Druckers und einer Reihe anderer Faktoren. Deshalb brauchen Sie nicht mehr als die erforderliche Auflösung einzustellen.
Für einen Ausdruck im Postkartenformat z.B. reicht eine Größe von **1.5M** (1536X1024).
Stellen Sie Auflösung und Qualitätsstufe je nach Verwendungszweck der Bilder ein.

Wählen Sie die entsprechende Auflösung und Qualitätsstufe für Bilder im Menü [ Aufn.Modus].

- ☞ Einstellung der Auflösung (S.109)
- ☞ Einstellung der Qualitätsstufe (S.110)

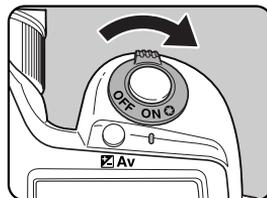
● Auflösung, Qualitätsstufe und ungefähre Bildspeicherkapazität

Auflösung	Qualitätsstufe	RAW	 Optimal	 Besser	 Gut
	6M	(3008x2008)	11	-	-
(3008x2000)		-	35	70	117
4M	(2400x1600)	-	51	96	159
1.5M	(1536x1024)	-	105	171	267

- Die obige Tabelle zeigt die ungefähre Bildspeicherkapazität und Aufzeichnungszeit bei Verwendung einer 128 MB SD Speicherkarte.
- Die obigen Angaben können je nach Motiv, Aufnahmebedingungen, Aufnahmemodus, SD Speicherkarte usw. variieren.

Ein- und Ausschalten der Kamera

- Stellen Sie den Hauptschalter auf die Position [ON].
Die Kamera schaltet sich ein.
Stellen Sie den Hauptschalter auf die Position [OFF], um die Kamera auszuschalten.



INFORMATION

- Die Kamera immer ausschalten, wenn Sie nicht benutzt wird.
- Der Strom wird automatisch abgeschaltet, wenn Sie innerhalb einer bestimmten Zeit keine Funktion betätigen. (Voreinstellung ist 1 Minute) (S.167)

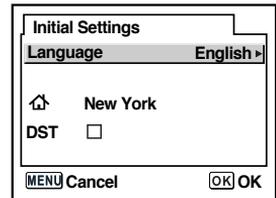
Grundeinstellungen

- Wenn Sie die Kamera nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, erscheint die Anzeige "Initial Settings" auf dem LCD-Monitor. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Menüsprache, das aktuelle Datum und die Uhrzeit einzustellen. Sobald diese Einstellung abgeschlossen ist, muss sie nicht mehr wiederholt werden.

Einstellung der Displaysprache

- Sie können die Sprache, in der Menüs, Fehlermeldungen usw. angezeigt werden, unter den folgenden Sprachen auswählen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch, Niederländisch, Russisch, Koreanisch, Chinesisch (traditionell/vereinfacht) und Portugiesisch.

1. Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).



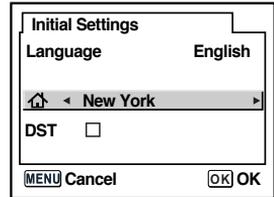
2. Sie können die gewünschte Sprache mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) auswählen.
Die Standardeinstellung ist Englisch.



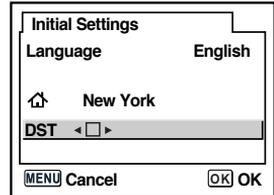
3. Drücken Sie die **OK** Taste.

Grundeinstellungen

4. Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).
Der Cursor bewegt sich auf [↕].
5. Drücken Sie den Vierwegeregler (◀▶), um den Bildschirm zur Einstellung der Stadt aufzurufen.



6. Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).
Der Cursor bewegt sich auf DST (Sommerzeit).
7. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) (Ein) oder (Aus).
8. Drücken Sie die OK Taste.
Es erscheint der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit.



Wenn eine falsche Sprache eingestellt wurde

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Bildschirm zur Einstellung der Sprache anzuzeigen, und folgen Sie dann Schritt 2 auf S.31, um die Sprache erneut einzustellen.

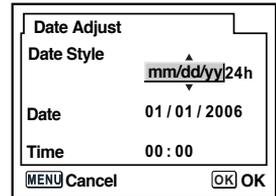
1. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.
2. Drücken Sie die **MENU** Taste.
3. Drücken Sie zweimal den Vierwegeregler (▶).
4. Drücken Sie fünf Mal den Vierwegeregler (▼).
5. Drücken Sie einmal den Vierwegeregler (▶).
Es erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Sprache.

Grundeinstellungen

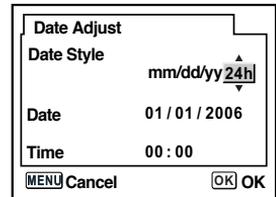
Einstellung von Datum und Uhrzeit

- Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit sowie die Art der Anzeige ein.

1. Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
Der Rahmen bewegt sich auf [mm/dd/yy].
2. Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼), um das Datumsformat zu wählen.

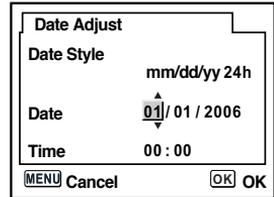


3. Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
Der Rahmen bewegt sich auf [24h].
4. Drücken Sie den Vierwegeregler (▲▼) um 24h (24-Std-Anzeige) oder 12h (12-Std-Anzeige) zu wählen.
5. Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
Der Rahmen bewegt sich auf [Date Style].
6. Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).
Der Rahmen bewegt sich auf [Date].



Grundeinstellungen

7. Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
Der Rahmen bewegt sich auf den Monat.



8. Stellen Sie den Monat mit dem Vierwegeregler (▲▼) ein.
Stellen Sie den Tag und das Jahr auf die gleiche Weise ein.
Stellen Sie als nächstes die Uhrzeit ein.
Wenn Sie in Schritt 4 [12h] wählen, ändert sich die Einstellung je nach Tageszeit entweder auf "am" (vormittags) oder "pm" (nachmittags).
9. Drücken Sie die **OK** Taste.
Die Kamera ist aufnahmebereit. Wenn Sie Datums- und Uhrzeiteinstellungen mit den Menüfunktionen einstellen, kehren Sie zum Menü [X ↓ Einstellungen] zurück.
Drücken Sie nochmals die **OK** Taste.

INFORMATION

- Sie können während der Grundeinstellungen durch Drücken der **MENU** Taste den Einstellungsmodus beenden und in den Aufnahmemodus wechseln. In diesem Fall erscheint der Bildschirm für die Grundeinstellungen beim nächsten Einschalten der Kamera erneut.
- Wenn Sie die Einstellungen beendet haben und die **OK** Taste drücken, wird die Uhr der Kamera auf 00 Sekunden zurückgestellt. Um die exakte Zeit einzustellen, drücken Sie die **OK** Taste, wenn ein Zeitsignal z.B. vom TV, Radio etc. 00 Sekunden erreicht.
- Sie können die Einstellung für Sprache, Datum und Uhrzeit mit den Menüfunktionen jederzeit ändern. (S.161, S.165)

Anbringen des Objektivs

- Mit dieser Kamera können Sie nur ein D-Xenon-Objektiv verwenden.

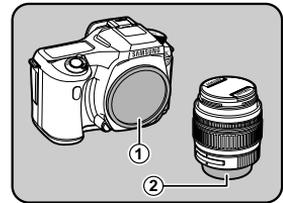
INFORMATION

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Objektiv anbringen oder entfernen, um eine überraschende Objektivbewegung zu verhindern.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

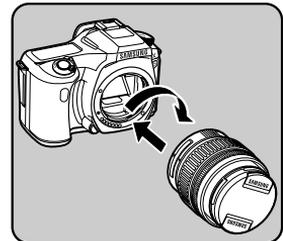
2. Entfernen Sie die Gehäusekappe (①) und den Objektivrückdeckel (②).

Legen Sie das Objektiv zum Schutz vor Beschädigung nur mit dem Anschluss nach oben ab.



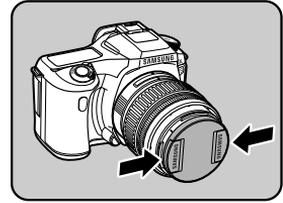
3. Bringen Sie die roten Markierungspunkte an Kamera und Objektiv in Übereinstimmung und befestigen Sie das Objektiv an der Kamera, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen, bis es mit einem Klick einrastet.

Prüfen Sie nach dem Anbringen, ob das Objektiv sicher sitzt. Vergewissern Sie sich auch, dass die roten Punkte des Objektivs nach oben zeigen und das Anschlussstück sich nicht seitlich verschieben lässt.

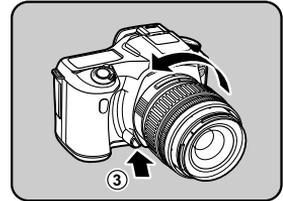


Anbringen des Objektivs

4. Entfernen Sie den Objektivfrontdeckel, indem Sie die angegebenen Teile nach innen drücken.



Um das Objektiv zu entfernen, drücken Sie die Objektivriegelungstaste (3) und drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn.



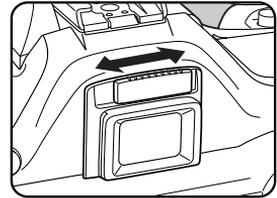
INFORMATION

- Die Gehäusekappe (1) ist ein Deckel, um Kratzer und Eindringen von Staub bei dem Versand zu verhindern.
- Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für Unfälle, Schäden und Fehlfunktionen, die aus der Verwendung von Objektiven anderer Hersteller entstehen.
- Am Kameragehäuse und Objektivanschluss befinden sich Objektivkontakte und eine AF-Kupplung. Schmutz, Staub oder Korrosion können zu einer Beschädigung des elektrischen Systems führen. Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.

Dioptrieneinstellung am Sucher

- Der Sucher lässt sich individuell auf die Sehkraft des Benutzers einstellen.
Wenn es schwierig ist, das Sucherbild deutlich zu sehen, verschieben Sie den Dioptrieneinstellhebel seitlich. Sie können den Dioptrienhebel von -2.5^{-1} bis $+1.5m^{-1}$ verschieben.

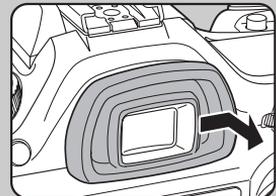
1. Schauen Sie durch den Sucher und halten Sie die Kamera auf ein gut beleuchtetes Motiv. Schieben Sie dann den Schieber für die Dioptrienkorrektur nach links oder rechts. Verstellen Sie den Hebel, bis das AF-Feld im Sucher deutlich erscheint.



AF-Rahmen

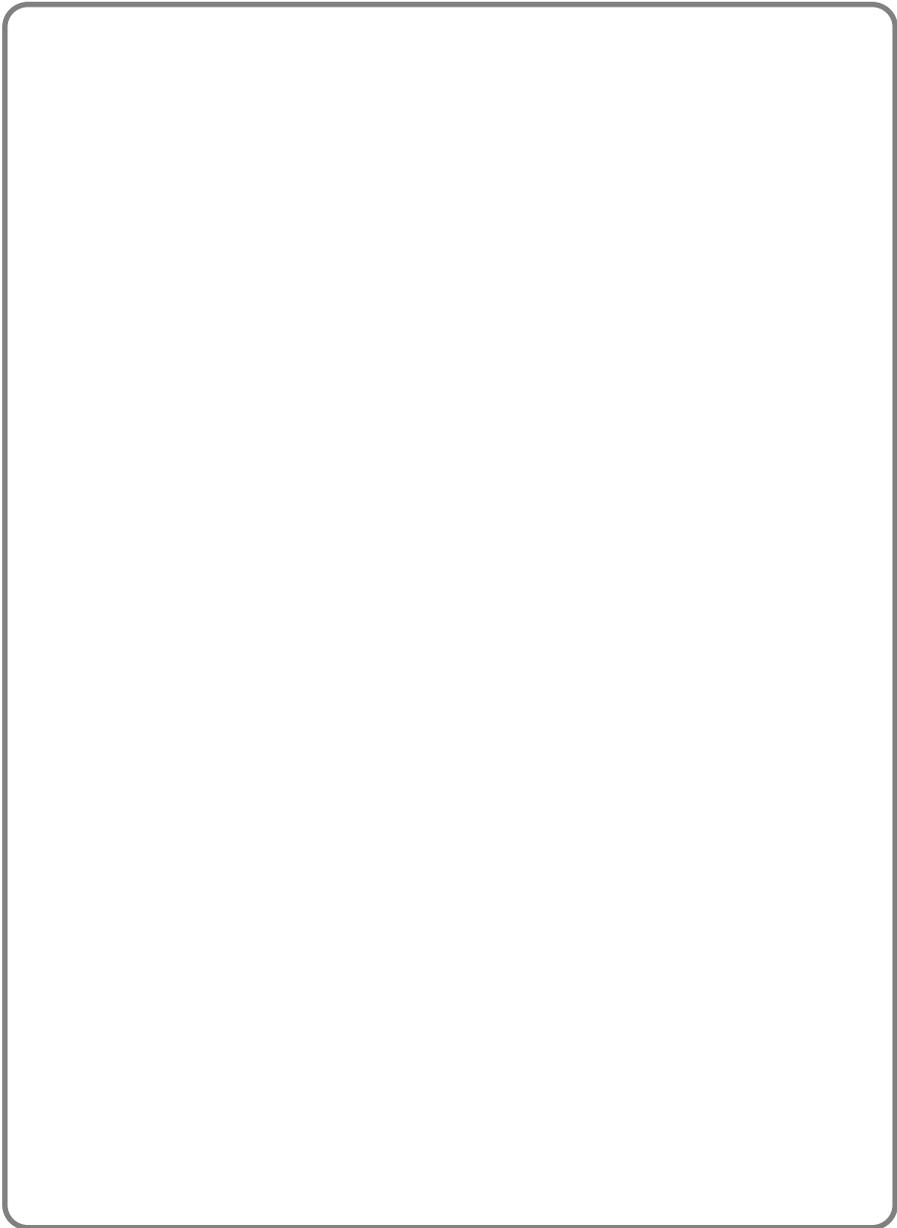
INFORMATION

- Die Augenmuschel ist am Sucherokular angebracht, wenn die Kamera das Werk verlässt.
Die Dioptrien-Einstellung steht bei angebrachter Augenmuschel zur Verfügung. Die Dioptrien-Einstellung ist jedoch einfacher, wenn Sie wie oben gezeigt die Augenmuschel entfernen. Ziehen Sie zum Entfernen eine Seite der Augenmuschel wie rechts abgebildet nach außen und zu sich selbst hin.



- Falls Sie Probleme haben, das Sucherbild deutlich zu sehen, selbst wenn Sie den Dioptrieneinstellhebel verschieben, benutzen Sie den Objektivadapter zur Dioptrienkorrektur (optional). Auf jeden Fall muss die Augenmuschel entfernt werden.

MEMO



3 Grundlegende Bedienung

Dieses Kapitel erklärt die ersten Schritte zum Fotografieren durch Einstellung des Betriebsarten-Einstellrades auf den Motivmodus (Auto-Motiv oder Portrait Modus - Blitz AUS Modus) und **SCN** Modus, um gelungene Aufnahmen zu garantieren.

Informationen über weiterführende Funktionen und Einstellungen für Fotos siehe Kapitel 4 und folgende.

Grundlegende Kamerabedienung	40
Wählen Sie den Aufnahmemodus gemäß dem Motiv.....	45
Die Verwendung des Zoomobjektivs	48
Verwendung des eingebauten Blitzes	49
Andere Aufnahmearten	53
Wiedergabe von Fotos	63
Anschließen der Kamera an AV-Geräte.....	70
Bildbearbeitung mit Filtern	71
Löschen von Bildern	73
Sichern der Bilder	77
Einstellung des Druckservice (DPOF)	79
Drucken mit PictBridge	83

Grundlegende Kamerabedienung

Halten der Kamera

- Die Kamerahaltung ist wichtig beim Fotografieren.
 - Halten Sie die Kamera fest mit beiden Händen.
 - Drücken Sie den Auslöser sanft durch, um Bewegung im Moment des Auslösens zu vermeiden.



[Horizontale Position]



[Vertikale Position]

INFORMATION

- Um Verwacklungen zu verhindern, können Sie Ihren Körper oder die Kamera an einem soliden Gegenstand - z.B. einem Tisch, einem Baum oder einer Wand - abstützen.
- Trotz individueller Unterschiede von Fotograf zu Fotograf gilt im Allgemeinen, dass die Verschlusszeit für Aufnahmen aus der Hand gleich $1/\text{Brennweite}$ ist. Zum Beispiel: $1/75$ Sekunden bei einer Brennweite von 50 mm und $1/150$ Sekunden bei 100 mm Brennweite. Bei längeren Verschlusszeiten sollte ein Stativ verwendet werden.
- Beim Fotografieren mit einem Teleobjektiv empfiehlt es sich, ein Stativ zu verwenden, das schwerer ist als das Gesamtgewicht von Kamera und Objektiv, um Kameraerschütterungen zu vermeiden.

Grundlegende Kamerabedienung

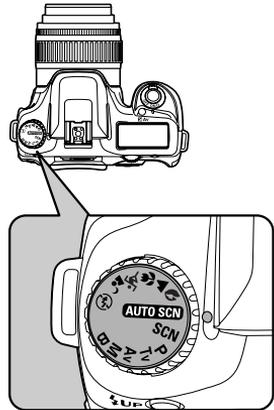
Auswahl der optimalen Einstellung durch die Kamera

- Positionierung der Kamera, so dass sie die optimalen Einstellungen basierend auf der Ausrichtung des Motivs, der Entfernung und Bewegung wählt.

1. Stellen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf **AUTO SCN**.

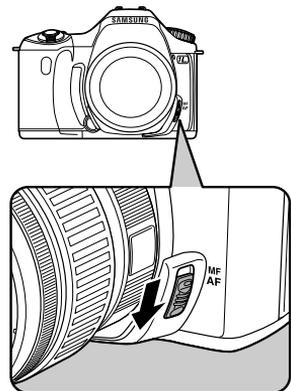
Die Kamera wählt den optimalen Aufnahmemodus für das Motiv.

- Wählen Sie den Aufnahmemodus gemäß dem Motiv (S.45)



2. Stellen Sie den Funktionsschalter auf **AF**.

Der Autofokusmodus ist eingestellt. (S.118)



Grundlegende Kamerabedienung

3. Drehen Sie den Zoomring, um den Motivausschnitt zu bestimmen.

Bestimmen Sie die Motivgröße

- Die Verwendung des Zoomobjektivs (S.48)



4. Bringen Sie das Motiv in den Autofokusrahmen und drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Das Autofokussystem ist in Betrieb.

Die AF-Kontrollanzeige ● erscheint im Sucher, wenn das Motiv scharfgestellt ist.

Der Blitz klappt wenn erforderlich automatisch auf.

(Lösen Sie den Blitz manuell aus, wenn die Blitzbetriebsart nicht auf [Auto] gestellt ist.)

- Bedienung des Auslösers (S.43)

- Motive, die schwer scharfzustellen sind (S.44)

- Die Verwendung des eingebauten Blitzgeräts (S.49)

※ Sie können eine Vorschau des Bildes auf dem LCD Bildschirm betrachten und den Bildausschnitt, die Belichtung und die Schärfe vor Aufnahme des Bildes überprüfen. (S.145)



AF-Kontrollanzeige

5. Drücken Sie den Auslöser ganz.

Die Aufnahme wird gemacht.



Grundlegende Kamerabedienung

6. Betrachten der aufgenommenen Bilder am LCD-Monitor.

Das Bild erscheint nach der Aufnahme für eine Sekunde am LCD-Monitor (Bildansicht.)

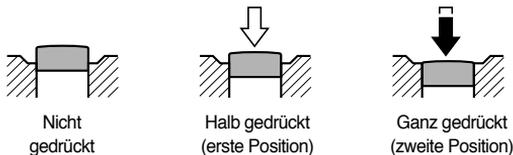
Sie können das Bild während der Bildansicht löschen, indem Sie die Taste  drücken.

- Einstellung der Anzeigedauer (S.168)
- Löschen von Bildern (S.73)
- Anzeige der Hotspot-Warnung (S.169)
- Histogrammanzeige (S.169)



Bedienung des Auslösers

- Der Auslöser hat zwei Positionen.



Halb heruntergedrückt (erste Position) wird der Sucher eingeschaltet und die LCD-Anzeigen und das Autofokussystem aktiviert. Drückt man den Auslöser ganz durch (zweite Position), wird die Aufnahme gemacht.

INFORMATION

- Drücken Sie bei der Aufnahme sanft auf den Auslöser, um Kameraerschütterungen zu vermeiden
- Drücken Sie den Auslöser versuchsweise halb, um festzustellen, wo sich die erste Position befindet.
- Die Sucheranzeigen bleiben an, während Sie auf den Auslöser drücken. Die Anzeigen bleiben bis ca. 10 Sekunden (Standardeinstellung) nach dem Loslassen des Auslösers erhalten.

Grundlegende Kamerabedienung

Motive, die schwer scharfzustellen sind

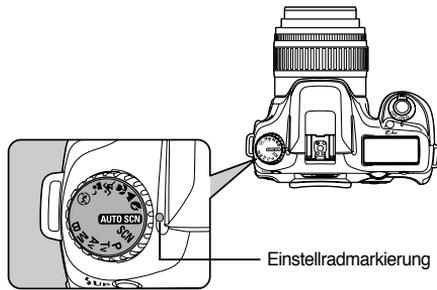
- Das Autofokussystem ist nicht perfekt. Die Fokussierung kann unter folgenden Bedingungen (a bis f unten) erschwert sein. Dies gilt auch für die manuelle Scharfstellung mit Hilfe der AF-Kontrollanzeige ● im Sucher. Stellen Sie in solchen Fällen den Fokussierartenschalter auf **MF** und stellen Sie das Motiv mit Hilfe der Mattscheibe im Sucher scharf.
 - (a) Extrem kontrastarme Motive, wie z.B. weiße Wände innerhalb des AF-Messbereichs.
 - (b) Motive, die innerhalb des AF-Messbereichs wenig Licht reflektieren.
 - (c) Motive in schneller Bewegung.
 - (d) Bei stark reflektiertem Licht oder starkem Gegenlicht (heller Hintergrund).
 - (e) Wenn vertikale oder horizontale Muster innerhalb des AF-Messbereichs erscheinen.
 - (f) Mehrere Objekte im Vordergrund und Hintergrund innerhalb des AF-Messfelds.

INFORMATION

- Im Fall von (f) ist das Motiv eventuell nicht scharfgestellt, auch wenn ● (AF-Kontrollanzeige) erscheint.

Auswahl des Aufnahmemodus nach Motiv

- Wenn Sie **AUTO SCN** (Auto-Picture-Programm) am Betriebsarten-Einstellrad auf die Markierung einstellen, wählt die Kamera den optimalen Modus.



☺ (Porträt-Modus), ▲ (Landschafts- Modus), 🌸 (Makro-Modus), 🏃 (Sport-Modus), 🌙 (Nachtporträt-Modus), ⚡ (Blitz-AUS-Modus) oder **SCN** (Szene) mit dem Modus-Einstellrad auswählen, wenn das gewünschte Bild im Auto-Motivmodus nicht aufgenommen wird. Es gibt folgende Betriebsarten.

AUTO SCN (Auto-Picture-Programm)	Wählt automatisch aus den Programmen Normal, Porträt, Landschaft, Makro und Motive in Bewegung.
☺ (Porträt-Modus)	Optimal für Porträtaufnahmen.
▲ (Landschafts- Modus)	Vertieft den Schärfebereich, betont Konturen und Sättigung, z.B. von Bäumen Bäumen und lässt den Himmel leuchtend erscheinen.
🌸 (Makro-Modus)	Für brillante Nahaufnahmen, z.B. von Blumen oder anderen kleinen Objekten.
🏃 (Sport-Modus)	Für scharfe Aufnahmen eines Motivs in schneller Bewegung z.B. bei Sportereignissen.
🌙 (Nachtporträt-Modus)	Zur Aufnahme von Personen vor einem nächtlichen Hintergrund.
⚡ (Blitz-AUS-Modus)	Der eingebaute Blitz ist deaktiviert. Die anderen Einstellungen sind dieselben, wie beim Normal-Modus in AUTO SCN .
SCN (Szene)	Sie können aus 8 Aufnahmemotiven entsprechend den Aufnahmebedingungen auswählen.

INFORMATION

- Bei 🌙 (Nachtporträt-Modus) wird die Auslösergeschwindigkeit an dunklen Orten langsamer, auch wenn der eingebaute Blitz benutzt wird. Verwenden Sie ein Stativ um Verwacklungen zu vermeiden.

Auswahl des Aufnahmemodus nach Motiv

Auswahl der Aufnahme **SCN**

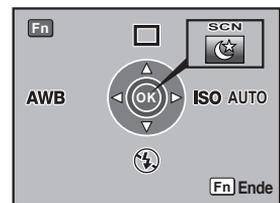
- Durch Einstellen des **SCN** (Szene) Symbols am Betriebsarten-Einstellrad können Sie unter den folgenden 8 Aufnahmemotiven auswählen.

 (Nachts)	Wird für Nachtaufnahmen verwendet. Verwenden Sie ein Stativ o.ä., um ein Verwackeln zu verhindern.
 (Surf + Schnee)	Für die Aufnahme von Bildern mit blendendem Hintergrund, wie z.B. verschneite Berge.
 (Text)	Sie können scharfe Bilder von Text oder Schrift aufnehmen.
 (Sonnenuntergang)	Zur Aufnahme von Sonnenauf- oder Untergängen in natürlichen Farben.
 (Kinder)	Zur Aufnahme von sich bewegenden Kindern. Gibt eine gesunde und leuchtende Hautfarbe wieder.
 (Haustier)	Zur Aufnahme von sich bewegenden Haustieren.
 (Kerzenlicht)	Zur Aufnahme von Kerzenlichtmotiven.
 (Museum)	Zur Aufnahme an Orten, an denen kein Blitz erlaubt ist.

※ Der Blitz ist in den Modi  (Nachts),  (Sonnenuntergang),  (Kerzenlicht) und  (Museum) abgeschaltet. Verwenden Sie ein Stativ, um ein Verwackeln der Kamera zu vermeiden.

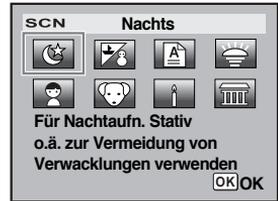
■ Auswahl eines Aufnahmemotivs

1. Stellen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf **SCN** (Motiv).
2. Das Fn Menü erscheint. Das Symbol für das aktuell ausgewählte Aufnahmemotiv erscheint auf dem Fn Menü Bildschirm im **SCN** (Szene) Modus.

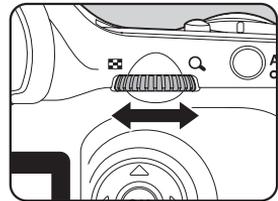


Auswahl des Aufnahmemodus nach Motiv

3. Drücken Sie die **OK** Taste. Die Modus-Palette erscheint.



4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) einen **SCN** Modus aus. Bei gewähltem Haustier-Modus können Sie mit dem Einstellrad ein Hunde- oder Katzen-Symbol auswählen. Die Funktion ist dieselbe, egal welches Symbol sie wählen.



5. Drücken Sie die **OK** Taste.

Der Bildschirm kehrt zum Fn Menü zurück.

6. Drücken Sie die **Fn** Taste.

Die Kamera ist nun bereit, ein Bild aufzunehmen.

Die Verwendung des Zoomobjektivs

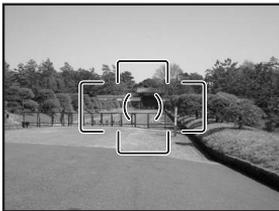
- Mit dem Zoomobjektiv können Sie ein Bild vergrößern (Tele) oder den aufgenommenen Bereich erweitern (Weitwinkel). Stellen Sie das Objektiv auf den gewünschten Ausschnitt ein und machen Sie die Aufnahme.
- Drehen Sie den Zoomring nach rechts oder links.
Drehen Sie den Zoomring im Uhrzeigersinn für die Teleeinstellung und gegen den Uhrzeigersinn für die Weitwinkeleinstellung.



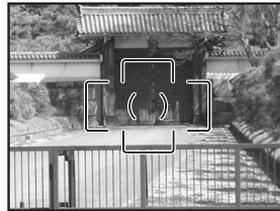
INFORMATION

- Je kleiner der Wert der angezeigten Brennweite ist, desto größer ist der Aufnahmewinkel.
Je größer die Brennweite wird, desto stärker wird das Bild vergrößert.
- Powerzoom-Funktionen (Brennweiten-Nachführung, Brennweitenspeicher, automatische Zoomeffekte) stehen bei dieser Kamera nicht zur Verfügung.

Weitwinkel



Tele



Verwendung des eingebauten Blitzes

- Verwenden Sie die folgende Methode, um eine Aufnahme bei schwachem Licht oder Gegenlicht zu machen oder wenn Sie den eingebauten Blitz manuell verwenden möchten.

Der eingebaute Blitz hat eine optimale Reichweite von 0,7 m bis 4 m.

Die Belichtung wird nicht richtig gesteuert und Abschattungen können auftreten, wenn der Blitz bei kürzeren Entfernungen als 0,7 m verwendet wird. (Dieser Wert variiert leicht je nach verwendetem Objektiv und eingestellter Empfindlichkeit.)

- ※ Kompatibilität mit eingebautem Blitz und Objektiv
Abschattungen (schwarze Bereiche wegen Lichtmangel) können je nach verwendetem Objektiv und Aufnahmebedingungen auftreten. Wir empfehlen Testaufnahmen

INFORMATION

- Entfernen Sie Gegenlichtblende vom Objektiv, wenn Sie den eingebauten Blitz verwenden.

 Automatische Zündung	Die Kamera ermittelt automatisch das Umgebungslicht und falls erforderlich, klappt der eingebaute Blitz aus und zündet automatisch. (Wenn nicht erforderlich, zündet der Blitz nicht, auch wenn er ausgeklappt ist).
 Manuelle Zündung	Die Blitzauslösung erfolgt manuell. Der Blitz zündet, wenn er ausgeklappt ist. Er zündet nicht im Ruhezustand.
 Automatikblitz + Rote-Augen-Reduzierung	Ein Vorblitz zur Reduzierung von roten Augen zündet vor dem automatischen Blitz.
 Manueller Blitz + Rote-Augen-Reduzierung	Die Blitzauslösung erfolgt manuell. Ein Vorblitz zur Reduzierung von roten Augen zündet vor dem manuellen Blitz.

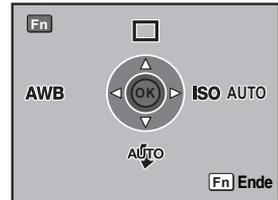
INFORMATION

- Der manuelle Blitzauslösemodus (Blitz EIN) wird ungeachtet der Blitzmoduseinstellungen verwendet, wenn Sie die Taste  drücken, um den Blitz manuell auszuklappen.

Verwendung des eingebauten Blitzes

Wahl des Blitzmodus

1. Drücken Sie die Taste **Fn**.
Das Menü Fn erscheint.



2. Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).
Der Bildschirm mit den Blitzoptionen erscheint.



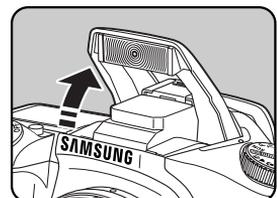
INFORMATION

- Wenn das Betriebsarten-Einstellrad auf **P**, **Tv**, **Av**, **M** oder **B**, erscheinen und grau und können nicht gewählt werden.

3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) einen Blitzmodus.
4. Drücken Sie die **OK** Taste. Der Bildschirm kehrt zum Fn Menü zurück.
5. Drücken Sie die **Fn** Taste. Die Kamera ist nun bereit, ein Bild aufzunehmen.

Die automatische Blitzauslösung , (Automatisches Ausklappen)

1. Stellen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf **SCN**, , , oder .
※ Wenn (Nachts), (Sonnenuntergang), (Kerzenlicht) oder (Museum) im **SCN** (Szene) Modus ausgewählt sind, ist der Blitz ausgeschaltet.
2. Drücken Sie den Auslöser halb herunter.
Der eingebaute Blitz klappt wenn erforderlich aus und beginnt sich aufzuladen. Wenn der Blitz vollständig geladen ist, erscheint am LCD-Monitor, LCD-Feld und im Sucher. (S.14 ~ S.20)

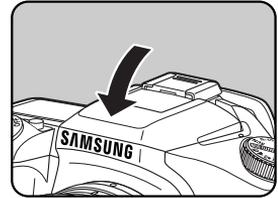


Verwendung des eingebauten Blitzes

INFORMATION

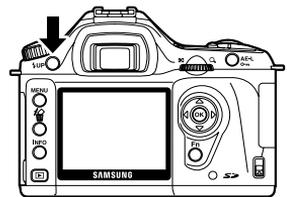
- Mit der Taste **⚡UP** schalten Sie zwischen automatischer Blitzauslösung und manueller Blitzauslösung (Blitz EIN) hin und her, während der Blitz ausgeklappt ist. Wenn die automatische Blitzauslösung eingestellt ist, erscheint **⚡AUTO** am LCD-Feld.

3. Drücken Sie den Auslöser ganz. Die Aufnahme wird gemacht.
4. Drücken Sie den in der Abbildung markierten Teil herunter, um den Blitz einzuklappen.



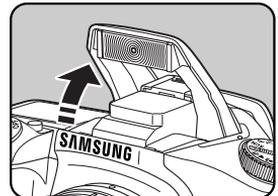
Die manuelle Blitzauslösung (Blitz EIN) **⚡**, **⚡Ⓞ**

1. Drücken Sie die Taste **⚡UP**.
Der eingebaute Blitz klappt aus und beginnt mit dem Laden. Der manuelle Blitzauslösemodus (Blitz EIN) wird ungeachtet der Blitzmoduseinstellungen verwendet. Wenn der Blitz vollständig geladen ist, erscheint **⚡** am LCD-Monitor und im Sucher.



INFORMATION

- Wenn der Blitz-Modus auf **AUTO** oder **⚡A** eingestellt ist und Sie den eingebauten Blitz aufklappen, dann können Sie durch Drücken der **⚡UP** Taste unter den folgenden Bedingungen zwischen automatischem und manuellem Blitzauslöse-Modus (Blitz AN) umschalten.
 - Aufnahmemodus ist auf **AUTO SCN**, **📷**, **📷**, **📷**, **📷**, **📷** eingestellt
 - **SCN** Modus ist auf **📷**, **📷**, **📷**, **📷** eingestellt



2. Drücken Sie den Auslöser ganz. Der Blitz zündet und die Aufnahme wird gemacht.
3. Zum Einklappen drücken Sie den Blitz nach unten.

Verwendung des eingebauten Blitzes

Die Verwendung des Blitzes zur Rote-Augen-Reduzierung

- Rote Augen sind ein Phänomen bei Blitzlichtaufnahmen in dunkler Umgebung. Es wird durch die Reflexion des elektronischen Blitzes auf der Netzhaut des Auges verursacht. Der Grund dafür ist, dass die Pupillen in dunkler Umgebung erweitert sind. Dieses Phänomen lässt sich nicht ganz vermeiden, aber mit den folgenden Maßnahmen verringern.
 - Hellen Sie die Umgebung bei der Aufnahme auf.
 - Stellen Sie auf Weitwinkel und gehen Sie näher an das Motiv heran, wenn Sie ein Zoomobjektiv verwenden.
 - Verwenden Sie einen Blitz, der die Rote-Augen-Reduzierung unterstützt.
 - Positionieren Sie den Blitz, wenn Sie einen externen Blitz verwenden, so weit wie möglich von der Kamera entfernt.

Die Funktion zur Reduzierung des „Rote-Augen-Effektes“ vermindert störende rote Augen .

Bei der Roten-Augen-Reduzierungsfunktion wird ein Vorblitz kurz vor der Verschlussauslösung gezündet. Dieser bewirkt eine Verkleinerung der Pupillen. Der Hauptblitz zündet anschließend, während die Pupillen kleiner sind. Um diese Funktion zu nutzen, stellen Sie den Blitzmodus  (Blitzautomatik + Rote-Augen-Reduzierung) im Motivprogramm oder  (Manueller Blitz + Rote-Augen-Reduzierung) in anderen Betriebsarten ein.

Aufhellblitz

- Unter Tageslichtbedingungen beseitigt der Blitz Schatten bei Porträtaufnahmen, wenn Schatten auf das Gesicht fällt. Diese Art der Blitzlichtverwendung wird als Aufhellblitz bezeichnet. Der Blitz im Aufhellmodus manuell betätigt.
 - Fotografieren (Auto Scene)
 1. Vergewissern Sie sich, dass der Blitz ausgeklappt ist und der Blitzmodus auf  (Manuelle Zündung) eingestellt ist. (S.49)
 2. Überzeugen Sie sich, dass der Blitz vollständig geladen ist.
 3. Machen Sie die Aufnahme.
- ※ Die Aufnahme kann überbelichtet werden, wenn der Hintergrund zu hell ist.



[Ohne Aufhellblitz]



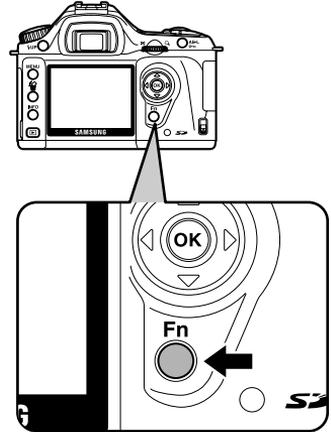
[Mit Aufhellblitz]

Andere Aufnahmearten

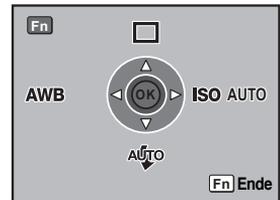
Serienaufnahmen

- Solange Sie den Auslöser drücken, werden fortlaufend Aufnahmen gemacht.

1. Drücken Sie die Taste **Fn** .

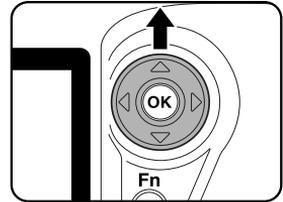


Das Menü Fn erscheint.

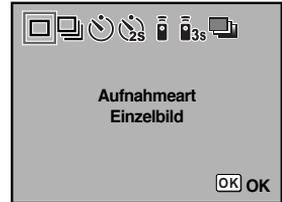


Andere Aufnahmearten

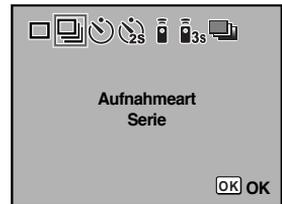
2. Drücken Sie den Vierwegeregler (▲).



Das Menü zur Auswahl der Aufnahmearten erscheint.

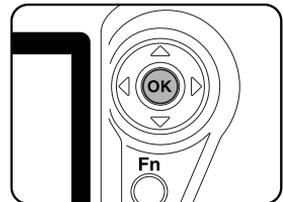


3. Wählen Sie  mit dem Vierwegeregler (◀▶).



4. Drücken Sie die **OK** Taste. Der Bildschirm kehrt zum Fn Menü zurück.

5. Drücken Sie die **Fn** Taste. Die Kamera ist nun bereit, ein Bild aufzunehmen.



6. Drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Das Autofokussystem ist in Betrieb. Die AF-Kontrollanzeige ● erscheint im Sucher, wenn das Motiv scharfgestellt ist.

Andere Aufnahmearten

※ Stellen Sie [Restbilder f. Serien] in [Restbilderzahl] im Menü [**C** Eigene Einst.] ein.
Die Anzahl der speicherbaren Serienbilder (Pufferraum) erscheint, wenn Sie halb auf den Auslöser drücken. (S.100)

7. Drücken Sie den Auslöser ganz.

Serienaufnahmen werden gemacht, solange der Auslöser ganz gedrückt gehalten wird.

Um die Serienaufnahmen zu beenden, lassen Sie den Auslöser wieder los.

Die Serienaufnahmeneinstellung wird beibehalten, auch wenn Sie die Kamera ausschalten.

Rufen Sie das Fn Menü nochmals auf und stellen Sie (Einzelaufnahmen) ein, um den Serienbetrieb zu beenden.

INFORMATION

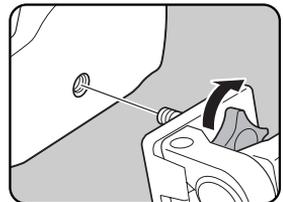
- Die Schärfe wird bei jeder Betätigung des Auslösers eingestellt, wenn der AF-Funktionsschalter auf **AF.S** (Einzelbildmodus) steht. (S.121)
- Die Scharfeinstellung ist kontinuierlich aktiv, wenn das Betriebsarten-Einstellrad auf **P**, **Tv**, **Av** oder **M** eingestellt ist und [AF Modus] im [**Aufn.Modus**] auf **AF.C** (kontinuierlicher Modus) eingestellt ist, sowie wenn der Motivmodus auf **Sport-Modus** oder der **SCN** Modus auf **Kinder** oder **Haustier** eingestellt ist.
- Bei der Verwendung des eingebauten Blitzes kann der Verschluss erst dann ausgelöst werden, wenn der Blitz vollständig geladen ist. Durch eine Einstellung in den Benutzerfunktionen kann diese Blockade deaktiviert werden, so dass der Verschluss auslöst, bevor der eingebaute Blitz bereit ist.

Selbstauslöser-Aufnahmen

- Die Kamera hat zwei Arten von Selbstauslösern:  und .

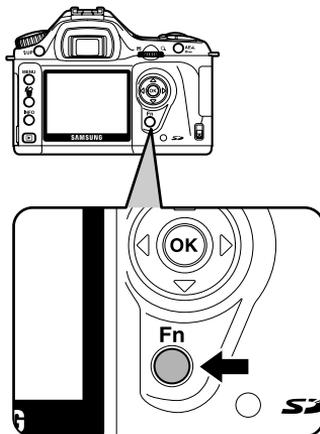
	Die Verschlussauslösung erfolgt ca. 12 Sekunden später. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie selbst mit auf das Bild kommen möchten.
	Unmittelbar nach dem Drücken des Auslösers erfolgt die Spiegelvorauslösung. Der Auslöser öffnet sich nach ca. zwei Sekunden. Verwenden Sie diesen Modus, um Kameraerschütterungen beim Drücken des Auslösers zu vermeiden.

1. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.

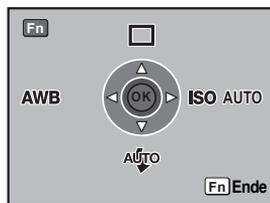


Andere Aufnahmearten

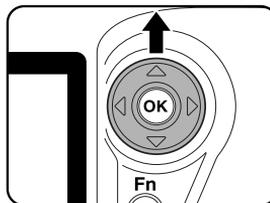
2. Drücken Sie die Taste **Fn**.



Das Menü **Fn** erscheint.

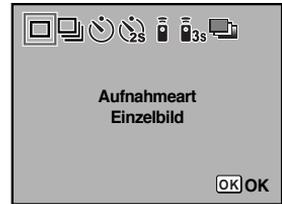


3. Drücken Sie den Vierwegeregler (▲).



Andere Aufnahmearten

Das Menü zur Auswahl der Aufnahmearten erscheint.

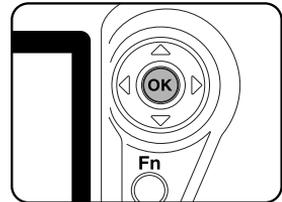


4. Wählen Sie  oder  mit dem Vierwegeregler (◀▶).



5. Drücken Sie die **OK** Taste. Der Bildschirm kehrt zum Fn Menü zurück.

6. Drücken Sie die **Fn** Taste. Die Kamera ist nun bereit, ein Bild aufzunehmen.



7. Überzeugen Sie sich im Sucher, dass Ihr Motiv so erscheint, wie Sie es aufnehmen möchten, und drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Die AF-Kontrollanzeige ● erscheint, wenn das Motiv scharfgestellt ist.



Andere Aufnahmearten

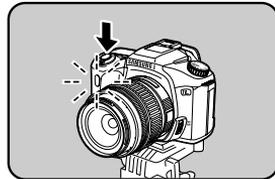
8. Drücken Sie den Auslöser ganz.

Bei der Einstellung  beginnt die Selbstausslöserlampe langsam zu blinken und blinkt zwei Sekunden vor der Auslösung schneller.

Der Signalton ertönt und die Frequenz erhöht sich.

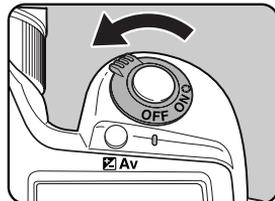
Der Verschluss wird etwa 12 Sekunden, nachdem der Auslöser ganz gedrückt wurde, geöffnet.

Bei der Einstellung  wird der Verschluss ca. zwei Sekunden nachdem der Auslöser ganz gedrückt wurde, ausgelöst.



9. Schalten Sie die Kamera nach den Aufnahmen aus.

Wenn Sie die Kamera das nächste Mal einschalten, ist der Selbstausslöserbetrieb gelöscht und die Kamera kehrt zum Einzelaufnahmemodus zurück.



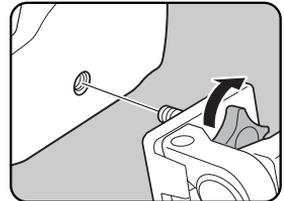
Andere Aufnahmearten

Fernbedienungs-aufnahmen (Fernbedienung F: Sonderzubehör)

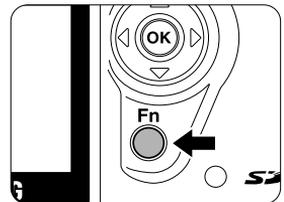
- Die Fernbedienung für die PENTAX DSLR kann für die SAMSUNG DSLR benutzt werden.
- Der Auslöser lässt sich mit der als Sonderzubehör erhältlichen Fernbedienung auslösen. Sie können bei Fernbedienungs-aufnahmen wählen zwischen  (Fernbedienung) und  (3-Sek-Verzögerung).

	Der Verschluss wird unmittelbar nach Betätigung des Auslösers an der Fernbedienung geöffnet.
	Der Verschluss wird etwa drei Sekunden nach Betätigung des Auslösers an der Fernbedienung geöffnet

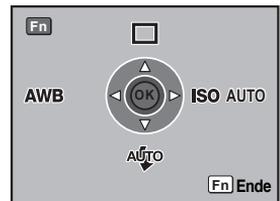
1. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.



2. Drücken Sie die Taste **Fn**.

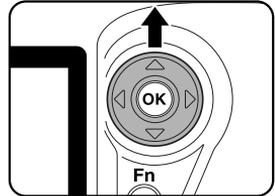


Das Menü Fn erscheint.



Andere Aufnahmearten

3. Drücken Sie den Vierwegeregler (▲).
Das Menü zur Auswahl der Aufnahmearten erscheint.



4. Wählen Sie $\bar{\text{A}}$ oder $\bar{\text{A}}_{3s}$ mit dem Vierwegeregler (◀▶).
Die Selbstauslöserlampe blinkt, um anzuzeigen, dass sich die Kamera im Fernbedienungsmodus befindet.



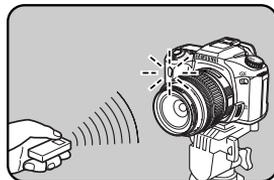
5. Drücken Sie die **OK** Taste. Der Bildschirm kehrt zum Fn Menü zurück.
6. Drücken Sie die **Fn** Taste. Die Kamera ist nun bereit, ein Bild aufzunehmen.
7. Drücken Sie den Auslöser halb herunter.
Das Autofokussystem ist in Betrieb. Die AF-Kontrollanzeige ● erscheint im Sucher, wenn das Motiv scharfgestellt ist.

INFORMATION

- Sie können mit der Fernbedienung in den Standardeinstellungen nicht fokussieren. Stellen Sie das Motiv scharf, bevor Sie mit der Fernbedienung arbeiten. In der Benutzereinstellung Können Sie [AF bei Fernbedienung] auf [An] stellen. (S.100)
- Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, zündet der Blitz nicht automatisch, selbst wenn er auf $\text{AF} \rightarrow$ (Automatische Entladung) eingestellt ist. Fahren Sie den Blitz zuvor manuell aus. (S.49)

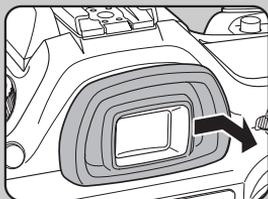
Andere Aufnahmearten

7. Halten Sie die Fernbedienung in Richtung zur Kameravorderseite und drücken Sie die Auslösetaste auf der Fernbedienung. Die Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 5 m von der Vorderseite der Kamera aus. Der Auslöser wird je nach Aufnahmeart unmittelbar oder ca. drei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers an der Fernbedienung geöffnet. Wenn die Aufnahme erfolgt, leuchtet die Selbstauslöserlampe für zwei Sekunden auf fängt danach wieder zu Blinken an.

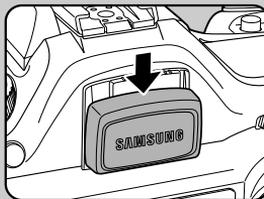


INFORMATION

- Die Belichtung kann beeinträchtigt werden, falls Licht in den Sucher fällt. Verwenden Sie die mitgelieferte Sucherabdeckung oder die Belichtungsspeicher-Funktion AE Lock (S.161). (Ignorieren Sie das in den Sucher einfallende Licht, wenn die Belichtungsbetriebsart auf M (Manuell) (S.137) eingestellt ist.)
- Ziehen Sie zum Entfernen eine Seite der Augenmuschel nach außen und zu sich selbst hin, wenn Sie Zubehör, wie z.B. die Sucherabdeckung verwenden.



[Entfernen der Augenmuschel]



[Anbringen der Sucherabdeckung]

- Um den Fernbedienungsbetrieb nach seiner Aktivierung zu stoppen, schalten Sie die Kamera aus.
- Bei Gegenlicht kann es vorkommen, dass die Fernbedienung nicht funktioniert.
- Die Fernbedienung funktioniert nicht, während der Blitz geladen wird.
- Zur Verwendung des eingebauten Blitzes klappen Sie diesen erst aus.
- Wenn die Kamera im Fernbedienungsbetrieb fünf Minuten lang nicht benutzt wird, kehrt sie automatisch in die Einzelbildschaltung zurück.
- Die Fernbedienungsbatterie ermöglicht etwa 30.000 Fernbedienungssignale.

Andere Aufnahmearten

Die Verwendung der Spiegelvorauslösung zur Verhinderung von Kameraerschütterungen

- Verwenden Sie die Funktion zur Spiegelvorauslösung, wenn Verwacklungen zu erwarten sind, selbst wenn Sie den Kabelauslöser (Sonderzubehör) oder die Fernbedienung (Sonderzubehör) verwenden. Wenn Sie den Auslöser drücken, klappt der Spiegel hoch und der Auslöser wird zwei Sekunden später ausgelöst, wenn der 2-Sek.-Selbstausröser verwendet wird. Bei dieser Methode vermeiden Sie Kameraerschütterungen. Um ein Bild mit Hilfe der Spiegelvorauslösung aufzunehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.

2. Wählen Sie [ (2 Sek.-Selbstausröser)] mit der Taste **Fn** und dem Vierwegeregler (**▲**).
- Selbstausröser-Aufnahme (S.55)

3. Scharfstellen auf das Motiv.

4. Drücken Sie den Auslöser ganz.

Der Spiegel klappt nach oben und zwei Sekunden später erfolgt die Aufnahme. Der unmittelbar vor dem Hochklappen des Spiegels gemessene Belichtungswert ist im Belichtungsspeicher gespeichert.

Wiedergabe von Fotos

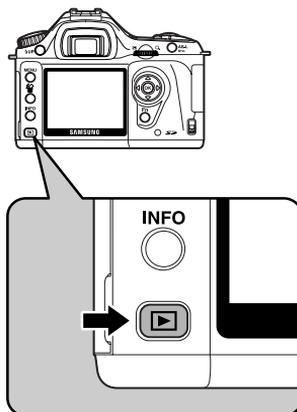
Wiedergabe von Bildern

- Sie können die aufgenommenen Fotos mit der Kamera wiedergeben.

INFORMATION

- Verwenden Sie die mitgelieferte Software "Digimax Master" für die Wiedergabe am PC. Beziehen Sie sich für weitere Informationen auf das Softwarehandbuch. (S.173)

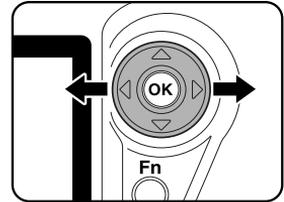
1. Drücken Sie nach einer Aufnahme die Taste .
Das zuletzt aufgenommene Bild (Bild mit der höchsten Dateinummer) erscheint am LCD-Monitor.



Wiedergabe von Fotos

2. Drücken Sie den Vierwegeregler (◀▶).

- ◀ : Das vorherige Bild erscheint.
- ▶ : Das nächste Bild erscheint.



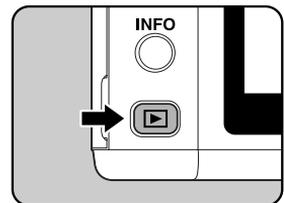
Bilder drehen

- Sie können Bilder jeweils um 90° im Gegenuhrzeigersinn drehen. Dadurch können Sie im Hochformat aufgenommene Bilder leichter betrachten.



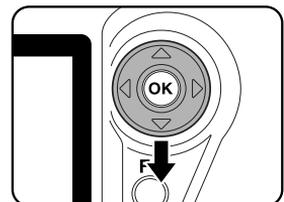
1. Drücken Sie nach einer Aufnahme die Taste [▶] .

Das zuletzt aufgenommene Bild (Bild mit der höchsten Dateinummer) erscheint am LCD-Monitor.



2. Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

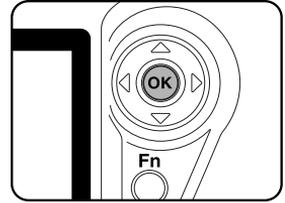
Das Bild wird bei jedem Tastendruck um 90° im Gegenuhrzeigersinn gedreht.



Wiedergabe von Fotos

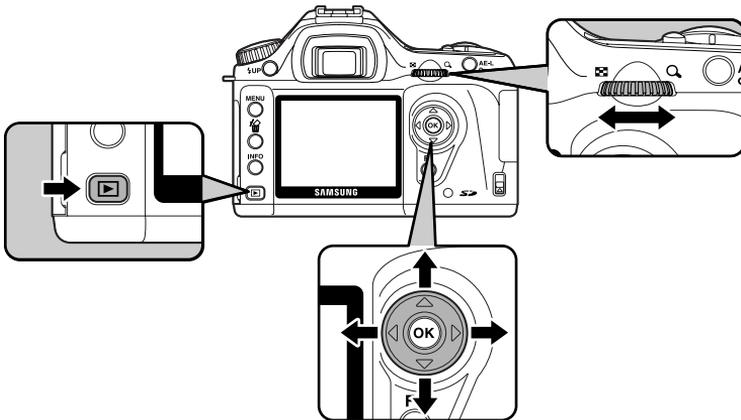
3. Drücken Sie die **OK** Taste.

Die gedrehten Bilddaten werden gespeichert.



Bilder vergrößern

- Sie können Bilder bei der Wiedergabe bis zum 12-fachen vergrößern.



1. Drücken Sie die Taste  und den Vierwegeregler ( ), um ein Bild zu wählen.

Das zuletzt aufgenommene Bild (Bilder mit der höchsten Dateinummer) erscheint zuerst am LCD-Monitor.



Wiedergabe von Fotos

2. Drehen Sie das Einstell-Rad nach rechts (in Richtung ). Das Bild wird schrittweise größer und lässt sich so bis zum 12-fachen des Originals vergrößern. Um zur Originalgröße zurückzukehren nach links (in Richtung ) drehen. Drücken Sie die Taste **OK** , um zur Originalgröße zurückzukehren.
- Drücken Sie den Vierwegeregler () während der Zoomanzeige, um den dargestellten Teilbereich zu verschieben.

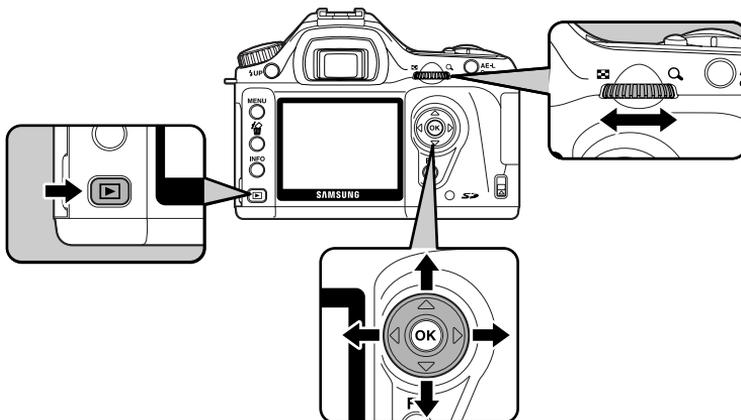


INFORMATION

- Der erste Vergrößerungsschritt am Einstell-Rad ist eine 1,2-fache Vergrößerung. Sie können dies unter [Zoom-Anfangsvergröß.] im Menü [**C** Eigene Einst.] ändern. (S.101)

Neun-Bild-Display

- Sie können neun Bilder gleichzeitig auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen.



Wiedergabe von Fotos

1. Drücken Sie die Taste .

Das zuletzt aufgenommene Bild (Bild mit der höchsten Dateinummer) erscheint am LCD-Monitor.



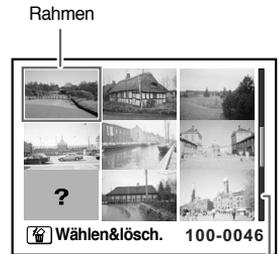
2. Drehen Sie das Einstell-Rad nach links (in Richtung ).

Bis zu neun Miniaturen erscheinen gleichzeitig.

Drücken Sie den Vierwegeregler (, , , ), um ein Bild zu wählen. Eine Scroll-Leiste erscheint rechts am Bildschirm.

Wenn Sie ein Bild in der unteren Reihe gewählt haben, erscheinen nach dem Drücken des Vierwegereglers () die nächsten neun Bilder.

[?] erscheint für ein Bild, das sich nicht anzeigen lässt.



3. Drehen Sie das Einstell-Rad nach rechts (in Richtung )

oder drücken Sie die Taste **OK**.

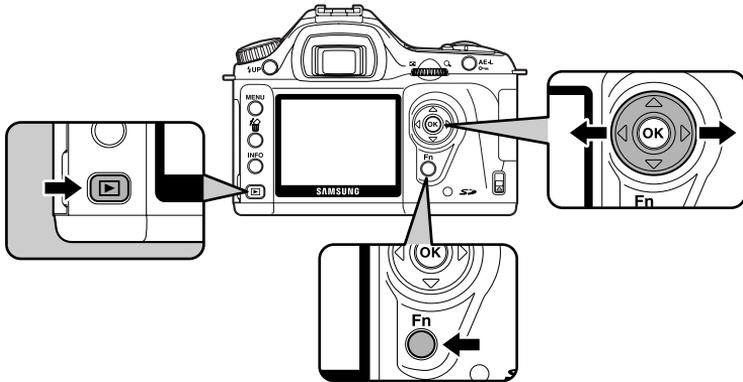
Eine Vollbildanzeige des gewählten Bildes erscheint.



Wiedergabe von Fotos

Diashow

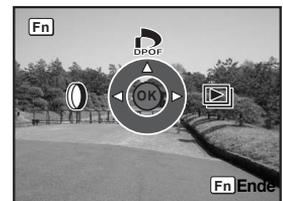
- Sie können alle auf Ihrer SD Speicherkarte gespeicherten Bilder nacheinander wiedergeben. Um die kontinuierliche Wiedergabe zu starten, benutzen Sie bitte das Menü auf dem LCD-Monitor.



1. Drücken Sie die Taste und wählen Sie das Bild, das zuerst erscheinen soll, mit dem Vierwegeregler. (◀▶)
Das zuletzt aufgenommene Bild (Bilder mit der höchsten Dateinummer) erscheint zuerst am LCD-Monitor.



2. Drücken Sie die Taste **Fn**.
Das Menü Fn erscheint.



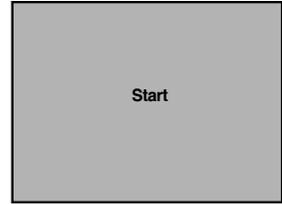
Wiedergabe von Fotos

3. Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Startbildschirm erscheint und die Diashow beginnt.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Diashow zu beenden.

Drücken Sie den Auslöser oder die Taste , schieben Sie den Hauptschalter auf  (Vorschau) oder stellen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf Aufnahmemodus.

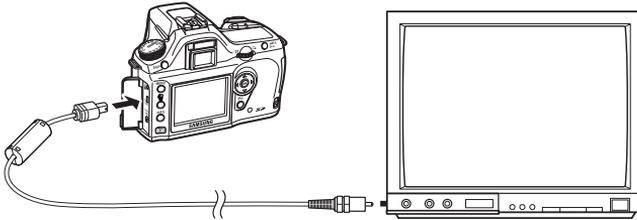


INFORMATION

- Stellen Sie die Anzeigezeit für die Diashow im Menü [ Wiedergabe] ein. Oder starten Sie die Diashow von Menü [ Wiedergabe] aus. (S.159)

Anschließen der Kamera an AV-Geräte

- Mit dem Videokabel können Sie Bilder wiedergeben, indem Sie ein Fernsehgerät oder ein anderes mit einem Videoeingang ausgerüstetes Gerät als Ihren Monitor verwenden. Achten Sie darauf, dass sowohl das Fernsehgerät wie auch die Kamera ausgeschaltet sind, bevor Sie das Kabel anschließen.
- Einstellung der Videonorm (S.166)



1. Öffnen sie die Schutzkappe und Schließen Sie das Videokabel an den USB/Video-Anschluss der Kamera an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Videokabels an der Videoeingangsbuchse des Fernsehgeräts an.
3. Schalten Sie Fernsehgerät und Kamera ein.

INFORMATION

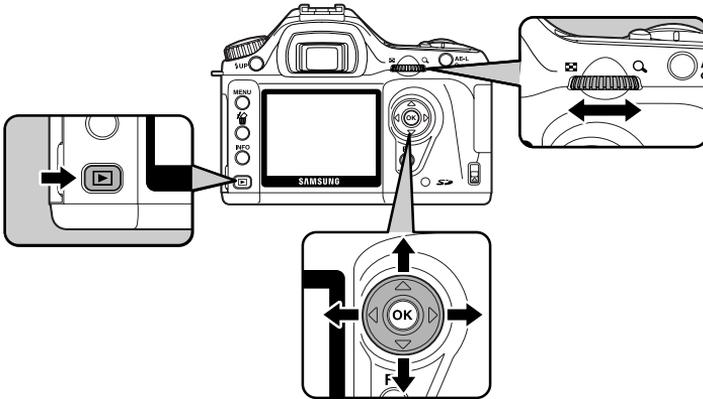
- Falls Sie die Kamera längere Zeit kontinuierlich nutzen wollen, empfehlen wir, das Netzgerät (D-AC10, Sonderzubehör) zu benutzen. (S.26)
- Bei AV-Geräten mit mehreren Videoeingangsbuchsen (wie z.B. Fernsehgeräten) halten Sie sich an die Bedienungsanleitung des AV-Gerätes und wählen Sie die Videoeingangsbuchse, an die die Kamera angeschlossen wird.
- Je nach Land oder Region werden Bilder eventuell nicht wiedergegeben, wenn die Videonorm anders eingestellt ist als die dort verwendete. Wenn dies der Fall ist, ändern Sie die Einstellung der Videonorm (S.166)
- Der LCD-Monitor der Kamera schaltet sich aus, wenn die Kamera an das AV-Gerät angeschlossen ist.

Bildbearbeitung mit Filtern

- Sie können die aufgenommenen Bilder mit Digitalfiltern bearbeiten. Die bearbeiteten Bilder werden unter einem anderen Namen gespeichert.

INFORMATION

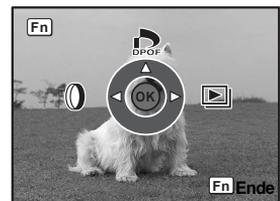
- RAW Bilder lassen sich nicht mit dem Digitalfilter bearbeiten.
- Stellen Sie außerdem die Digitalfilter im Menü [ Wiedergabe] ein.



● Digitalfilter

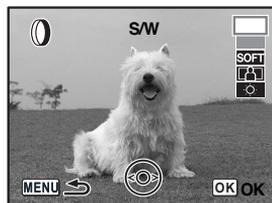
S/W	Umwandlung in ein Schwarzweißbild.
Sepia	Geben Sie Ihren Bildern einen altertümlichen Touch, indem Sie sie in Sepia umwandeln.
Weichzeichnung	Erzeugen Sie ein weichgezeichnetes Bild, indem Sie die Kontraste vermindern. Wählen Sie aus drei Stufen.
Slim	Verändern Sie die horizontalen und vertikalen Proportionen des Bildes. Verändern Sie die Höhe oder Breite bis zum Zweifachen des Originalwerts.
Helligk.Filter	Ändert die Helligkeit von Bildern. Kann in einem Bereich von ± 8 Stufen eingestellt werden.

1. Drücken Sie die Taste **Fn** im Wiedergabemodus.
Das Menü Fn erscheint.



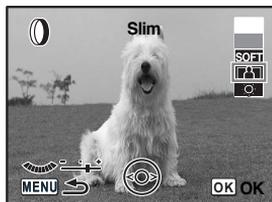
Bildbearbeitung mit Filtern

2. Drücken Sie den Vierwegeregler (◀).
Der Bildschirm zur Auswahl der Filter erscheint.



3. Wählen Sie ein Bild mit dem Vierwegeregler (◀▶).
4. Wählen Sie einen Filter mit dem Vierwegeregler (▲▼).
Wählen Sie einen Filter und sehen Sie sich die Auswirkungen vorab an.
Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie [S/W], [Sepia] oder [Weichzeichnung] gewählt haben.

5. Ändern Sie mit dem Einstellrad die Auswahl von Slimfilter, Weichzeichnungsfilter oder Helligkeitsfilter.
Drehen Sie im Gegenuhrzeigersinn für Verbreiterung und im Uhrzeigersinn für Verschlangung, wenn der Slimfilter gewählt wurde. Drehen Sie im Gegenuhrzeigersinn für Dunkler und im Uhrzeigersinn für Aufhellen, wenn der Helligkeitsfilter gewählt wurde. Wählen Sie die Weichzeichnung aus drei Stufen aus, wenn der Weichzeichnungsfilter gewählt wurde.
Drücken Sie den Vierwegeregler (◀▶), um ein Bild zu wählen. Das Bild erscheint im eingestellten Verschlangungs- oder Weichzeichnungsgrad.



6. Drücken Sie die **OK** Taste. Der Bildschirm zur Bestätigung der Speicherung erscheint.
7. Drücken Sie den Vierwegeregler (▲), um [Speichern als] zu wählen.



8. Drücken Sie die **OK** Taste.
Das gefilterte Bild wird unter einem anderen Namen gespeichert.

Löschen aller Bilder

Löschen eines Einzelbildes

- Sie können jeweils ein Bild löschen.

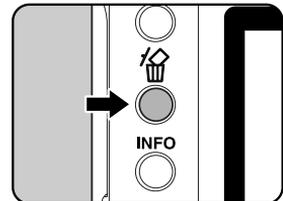
INFORMATION

- Gelöschte Bilder können nicht wieder hergestellt werden.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

1. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie mit dem Vierwegeregler ( ) das zu löschende Bild.



2. Drücken Sie die Taste .
Der Bildschirm Löschen erscheint.



3. Verwenden Sie den Vierwegeregler () , um [Löschen] zu wählen.



4. Drücken Sie die **OK** Taste.
Das Bild wird gelöscht.

Löschen aller Bilder

Löschen aller Bilder

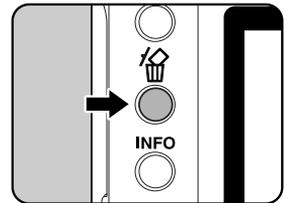
- Sie können alle Bilder auf einmal löschen.

INFORMATION

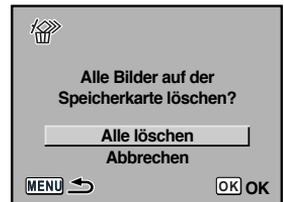
- Gelöschte Bilder können nicht wieder hergestellt werden.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

1. Drücken Sie die Taste .

2. Drücken Sie die Taste .
Die Anzeige Alles löschen erscheint.



3. Drücken Sie den Vierwegeregler () , um [Alles löschen] zu wählen.



4. Drücken Sie die **OK** Taste.
Alle Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder

Löschen von ausgewählten Bildern (aus der Neubild-Anzeige)

- Sie können mehrere Bilder aus der Neubild-Anzeige auf einmal löschen.

INFORMATION

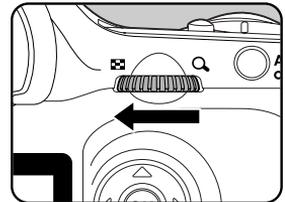
- Gelöschte Bilder können nicht wieder hergestellt werden.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Nur Dateien im selben Ordner lassen sich auf einmal wählen.

1. Drücken Sie die Taste .

Das zuletzt aufgenommene Bild (Bilder mit der höchsten Dateinummer) erscheint zuerst am LCD-Monitor.



2. Drehen Sie das Einstell-Rad nach links (in Richtung ).

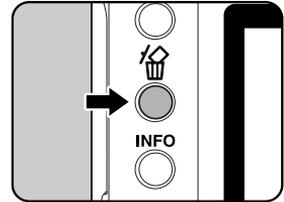


Neun Miniaturbilder erscheinen.

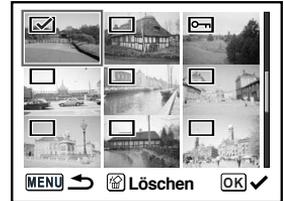


Löschen aller Bilder

3. Drücken Sie die Taste .
 erscheint über den Bildern.

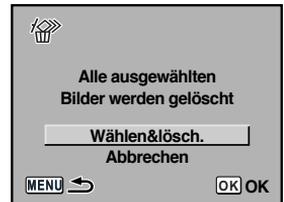


4. Verwenden Sie den Vierwegeregler () , um die zu löschenden Bilder zu verschieben und drücken Sie die Taste **OK**.
Das Bild ist gewählt und erscheint.
Drücken Sie die Taste **Fn** , um alle Bilder zu wählen.
(Die Wahl der Bilder kann je nach Anzahl der Bilder eine gewisse Zeit dauern.)



5. Drücken Sie die Taste .
Der Bildschirm zur Bestätigung des Löschens erscheint.

6. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler () [Wählen&lösch].



7. Drücken Sie die **OK** Taste.
Die ausgewählten Bilder werden gelöscht.

Schützen von Löscheschutz

Schutz von Fotos vor ungewolltem Löschen

- Sie können Bilder vor ungewolltem Löschen schützen.
- ※ Selbst geschützte Bilder werden gelöscht, wenn Sie die SD Speicherkarte formatieren.

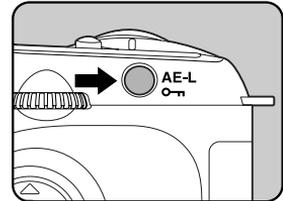
1. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie ein Bild mit dem Vierwegeregler (.

Das zuletzt aufgenommene Bild (Bilder mit der höchsten Dateinummer) erscheint zuerst am LCD-Monitor.



2. Drücken Sie die Taste .

Der Bildschirm Schützen erscheint.



3. Verwenden Sie den Vierwegeregler () , um [Schützen] zu wählen.



4. Drücken Sie die **OK** Taste.

Das ausgewählte Bild ist geschützt.

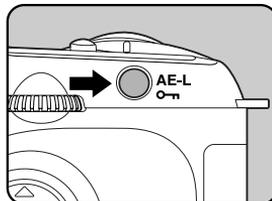
INFORMATION

- Wählen Sie [Schutz aufheben] in Schritt 3, um die Schutzeinstellung rückgängig zu machen.
- Das  Symbol erscheint, wenn Sie geschützte Bilder wiedergeben. (S.17)

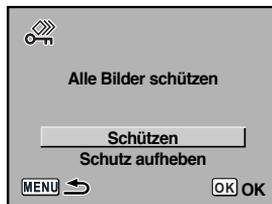
Schützen von Löschschutz

Sicherung aller Bilder

1. Drücken Sie die Taste  .
2. Drücken Sie zweimal die Taste  .
Der Bildschirm "Alle Bilder schützen" erscheint.



3. Drücken Sie den Vierwegeregler () um [Schützen] zu wählen und drücken Sie die Taste **OK** .
Alle auf der SD Speicherkarte gespeicherten Bilder werden geschützt.



※ Wählen Sie [Schutz aufheben] in Schritt 3, um die Schutzeinstellung bei allen Bildern rückgängig zu machen.

Einstellung des Druckservice (DPOF)

- Sie können konventionelle Fotoausdrucke bestellen, indem Sie die SD Speicherkarte mit den aufgenommenen Bildern in ein Fachgeschäft bringen.

Die DPOF (Digital Print Order Format) Einstellungen ermöglichen es, die Anzahl der Abzüge festzulegen oder das Datum einzubelichten.

※ DPOF Einstellungen sind nicht auf RAW-Bilder anwendbar.

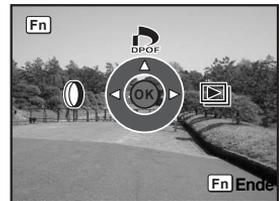
Drucken einzelner Bilder

- Für jedes Bild müssen folgende Punkte eingestellt werden.

Exemplare	Wählen Sie die Anzahl der Exemplare. Sie können bis zu 99 Exemplare drucken.
Datum	Geben Sie an, ob das Datum auf dem Ausdruck erscheinen soll oder nicht.

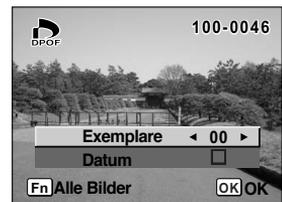
1. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie ein Bild mit dem Vierwegeregler ().

2. Drücken Sie die Taste **Fn**.
Das Menü Fn erscheint.



3. Drücken Sie den Vierwegeregler ().
Der DPOF Bildschirm erscheint.

Wenn die DPOF-Einstellungen für ein Bild schon erfolgt sind, erscheint die bisher eingestellte Anzahl von Exemplaren und die Einstellung für das Datum ((ein) oder (aus)).



Einstellung des Druckservice (DPOF)

4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) die Anzahl Exemplare und drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Der Rahmen bewegt sich auf [Datum].

5. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶), ob das Datum erscheinen soll (☑) oder nicht (☐).

- (☑) : Das Datum wird eingedruckt.

- (☐) : Das Datum wird nicht eingedruckt



6. Drücken Sie die **OK** Taste.

Die DPOF-Einstellungen werden gespeichert und die Kamera kehrt zum Wiedergabestatus zurück.

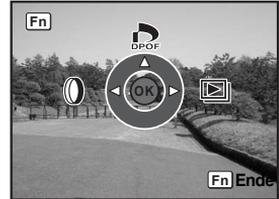
INFORMATION

- Je nach Drucker oder Druckausrüstung im Fotolabor wird eventuell das Datum auf den Bildern nicht eingedruckt, selbst wenn es in der DPOF-Einstellung vorgesehen war. Fragen Sie Ihren Händler nach entsprechenden DPOF-kompatiblen Druckern.
- Um die DPOF-Einstellungen rückgängig zu machen, stellen Sie die Anzahl Exemplare in Schritt 4 auf [00] und drücken Sie die Taste **OK**.

Einstellung des Druckservice (DPOF)

Einstellung für alle Bilder (Gesamteinstellungen)

1. Drücken Sie die Taste **Fn** im Wiedergabemodus.
Das Menü Fn erscheint.



2. Drücken Sie den Vierwegeregler (▲).
Der DPOF Bildschirm erscheint.



3. Drücken Sie die Taste **Fn**.
Der Bildschirm für die Eingabe der DPOF-Daten für alle Bilder erscheint.



4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) die Anzahl der Exemplare und ob das Datum erscheinen soll () oder nicht ().
Siehe Schritt 4 und 5 "Ausdruck einzelner Bilder" (S.79) für Einzelheiten zu den Einstellungen.

Einstellung des Druckservice (DPOF)

5. Drücken Sie die **OK** Taste.

Die DPOF-Einstellungen für alle Bilder werden gespeichert und die Kamera kehrt in den Wiedergabestatus zurück.

INFORMATION

- Die in den Einstellungen für alle Bilder angegebene Anzahl Exemplare gilt für alle Bilder. Überprüfen Sie vor dem Ausdruck, ob die Anzahl stimmt.
- Einstellungen für einzelne Bilder werden gelöscht, wenn Einstellungen für alle Bilder gemacht werden.

Drucken mit PictBridge

- Mit dieser Funktion können Sie Bilder direkt von der Kamera ohne Verwendung eines PCs drucken. (Direktdruck). Schließen Sie die Kamera und den PictBridge-kompatiblen Drucker mit dem mitgelieferten USB Kabel zusammen und drucken Sie direkt. Wählen Sie danach an der Kamera die Bilder, die Sie drucken möchten, die Anzahl der Exemplare und ob ein Datum eingedruckt werden soll oder nicht. Der Direktdruck erfolgt in folgenden Schritten.

Stellen Sie [Übertrag.Modus] an der Kamera auf [PictBridge]



Schliessen Sie die Kamera am Drucker an. (S.85)



Stellen Sie die Druckoptionen ein (S.79)

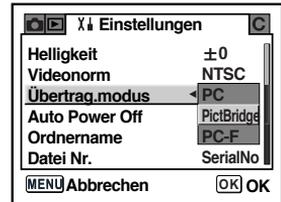
Drucken einzelner Bilder (S.86)

Drucken aller Bilder (S.88)

Drucken mit DPOF-Einstellungen (S.90)



Lösen Sie die Verbindung zum Drucker (S.90)



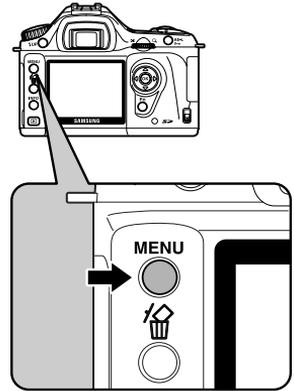
INFORMATION

- Wir empfehlen Ihnen das Netzteil (D-AC10, Sonderzubehör) zu verwenden, wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen. Der Drucker funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß oder die Bilddaten gehen verloren, wenn die Batterie leer wird, während die Kamera an den Drucker angeschlossen ist.
- Ziehen Sie das USB-Kabel nicht während des Datentransfers aus der Anschlussbuchse.
- Je nach Druckertyp sind eventuell nicht alle an der Kamera vorgenommenen Einstellungen gültig (z.B. Druck- und DPOF-Einstellungen)
- Ein Druckerfehler kann auftreten, wenn die gewählte Anzahl von Exemplaren 500 überschreitet.
- Sie können die Kamera nicht so einstellen, dass mehrere Bilder auf einem Blatt gedruckt werden. Nehmen Sie die Einstellungen am Drucker vor. Einzelheiten hierzu siehe Bedienungshandbuch Ihres Druckers.
- RAW-Bilder können nicht direkt gedruckt werden. Verwenden Sie zum Drucken von RAW-Bildern einen PC.
- Beachten Sie beim Anschließen der Kamera an einen PC die Software-Anleitung. (S.173)

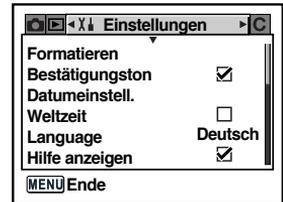
Drucken mit PictBridge

Einstellung des Übertragungsmodus

1. Drücken Sie die **MENU** Taste.
Das Menü [ Aufn. Modus] erscheint.



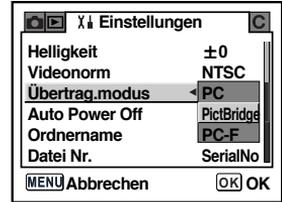
2. Wählen Sie das Menü [  Einstellungen] mit dem Vierwegeregler ( ).



3. Wählen Sie [Übertrag.Modus] mit dem Vierwegeregler ( ).
4. Drücken Sie den Vierwegeregler ().
Ein Pop-up-Menü erscheint.

Drucken mit PictBridge

5. Wählen Sie [PictBridge] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

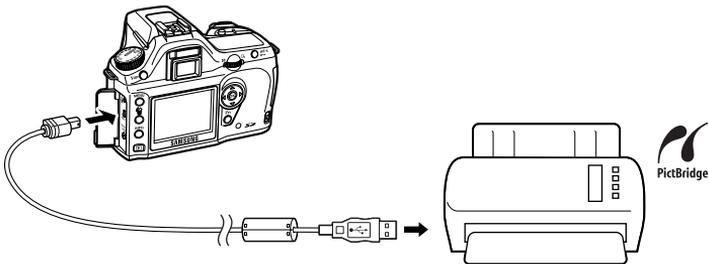


6. Drücken Sie die **OK** Taste.
Die Einstellung ist geändert.

7. Drücken Sie die **MENU** Taste.

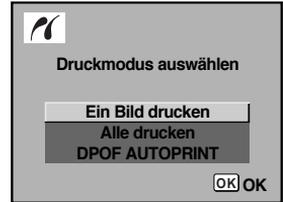
Anschluss der Kamera an den Drucker

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Verbinden Sie die Kamera und den PictBridge kompatiblen Druckern mit dem mitgelieferten USB-Kabel.



Drucken mit PictBridge

3. Schalten Sie den Drucker ein.
4. Nachdem der Drucker hochgefahren ist, schalten Sie die Kamera ein. Das PictBridge Menü erscheint.

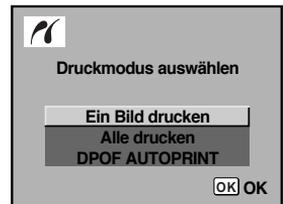


INFORMATION

- Das PictBridge Menü erscheint nicht, wenn [Übertrag.Modus] auf [PC] oder [PC-F] eingestellt ist.

Drucken einzelner Bilder

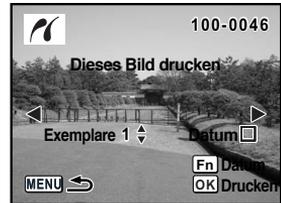
1. Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼), um [Ein Bild drucken] im PictBridge Menü zu wählen.



2. Drücken Sie die **OK** Taste.
Es erscheint der Bildschirm "Einzelbild drucken".

Drucken mit PictBridge

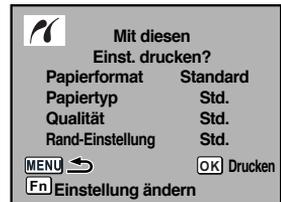
3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) ein Bild aus, das Sie drucken möchten.



4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Anzahl der Exemplare. Sie können bis zu 99 Exemplare drucken.
5. Verwenden Sie die Taste **Fn**, um zu wählen, ob ein Datum eingedruckt werden soll (☑) oder nicht (☐).
- (☑) : Das Datum wird eingedruckt.
 - (☐) : Das Datum wird nicht eingedruckt.

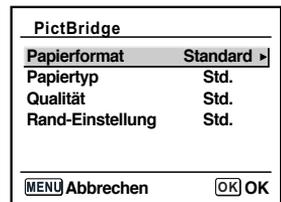
6. Drücken Sie die **OK** Taste.

Der Bildschirm zur Bestätigung der Druckeinstellungen erscheint.
Fahren Sie mit Schritt 12 fort, um die Bilder gemäß den Standardeinstellungen zu drucken.
Um die Druckeinstellungen zu ändern, fahren Sie mit Schritt 7 fort.



7. Drücken Sie die Taste **Fn**.

Der Bildschirm zur Änderung der Druckeinstellungen erscheint.



8. Wählen Sie [Papierformat] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
Die Papierformat-Anzeige erscheint.

Drucken mit PictBridge

9. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) das Papierformat.

Sie können nur ein Format wählen, das von Ihrem Drucker unterstützt wird. Wenn Papierformat auf [Standard] eingestellt ist, werden die Bilder gemäß den Einstellungen am Drucker gedruckt.

Papierformat	
Standard	2L
Vis.karte	8" x 10"
L	A4
100 x 150	Letter
Postkarte	11" x 17"
4" x 6"	A3
MENU Abbrechen	
OK OK	

10. Drücken Sie die **OK** Taste.

11. Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 10, um [Papiertyp], [Qualität] und [Rand-Einstellung] einzustellen. Der Bildschirm zur Änderung der Druckeinstellungen erscheint, nachdem jeder Punkt eingestellt wurde.

Wenn Papierformat auf [Standard] eingestellt ist, werden die Bilder gemäß den Einstellungen am Drucker gedruckt.

- [Papiertyp] : ■■■■ (Optimal), ■■■ (Besser), ■■■ (Gut)
- [Qualität] : ■■■■ (SUPERFEIN), ■■■ (FEIN), ■■■ (NORMAL)

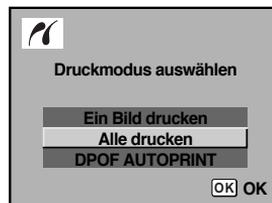
12. Drücken Sie die **OK** Taste zweimal.

Das Bild wird gemäß den Einstellungen gedruckt.

Um den Ausdruck abzubrechen, drücken Sie die Taste **MENU**.

Drucken aller Bilder

1. Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼), um [Alle drucken] im PictBridge Menü zu wählen.



2. Drücken Sie die **OK** Taste.

Der Bildschirm "Alle Bilder drucken" erscheint.

Drucken mit PictBridge

3. Wählen Sie die Anzahl der Exemplare und ob das Datum eingedruckt werden soll oder nicht.
Die Anzahl der Exemplare und die Datumseinstellung, die Sie gewählt haben, gilt für alle Bilder.
Siehe Schritt 4 und 5 "Ausdruck einzelner Bilder" (S.87) für Einzelheiten zu den Einstellungen.



4. Drücken Sie die **OK** Taste.
Der Bildschirm zur Bestätigung der Druckeinstellungen erscheint.
Siehe Schritt 7 und 11 "Ausdruck einzelner Bilder" (S.87 und 88) für Einzelheiten zu den Einstellungen.
5. Drücken Sie die Taste **OK** im Bestätigungsbildschirm für die Druckeinstellungen.
Alle Bilder werden gemäß den Einstellungen gedruckt.
Um den Ausdruck abzubrechen, drücken Sie die Taste **MENU**.

Drucken mit PictBridge

Drucken mit Hilfe der Druckservice- Einstellungen (DPOF)

1. Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) um, [DPOF AUTOPRINT] im PictBridge Menü zu wählen.

2. Drücken Sie die **OK** Taste.

Die Anzeige "DPOF-Einstell. drucken" erscheint.

Prüfen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) die Anzahl der Exemplare für jedes Bild und ob das Datum erscheinen soll oder nicht, sowie die Gesamtzahl der Exemplare.

Die Druckeinstellungen werden mit dem Druckservice eingestellt. (S.79)



3. Drücken Sie die **OK** Taste.

Der Bildschirm zur Bestätigung der Druckeinstellungen erscheint.

Siehe Schritt 7 und 11 "Ausdruck einzelner Bilder" (S.87 und 88) für Einzelheiten zu den Einstellungen.

4. Drücken Sie die Taste **OK** im Bestätigungsbildschirm für die Druckeinstellungen.

Die Bilder werden gemäß den Einstellungen gedruckt.

Um den Ausdruck abzubrechen, drücken Sie die Taste **MENU** .

Lösen des Kabels vom Drucker

■ Entfernen Sie das Kabel vom Drucker, wenn Sie mit dem Ausdruck fertig sind.

1. Schalten Sie die Kamera aus.

2. Lösen Sie das USB-Kabel von Kamera und Drucker.

4 Menüübersicht

Erklärt die Funktionen der GX-1L anhand der Tasten und Menüs.

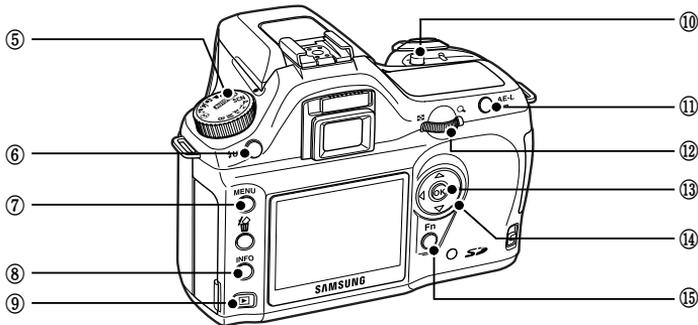
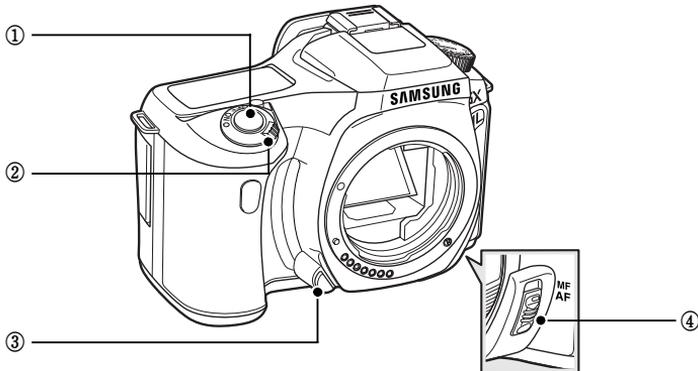
Verwendung der Bedienelemente	92
Die Verwendung des Menüs	96
Die Verwendung des Fn Menüs	102
Die Verwendung des Betriebsarten-Einstellrads	104

Bei Verwendung von Menüs und des Fn-Menüs erscheinen Punkte, die aufgrund von Kameraeinstellungen nicht geändert werden können grau. Sie können nicht ausgewählt werden.

Verwendung der Bedienelemente

Aufnahmemodus

- Die Funktionen der Tasten während des Fotografieren werden erklärt.



- ① Auslöser
Drücken, um die Aufnahme zu machen. (S.43)
- ② Hauptschalter
Schaltet den Strom aus oder ein (S.30) oder dient zur Prüfung der Schärfentiefe (Vorschau) (S.128).
- ③ Objektivtriegelungstaste
Drücken, um das Objektiv zu lösen. (S.36)

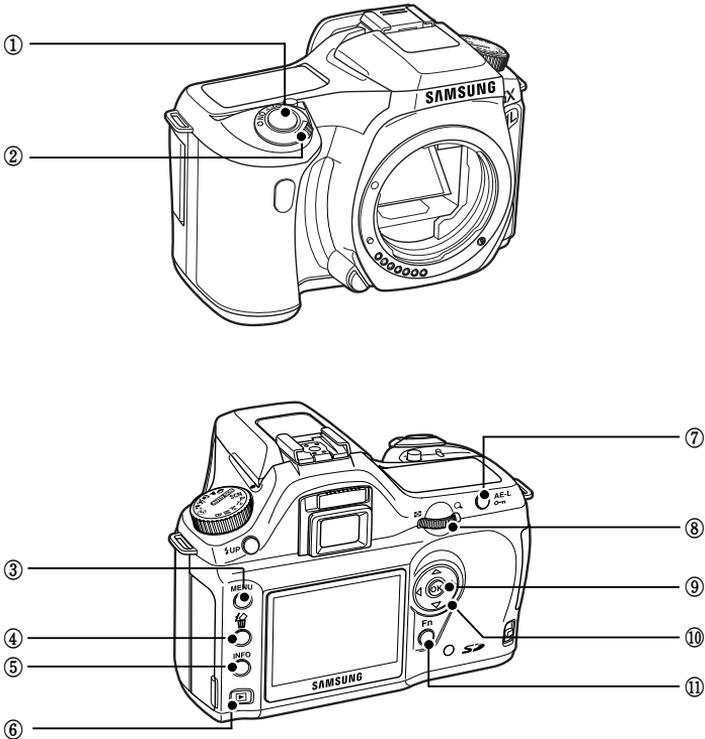
Verwendung der Bedienelemente

- ④ **AF-Funktionsschalter**
Zur Umschaltung zwischen Autofokusbetrieb (S.118) und manueller Fokussierung (S.125).
- ⑤ **Betriebsarten-Einstellrad**
Ändert den Aufnahmemodus. (S.104)
- ⑥ **⚡UP Taste**
Drücken, um den eingebauten Blitz auszuklappen. (S.49)
- ⑦ **MENU Taste**
Zeigt das Menü [ Aufn. Modus] an (S.98). Drücken S danach den Vierwegeregler (▶), um das Menü [ Wiedergabe] (S.98), das Menü [ Einstellungen] (S.99) und das Menü [ Eigene Einst.] aufzurufen. (S.98)
- ⑧ **INFO Taste**
Drücken, um Aufnahmedaten auf dem LCD-Monitor anzuzeigen. (S.15)
- ⑨ **▶ Taste**
Schaltet auf Wiedergabemodus um. (S.63)
- ⑩ ** Av Taste**
Drücken, um Blende und Belichtungskorrektur einzustellen. (S.137, S.140)
- ⑪ **AE-L Taste**
Speichert die Belichtung vor der Aufnahme. (S.141)
Automatisches Einstellung der Belichtung im M- (Manueller) Modus. (S.137)
- ⑫ **Einstell-Rad**
Zur Einstellung der Werte für Verschlusszeit, Blende und Belichtungskorrektur. (S.133, S.135, S.140)
- ⑬ **OK Taste**
Speichert die im Menü gewählte Einstellung.
- ⑭ **Vierwegeregler (▲▼◀▶)**
Zur Bewegung des Cursors oder Änderung von Positionen in den Menüs und im Fn Menü.
- ⑮ **Fn Taste**
Zum Aufrufen des Fn-Menüs. Drücken Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶) zur Einstellung von Funktionen gemäß (S.102).

Verwendung der Bedienelemente

Wiedergabemodus

- Die Funktionen der Tasten während der Wiedergabe werden erklärt.



- ① Auslöser
Drücken, um in den Aufnahmemodus zu schalten.
- ② Hauptschalter
Zum Aus- und Einschalten der Kamera (S.30)
- ③ **MENU** Taste
Drücken, um das Menü [Wiedergabe] aufzurufen (S.98). Danach den Vierwegeregler () drücken, um das Menü [Einstellungen] (S.99), [Eigene Einst.] (S.100) und [Aufn.Modus] aufzurufen (S.98).

Verwendung der Bedienelemente

- ④  Taste
Drücken, um Bilder zu löschen. (S.73)
- ⑤ **INFO** Taste
Drücken, um Aufnahmedaten auf dem LCD-Monitor anzuzeigen. (S.16)
- ⑥  Taste
Drücken, um in den Aufnahmemodus zu schalten.
- ⑦  Taste
Drücken, um Bilder vor versehentlichem Löschen zu schützen. (S.77)
- ⑧ e-dial
Zur Vergrößerung eines Bildes verwendbar (S.65) oder um neun Bilder auf einmal anzuzeigen. (S.66)
- ⑨ **OK** Taste
Speichert die im Menü oder dem Wiedergabebildschirm gewählten Einstellungen.
- ⑩ Vierwegeregler (▲▼◀▶)
Zur Cursorbewegung oder Änderung von Punkten in den Menüs, dem Fn-Menü und dem Wiedergabebildschirm.
- ⑪ **Fn** Taste
Zum Aufrufen des Fn-Menüs. Drücken Sie den Vierwegeregler (▲◀▶) zur Einstellung von Funktionen gemäß. (S.102)

Die Verwendung des Menüs

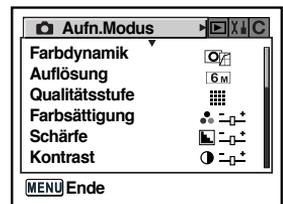
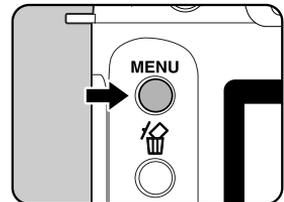
Bedienung der Menüs

- Dieser Abschnitt erklärt die Bedienung der Menüs [ Aufn. Modus], [ Wiedergabe], [ Einstellungen] und [ Eigene Einst.].

● Aufrufen des Menübildschirms

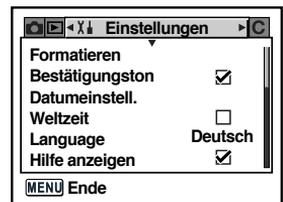
1. Drücken Sie die **MENU** -Taste im Aufnahmehodus.

- Das Menü [ Aufn. Modus] erscheint am LCD-Monitor.



2. Drücken Sie den Vierwegeregler ().

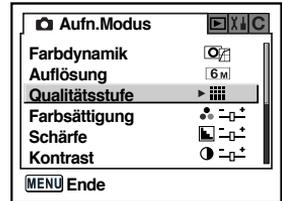
- Die Menüs [ Wiedergabe], [ Einstellungen] und [ Eigene Einst.] erscheinen, wenn Sie den Vierwegeregler drücken.



Die Verwendung des Menüs

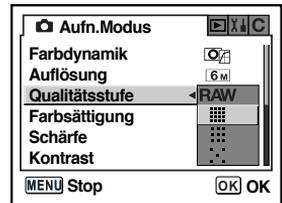
- Wählen und Einstellen eines Menüpunkts.
- Methoden zur Einstellung von [Qualitätsstufe] im Menü [ Aufn.Modus]. werden anhand eines Beispiels erklärt.

3. Wählen Sie einen Menüpunkt mit dem Vierwegeregler (▲▼).



4. Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

- Die verfügbaren Optionen für die [Qualitätsstufe] erscheinen.
- Verwenden Sie den Vierwegeregler (▶), um in das Pop-up-Menü zu wechseln, falls es eins gibt.



5. Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼), um eine Einstellung zu wählen.

6. Drücken Sie die **OK** Taste.

- Die Kamera kehrt zum Menübildschirm zurück. Stellen Sie danach andere Punkte ein.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um in den Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus zurückzukehren.

INFORMATION

- Selbst wenn Sie die Taste **MENU** gedrückt haben und die Menüanzeige schließen, werden Ihre Einstellungen nicht gespeichert, z.B. wenn Sie die Kamera unvorschriftsmäßig ausschalten, weil die Batterie entfernt wurden, während die Kamera eingeschaltet war.
- Sie können mit dem Einstell-Rad zwischen den Menüs [ Aufn. Modus], [ Wiedergabe], [ Einstellungen] und [ Eigene Einst.] wechseln, wenn kein Pop-up-Menü angezeigt wird.
- Wenn die **MENU** Taste im Aufnahmemodus gedrückt wird, erscheint das Menü [ Aufn.Modus]. Wenn die **MENU** Taste im Wiedergabemodus gedrückt wird, erscheint das Menü [ Wiedergabe].

Die Verwendung des Menüs

■ Einstellung der Punkte des Menüs [Aufn. Modus]

Nehmen Sie die Einstellungen für die Aufnahme von Bildern im Menü [ Aufn.Modus] vor.

Menüpunkt	Funktion	Seite
Farbdynamik	Stellen Sie die Farbdynamik der Bilder ein.	S.108
Auflösung	Stellt die Auflösung der Bilder ein.	S.109
Qualitätsstufe	Stellt die Bildqualität ein.	S.110
Farbsättigung	Stellt die Farbsättigung ein.	S.111
Schärfe	Stellt die Bildschärfe ein.	S.111
Kontrast	Stellt den Bildkontrast ein.	S.111
Auto-Bel.reihe	Stellt automatische Belichtungsreihen ein.	S.142
Belicht.Autom.	Wählen Sie den Teil des Schirms, der für die Helligkeits- und Belichtungsmessung verwendet werden soll.	S.129
Autofokusfeld	Stellt den Bereich ein, in dem der Autofokus scharf stellt.	S.121
AF-Modus	Stellt den Autofokus ein.	S.118
Blitz Beli. korr.	Stellt den Korrekturwert der Blitzstärke ein.	S.148

■ [Wiedergabe] Menü Einstellung der Punkte

Einstellungen für die Wiedergabe und Bearbeitung von Bildern im Menü [ Wiedergabe].

Menüpunkt	Funktion	Seite
Wiederg. -Anz.Art	Stellt die während der Wiedergabe angezeigten Aufnahmeinformationen ein und ob die Warnung für überbelichtete Bereiche angezeigt werden soll.	S.158
Bildansicht	Stellt die Bildansichtszeit ein.	S.168
Vorschau	Stellt die Anzeige der Warnung für überbelichtete Bereiche oder das Histogramm in der Bildansicht oder der digitalen Vorschau ein.	S.145
Digitalfilter	Wandeln Sie die aufgenommenen Bilder in SW oder Sepia-Bilder um, oder versehen Sie sie mit einem Weichzeichnungs- oder "Slim"-Effekt.	S.71
Diashow	Alle gespeicherten Bilder werden nacheinander wiedergegeben.	S.68

Die Verwendung des Menüs

■ [Einstellungen] Menü Einstellung der Punkte

Verschiedene Kameraeinstellungen im Menü [ Einstellungen].

Menüpunkt	Funktion	Seite
Formatieren	Formatiert die SD Speicherkarte.	S.160
Bestätigungston	Ein- und Ausschalten des Signaltons.	S.161
Datumeinstell.	Einstellen des Datumsformat und der Zeit.	S.161
Weltzeit	Lassen Sie sich bei Auslandsreisen die Ortszeit anzeigen.	S.162
Language	Ändern Sie die Sprache, in der Menüs und Meldungen erscheinen.	S.165
Hilfe anzeigen	Lassen Sie sich die Hilfe am LCD-Monitor anzeigen.	S.165
Helligkeit	Ändern Sie die Helligkeit des LCD-Monitors.	S.166
Videonorm	Stellen Sie das Ausgabeformat für das Fernsehgerät ein.	S.166
Übertrag.modus*	Stellen Sie die USB-Kabelverbindung (PC oder Drucker) ein.	S.84
Auto Power Off	Stellen Sie die Zeit ein, nach der sich die Kamera automatisch abschaltet.	S.167
Ordnername	Stellt die Methode der Vergabe für die Ordnernamen beim Speichern von Bildern ein.	S.167
Datei Nr.	Stellen Sie die Methode für die Vergabe von Dateinummern ein.	S.168
Sensorreinigung	Arretieren des hochgeklappten Spiegels zur CCD-Reinigung.	S.194
Zurücksetzen	Setzen Sie alle Einstellungen mit Ausnahme von Datum/ Uhrzeit, Sprache, Videonorm und Weltzeit zurück.	S.170

※ Beziehen Sie sich für weitere Informationen über den Anschluss der Kamera an einen PC auf das Softwarehandbuch. (S.173)

Die Verwendung des Menüs

■ [C Eigene Einst.] Menü Einstellung der Punkte

Stellen Sie die Benutzerfunktionen im Menü "Eigene Einstell." ein, um die Funktionen einer Spiegelreflexkamera voll nutzen zu können. In der Standardeinstellung werden die Benutzereinstellungen (Eigene Einstellungen) nicht verwendet.

Die Einstellungen des Menüs [C Eigene Einst.] werden aktiviert, wenn der erste Menüpunkt [Einst.] auf (Ein) steht.

Menüpunkt	Funktion	Seite
Einst.	Zur Verwendung des Menüs Eigene Einst.	-
Rauschunterdrückung	Zur Rauschunterdrückung bei längeren Auslöserzeiten.	-
Stufen Bel.-Einst.	Zur Einstellung bei Abstufungen für die Belichtung.	S.141
Auto-Empfindl.korr.	Korrigiert automatisch den Empfindlichkeitswert, wenn die Empfindlichkeit auf [AUTO] steht.	S.115
ISO-Warnanzeige	Stellt die maximale Empfindlichkeitsstufe ein. Die ISO Empfindlichkeitsanzeige erscheint bei Überschreitung.	S.114
AF-Pkt u.AE verbind.	Einstellung von Belichtungsautomatik und Fokussierbereich bei AF Punkt basierender Mehrfeldmessung.	S.130
Zeit Belicht.mess.	Zur Einstellung der Zeit für den Belichtungsmesser.	S.131
AE-L bei AF-Speicher	Einstellung, ob der Belichtungswert gespeichert wird, wenn die Schärfe gespeichert wird.	-
Restbilderzahl	Um die Restbilderzahl auf dem LCD-Feld und im Sucher bei Serienaufnahmen auf die im Serienmodus mögliche Restbilderzahl umzustellen, wenn Sie den Auslöser halb drücken.	-
OK-Taste f.Aufnahmen	Zur Einstellung der Aktion der OK Taste, wenn S diese während des Fotografierens drücken.	S.120
Bel.Speicher bei M	Wählt die Methode zur Einstellung der Belichtung, wenn die AE-L im M - (Manueller) Modus gedrückt wird.	S.139
AF bei Fernbedienung	Zur Verwendung des Autofokus bei Aufnahmen mit der Fernbedienung. In der Einstellung [An] löst sich der Auslöser nach Aktivierung des Autofokus, wenn er von der Fernbedienung ausgelöst wird. Der Auslöser lässt sich erst auslösen, wenn das Motiv scharfgestellt ist. In der Einstellung [Aus] wird der Autofokus bei Verschlussauslösung von der Fernbedienung aus nicht aktiviert.	S.59

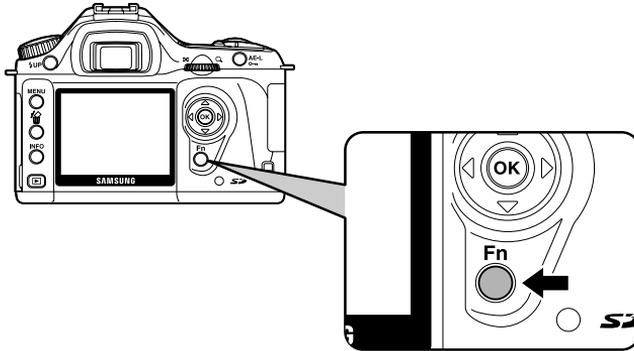
Die Verwendung des Menüs

Menüpunkt	Funktion	Seite
FI mit S-Objektiven ^{*1}	Einstellung zur Aktivierung der Schärfeanzeige, wenn ein Objektiv mit Schraubverschluss verwendet wird. Bei Aktivierung wird das Objektiv erkannt, selbst wenn es nicht direkt an der Kamera montiert ist.	-
Blendenring ^{*2}	Stellt sich ein, um den Auslöser zu aktivieren, wenn der Objektivblendenring eine andere Position als A hat.	-
Auslösen beim Laden	Einstellung zur Ermöglichung der Verschlussauslösung, während der eingebaute Blitz geladen wird.	S.149
Art der Vorschau	Wählt digitale oder optische Vorschau aus, wenn sich der Hauptschalter in der Vorschau-Position () befindet. Mit der digitalen Vorschau können Sie den Bildausschnitt, die Belichtung und die Schärfe vor Aufnahme des Bildes auf dem LCD Bildschirm überprüfen. Mit der optischen Vorschau kann die Tiefenschärfe über den Sucher überprüft werden.	S.145
Zoom-Anfangsvergröß	Zur Einstellung des ersten Vergrößerungsschrittes bei der Zoomwiedergabe. Wählen Sie aus [1,2-fach], [2-fach], [4-fach], [8-fach] und [12-fach]. Die Standardeinstellung ist [1,2-fach].	-
Manuell.Weißabgleich	Einstellung, ob beim manuellen Weißabgleich das gesamte Bildfeld oder ein Spotbereich gemessen wird.	S.113
Farbraum	Zur Einstellung des zu verwendenden Farbraums.	S.117
Benutzerfkt. Zurück	Zum Zurücksetzen aller Einstellungen im Menü Eigene Einst. auf die Standardwerte.	S.171

*1 : Wenn das Objektiv mit Schraubverschluss verwendet wird, ist das Menü [FI mit S-Objektiven] verfügbar.

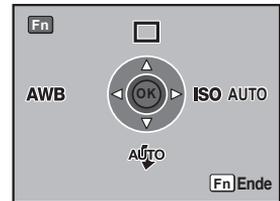
*2 : Wenn ein Objektiv mit Blendenring verwendet wird, ist das Menü [Blendenring] verfügbar.

Die Verwendung des Fn Menüs



Aufnahmemodus

- Drücken S die Taste **Fn** während S die Aufnahme machen.
Das Menü Fn erscheint.



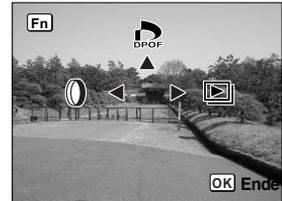
- Drücken Sie den Vierwegeregler (▲▼◀▶), um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Vierwegeregler	Menüpunkt	Funktion	Seite
▲	Aufnahmeart	Wählen Sie Serienaufnahmen, Selbstauslöser, Fernbedienung oder Automatische Belichtungsreihe.	S.53
▼	Blitzmodus	Stellen Sie die Methode der Blitzzündung ein.	S.49
◀	Weißabgleich	Ändert die Farbe des Motivs entsprechend der vorhandenen Lichtquelle.	S.112
▶	Empfindlichkeit	Einstellung der Empfindlichkeit.	S.115

Die Verwendung des Fn Menüs

Wiedergabemodus

- Drücken S die Taste **Fn** während der Wiedergabe.
Das Menü Fn erscheint.



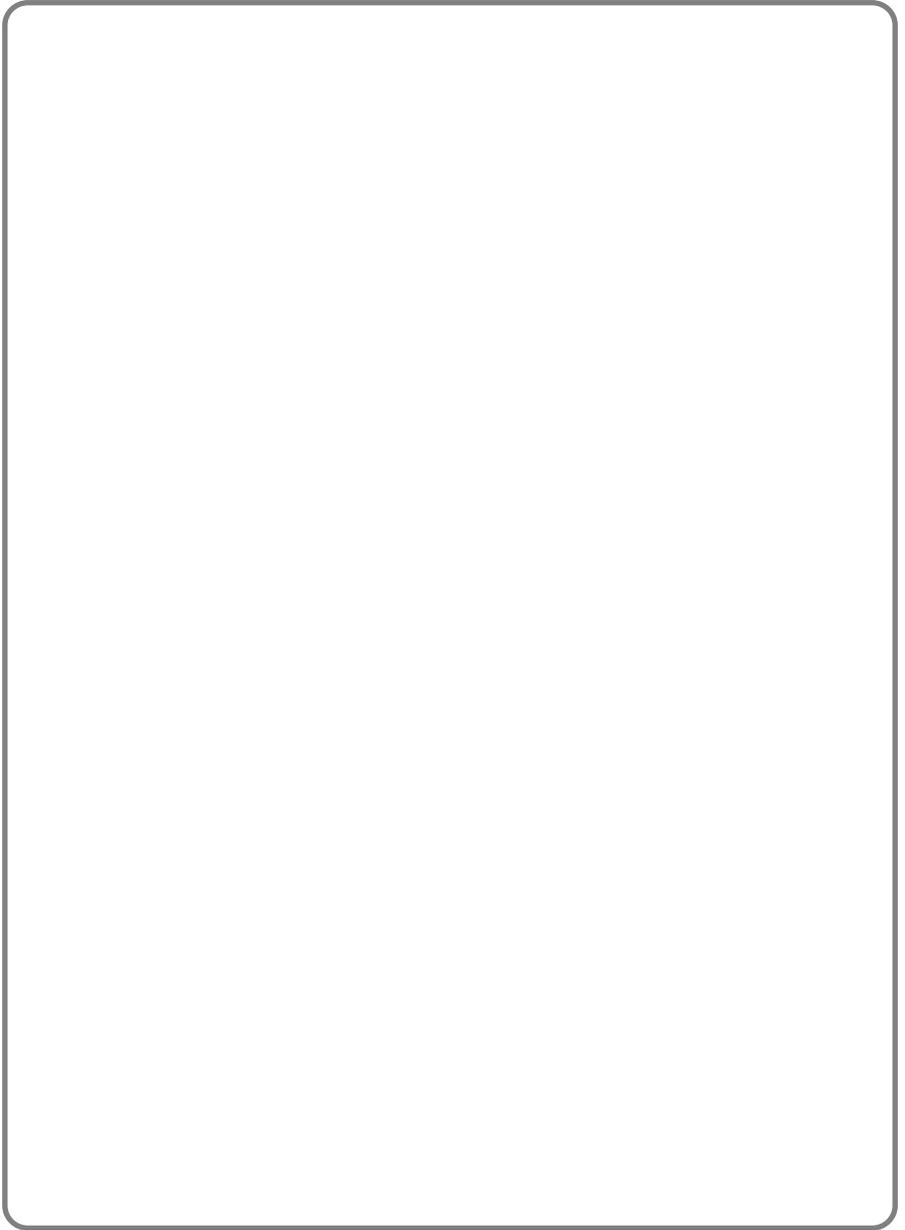
- Drücken Sie den Vierwegeregler (▲◀▶), um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Vierwegeregler	Menüpunkt	Funktion	Seite
▲	DPOF Einstellungen	Nimmt die DPOF-Einstellungen vor.	S.79
◀	Digitalfilter	Wandelt aufgenommene Bilder in SW oder Sepia-Bilder um, fügt Weichzeichnungs- und "Slim"-Effekte hinzu oder stellt die Helligkeit ein.	S.71
▶	Diashow	Alle gespeicherten Bilder werden nacheinander wiedergegeben.	S.68

Verwendung des Betriebsarten-Einstellrads

Menüpunkt	Funktion	Seite
P (Programm)	Belichtungszeit und Blende werden automatisch bei der Aufnahme auf den richtigen Wert eingestellt.	S.132
Tv (Blendenautomatik)	Stellen Sie die gewünschte Verschlusszeit ein, um Motive in Bewegung nach Ihren Vorstellungen zu fotografieren. Machen Sie Fotos von sich schnell bewegenden Motiven entweder „eingeforen“ oder in Bewegung.	S.133
Av (Blendenautomatik)	Stellen Sie die gewünschte Blende zur Kontrolle der Schärfentiefe ein. Sie können damit den Hintergrund scharf oder verschwommen erscheinen lassen.	S.135
M (Manuell)	Stellen Sie das Bild aus Ihrer Vorstellung erschaffen, indem Sie Verschlusszeit und Blende kombinieren.	S.137
B (Langzeitbelichtung)	Für Aufnahmen, die lange Verschlusszeiten erfordern, wie z.B. Feuerwerke und Nachtaufnahmen.	S.139

MEMO



5 Funktionsübersicht

Stellt Funktionen vor, mit denen Sie Ihre Erfahrungen mit GX-1L erweitern können.

Einstellen von Auflösung und Qualitätsstufe	108
Scharfeinstellung	118
Einstellung der Belichtung	127
Überprüfen des Bildausschnitts, der Belichtung und der Schärfe vor dem Aufnehmen ...	145
Verwendung des eingebauten Blitzes	148
Verwendung eines externen Blitzes (Sonderzubehör)	153
Einstellungen während der Wiedergabe	158
Kameraeinstellungen	160
Wiederherstellung der Standardeinstellungen	170

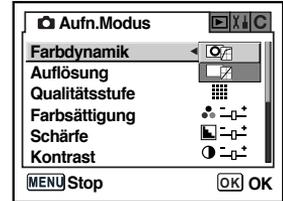
Einstellen von Auflösung und Qualitätsstufe

Einstellung der Farbdynamik

- Stellen Sie die Basisfarbtönung der Bilder ein. Die Standardeinstellung ist  (Hell).

	Hell	Die Bilder erscheinen leuchtend, kontrastreich und scharf.
	Natürlich	Die Bilder erscheinen natürlich und für die Retuschierung geeignet.

- Einstellung von [Farbdynamik] im Menü [ Aufn. Modus].
(S.98)



INFORMATION

- Die Einstellungen können im Motivmodus und im A Modus nicht geändert werden. Die Einstellung ist auf  (hell) fixiert.

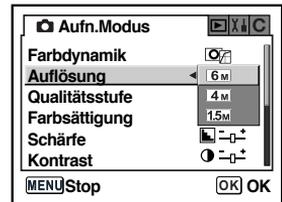
Einstellen von Auflösung und Qualitätsstufe

Einstellung der Auflösung

- Sie können die Auflösung wählen aus **6 M** (3008X2008/ 3008X2000), **4 M** (2400X1600) und **1.5 M** (1536X1024). Je höher die Auflösung, umso größer ist das Bild und umso größer ist die Bilddatei. Die Dateigröße ist auch abhängig von der Qualitätsstufeneinstellung. Die Standardeinstellung ist **6 M** (3008X2000).

6 M	3008x2008 (RAW) 3008x2000 (JPEG)	Geeignet für den Ausdruck in A3 Größe.
4 M	2400x1600	Geeignet für den Ausdruck in A4 Größe.
1.5 M	1536x1024	Geeignet für den Ausdruck in A5 Größe.

- Einstellung von [Auflösung] im Menü [ Aufn. Modus]. (S.98)



INFORMATION

- Die [Auflösung] kann nicht gewählt werden, wenn die [Qualitätsstufe] auf RAW eingestellt ist. (Fixiert auf 3008x2008)

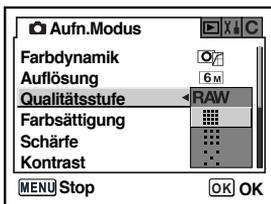
Einstellen von Auflösung und Qualitätsstufe

Einstellung der Qualitätsstufe

- Sie können die Qualitätsstufe des Bildes einstellen. Die Dateigröße ist auch von der Einstellung der Auflösung abhängig. Die Standardeinstellung ist  (Optimal).

RAW	RAW	RAW Daten sind die CCD Ausgabedaten (Rohdaten) ohne Bearbeitung. Effekte wie Weißabgleich, Kontrast, Sättigung und Schärfe werden nicht auf das Bild angewandt, die Daten hierfür werden jedoch gespeichert. Übertragen Sie die Bilder auf einen PC, verwenden Sie die mitgelieferte Digimax Master Software und erstellen Sie JPEG oder TIFF Bilder.
	Optimal	Niedrigste Komprimierungsrate, geeignet für den Ausdruck z.B. in A4-Größe. Die Aufnahme wird im JPEG-Format gespeichert.
	Besser	Standardkomprimierungsrate, geeignet für die Betrachtung von Fotos in Standardgröße oder auf einem Computerbildschirm. Die Aufnahme wird im JPEG-Format gespeichert.
	Gut	Höchste Komprimierungsrate, geeignet zum Anhang an Emails oder zum Einstellen in Webseiten. Die Aufnahme wird im JPEG-Format gespeichert.

- Einstellung von [Qualitätsstufe] im Menü [ Aufn. Modus]. (S.98)



Einstellen von Auflösung und Qualitätsstufe

Einstellung von Farbsättigung/ Schärfe/ Kontrast

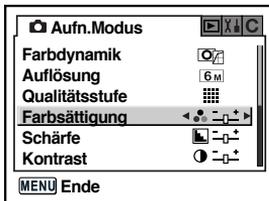
- Wählen Sie aus fünf Stufen für Farbsättigung, Schärfe und Kontrast. Die Standardeinstellung ist bei allen 0 (Standard).

Farbsättigung	Stellt die Farbsättigung ein.
Schärfe	Stellt die Bildschärfe ein.
Kontrast	Stellt den Bildkontrast ein.

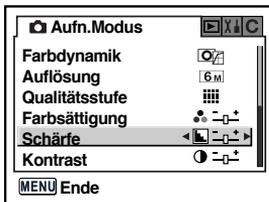
- Stellt [Farbsättigung], [Schärfe] und [Kontrast] im Menü [ Aufn. Modus] ein. (S.98)

INFORMATION

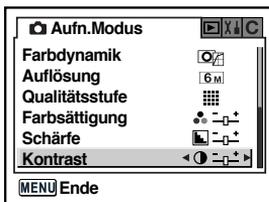
- Die Einstellungen können im Motivmodus und im  Modus nicht geändert werden (S.45).



in Richtung + : Höhere Sättigung
In Richtung - : Niedrigere Farbsättigung



in Richtung + : Mehr Schärfe
In Richtung - : Weniger Schärfe



In Richtung + : Höherer Kontrast
In Richtung - : Niedrigerer Kontrast

Einstellen von Auflösung und Qualitätsstufe

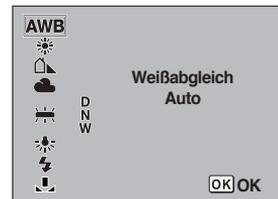
Einstellung des Weißabgleichs

- Die Farbgebung des Motivs wechselt mit der Lichtquelle. Derselbe weiße Gegenstand hat bei Tageslicht einen anderen Weißton als bei Glühlampenlicht. Bei Kameras mit Film wird dies ausgeglichen, indem man den Film wechselt oder Filter verwendet. Bei Digitalkameras geschieht dies durch den Weißabgleich. Die Standardeinstellung ist **AWB** (Auto).

AWB	Auto	Stellt automatisch den Weißabgleich ein. (ca. 4000 bis 8000K)
	Tageslicht	Einstellung für Aufnahmen bei Sonnenschein. (ca. 5.200K)
	Schatten	Einstellung für Aufnahmen im Schatten. (ca. 8.000K)
	Wolken	Einstellung bei Aufnahmen an bewölkten Tagen. (ca. 6.000K)
	Neonlicht	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder in Neonlicht aufnehmen. Wählen Sie die Art des Neonlichts aus W (weiß) (4200 K), N (neutralweiß) (5000K) und D (Tageslicht) (6500K).
	Glühlampenlicht	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder bei Glühlampen- oder anderem Wolframlicht aufnehmen. (ca. 2.850K)
	Blitz	Für Aufnahmen mit dem eingebauten Blitz. (ca. 5400K)
	Manuell	Für Aufnahmen, bei denen der Weißabgleich manuell eingestellt wird.

- ※ Die Farbtemperatur (K) ist ein Schätzwert. Sie gibt keine präzisen Farben an.
- ※ Der Weißabgleich wird bei Einstellung auf  (Tageslicht),  (Schatten),  (Wolken),  (Leuchtstoff.),  (Glühlampenlicht), oder  (Blitz) auf in der Kamera voreingestellte Werte eingestellt.

- Stellen Sie [Weißabgleich] im Fn Menü ein. (S.102)



INFORMATION

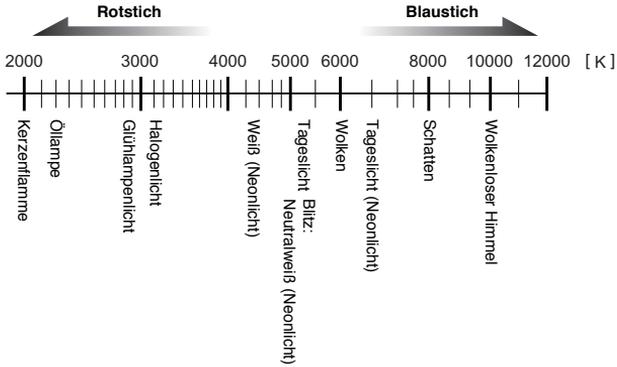
- Siehe S.113 zur manuellen Einstellung.
- Der Weißabgleich kann nicht in den Modi Szene und **SCN** durchgeführt werden (S.45).

Einstellen von Auflösung und Qualitätsstufe

Farbtemperatur

Die Lichtfarbe ändert sich in Richtung Blau, wenn die Farbtemperatur steigt und in Richtung Rot, wenn die Farbtemperatur sinkt. Die Farbtemperatur beschreibt diese Änderung der Lichtfarbe als absolute Temperatur (K: Kelvin).

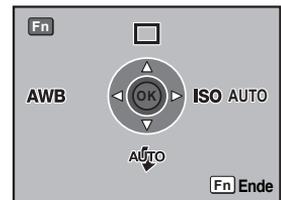
Diese Kamera ist in der Lage, den Weißabgleich einzustellen und bietet so die Möglichkeit, unter verschiedensten Belichtungsverhältnissen Bilder mit natürlicher Farbgebung zu erzeugen.



Manuelle Einstellung des Weißabgleichs

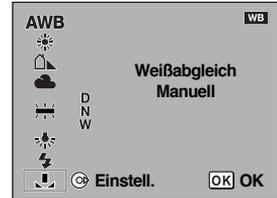
- Sie können beim Fotografieren den Weißabgleich je nach der Lichtquelle einstellen. Mit der manuellen Weißabgleichseinstellung kann die Kamera zarte Schattierungen speichern, die sich mit der in der Kamera vorhandenen Weißabgleichautomatik nicht genau einstellen lassen. Damit erhalten Sie den optimalen Weißabgleich für Ihre Umgebung.

1. Stellen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf **P**, **Tv**, **Av**, **M**
2. Drücken Sie die Taste **Fn**.
 - Das Menü Fn erscheint.
3. Drücken Sie den Vierwegeregler (◀).
 - Der Weißabgleich-Bildschirm erscheint.

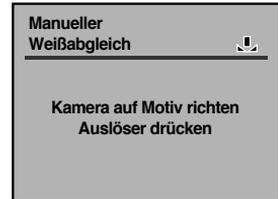


Einstellen von Auflösung und Qualitätsstufe

4. Drücken Sie den Vierwegeregler (▼), um  (Manuell) zu wählen.



5. Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
- Der Meldungsbildschirm erscheint.



6. Richten Sie die Kamera in dem Licht, auf das Sie den Weißabgleich einstellen möchten, auf ein weißes oder graues Blatt Papier.
7. Drücken Sie den Auslöser ganz.
- Stellen Sie den AF-Funktionsschalter auf **MF**, wenn der Verschluss nicht ausgelöst werden kann.
[OK] erscheint am LCD-Monitor, wenn die Einstellung erfolgreich war.
[NG] erscheint am LCD-Monitor, wenn die Einstellung nicht erfolgreich war.
8. Drücken Sie die **OK** Taste.

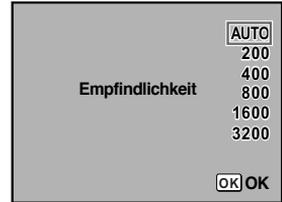
INFORMATION

- Es wird keine Aufnahme gemacht, wenn der Auslöser zur Einstellung des Weißausgleichs gedrückt wird.
- Drücken Sie die Taste **Fn** nochmals, wenn die Einstellung nicht erfolgreich war.
- Sie können im Menü [ Eigene Einst.] (S.100) [Manuell.Weißabgleich] verwenden, um bei manueller Einstellung den Messbereich des Weißabgleichs einzustellen. Auch bei Auswahl von [Gesamtes Bildfeld] wird der Weißabgleich des gesamten Bildfelds normal gemessen, die Aufnahmemessung wird aber entsprechend der [Belicht.Autom.] Einstellung im Menü [ Aufn. Modus] durchgeführt. Bei Auswahl von [Spot-Messbereich] wird der Weißabgleich nur im Spot-Messbereich gemessen.
- Wenn das Bild extrem über- oder unterbelichtet ist, kann der Weißabgleich wahrscheinlich nicht eingestellt werden. In dem Fall stellen Sie die entsprechende Belichtung ein und passen Sie den Weißabgleich an.

Einstellen von Auflösung und Qualitätsstufe

Einstellung der Empfindlichkeit

- Sie können die Empfindlichkeit passend zur Helligkeit der Umgebung einstellen. Die Empfindlichkeit lässt sich auf [AUTO] oder innerhalb eines Bereiches einstellen, der ISO 200 bis 3200 entspricht.
Die Standardeinstellung ist [AUTO].
Stellen Sie [Empfindlichkeit] im Fn Menü ein. (S.102)



INFORMATION

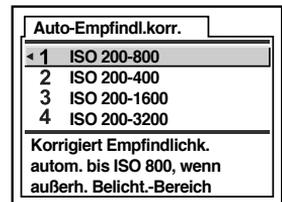
- Bildrauschen ist bei höheren Empfindlichkeitseinstellungen wahrscheinlicher.

Einstellung der Automatischen Korrektur auf AUTO

- Korrigiert automatisch den Empfindlichkeitswert, wenn die Empfindlichkeit auf [AUTO] steht. Die Empfindlichkeit wird im Bereich von [ISO 200-800] automatisch eingestellt.

1	ISO 200-800	Korrigiert automatisch die Empfindlichkeit im Bereich von ISO 200-800.
2	ISO 200-400	Korrigiert automatisch die Empfindlichkeit im Bereich von ISO 200-400.
3	ISO 200-1600	Korrigiert automatisch die Empfindlichkeit im Bereich von ISO 200-1600.
4	ISO 200-3200	Korrigiert automatisch die Empfindlichkeit im Bereich von ISO 200-3200.

- Stellt die [Auto-Empfindl.korr.] im Menü [C Eigene Einst.] ein. (S.100)



Einstellen von Auflösung und Qualitätsstufe

INFORMATION

Die Empfindlichkeit wird unter folgenden Bedingungen nicht korrigiert.

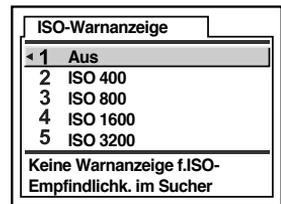
- Der Aufnahmemodus ist Modus **M** (Manuell) oder Modus **B** (Langzeitbelichtung)
- Der Blitz wird ausgelöst
- Reihenautomatik
- Belichtungskorrektur

ISO Empfindlichkeitswarnung

- ISO Empfindlichkeitswarnung erscheint im Sucher, wenn der eingestellte Empfindlichkeitswert erreicht oder überschritten wird. Stellen Sie eine Empfindlichkeit ein, die normalerweise nicht verwendet wird, um zu vermeiden, dass Sie die Rückstellung vergessen, wenn sich die Empfindlichkeit erhöht. Standardmäßig erscheint die ISO Empfindlichkeitswarnung nicht.

1	Aus	Die ISO Empfindlichkeitswarnung erscheint nicht.
2	ISO 400	Die ISO Empfindlichkeitswarnung erscheint, wenn ISO 400 überschritten wird.
3	ISO 800	Die ISO Empfindlichkeitswarnung erscheint, wenn ISO 800 überschritten wird.
4	ISO 1600	Die ISO Empfindlichkeitswarnung erscheint, wenn ISO 1600 überschritten wird.
5	ISO 3200	Die ISO Empfindlichkeitswarnung erscheint, wenn ISO 3200 eingestellt ist.

- Stellt die [ISO-Warnanzeige] im Menü [**C** Eigene Einst.] ein. (S.100)



- **ISO** (ISO Empfindlichkeitswarnung) erscheint im Sucher, wenn die eingestellte Empfindlichkeit eingestellt oder überschritten wird.



INFORMATION

- Die ISO Empfindlichkeitswarnung erscheint nicht, wenn die Empfindlichkeit automatisch korrigiert wird. (S.115)

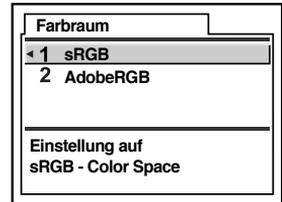
Einstellen von Auflösung und Qualitätsstufe

Einstellung des Farbraums

- Sie können den zu verwendenden Farbraum einstellen.
Die Standardeinstellung ist [sRGB].

1	sRGB	Zur Einstellung des sRGB Farbraums.
2	AdobeRGB	Zur Einstellung des Adobe RGB Farbraums.

- Stellt den [Farbraum] im Menü [**C** Eigene Einst.] ein. (S.101)



Farbraum

Farbbereiche für verschiedene Eingabe/Ausgabegeräte wie z.B. Digitalkameras, Monitore und Drucker sind unterschiedlich.

Diese Farbbereiche werden als Farbraum bezeichnet.

Um unterschiedliche Farbräume auf unterschiedlichen Geräten wiedergeben zu können, wurden verschiedene Standardfarbräume vorgeschlagen.

Diese Kamera unterstützt sRGB und AdobeRGB.

sRGB wird hauptsächlich für Geräte wie PCs verwendet.

AdobeRGB deckt einen weiteren Bereich als sRGB ab und wird für gewerbliche Zwecke wie z.B. industrielle Drucke verwendet. Ein in AdobeRGB erzeugtes Bild kann heller erscheinen als ein in sRGB erzeugtes, wenn von einem sRGB-kompatiblen Gerät ausgegeben wird.

INFORMATION

- Die Dateinamen unterscheiden sich je nach der Farbraum-Einstellung, wie unten dargestellt.
 - Für sRGB : SG1LXXXX.JPG
 - Für Adobe RGB : _G1LXXXX.JPG[XXXX] ist die Dateinummer und die Nummerierung wird von der letzten gespeicherten Nummer beginnend fortgeführt.

Schärfeeinstellung

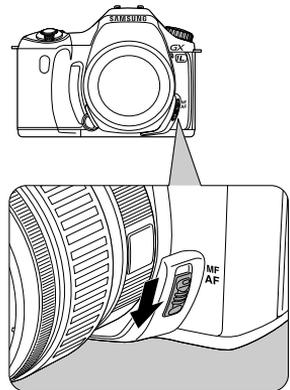
- Sie können mit den folgenden Methoden scharfstellen.

AF	Autofokus	Die Kamera stellt scharf, wenn Sie halb auf den Auslöser drücken.
MF	Manuelle SchärfEinstellung	Stellen Sie die SchärfE manuell ein.

Die Verwendung des Autofokus

- Sie können den Autofokus-Bereich zwischen [Weit] und [Spot] auswählen.
Sie können den AF-Modus zwischen **AF.S** (Einzelbildmodus), wo der Auslöser halb gedrückt ist, um das Motiv scharf zu stellen und der Fokus in dieser Position gesichert wird, und **AF.C** (Kontinuierlicher Modus) wählen, wo das Motiv durch kontinuierliche Anpassung scharf gestellt wird, während der Auslöser halb gedrückt wird.

1. Stellen Sie den Funktionsschalter auf **AF**.



Schärfeeinstellung

2. Schauen Sie durch den Sucher und drücken Sie den Auslöser halb herunter.



- Die AF-Kontrollanzeige ● erscheint im Sucher, wenn das Motiv scharfgestellt ist. (Blinkt die Anzeige, dann ist das Motiv nicht scharfgestellt.)

※ Motive, die schwer scharfzustellen sind (S.44)



AF-Kontrollanzeige

INFORMATION

- Im **AF,S** (Einzelbildmodus) ist die Schärfe gespeichert, während ● leuchtet (Fokusspeicher). Um auf ein anderes Motiv scharf zu stellen, nehmen Sie zunächst den Finger vom Auslöser.
- Im **AF,S** (Sport-Modus), wenn der **SCN** Modus auf (Kinder) oder (Haustier) oder wenn der [AF Modus] in [Aufn. Modus] auf **AF,C** (Kontinuierlicher Modus), steht, wird der Fokus kontinuierlich angepasst, wobei das Motiv so lange verfolgt wird, wie der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- In der Einstellung **AF,S** (Einzelbildmodus) lässt sich der Verschluss erst dann auslösen, wenn das Motiv scharfgestellt ist. Falls das Motiv zu nahe an der Kamera ist, gehen Sie ein Stück zurück, bevor Sie das Bild machen. Stellen Sie die Schärfe manuell ein, wenn das Motiv zu schwer zu fokussieren ist. (S.44), (S.125)
- Im **AF,S** (Einzelbildmodus) drücken Sie den Auslöser halb herunter. Bei Dunkelheit und wenn der eingebaute Blitz ausgeklappt ist, schaltet das Blitzgerät automatisch zu und sendet in kurzer Folge Blitze aus, um die Fokussierung zu erleichtern.
- Unabhängig davon, ob die Kamera im **AF,S** (Einzelbildmodus) oder **AF,C** (Kontinuierlicher Modus) ist, verfolgt sie automatisch das Motiv, wenn es als Motiv in Bewegung erkannt wird.

Schärfeeinstellung

Verwendung der **OK** Taste, um auf das Motiv scharfzustellen

- Sie können die Kamera so einstellen, dass die Fokussierung nicht durch halbes Herunterdrücken des Auslösers erfolgt sondern durch Drücken der **OK** Taste. Dies ist nützlich, wenn Sie vorübergehend manuell scharfstellen möchten, während der Autofokus in Betrieb ist.
Stellen Sie [AF aktivieren] in [OK-Taste f. Aufnahmen] im Menü [C Eigene Einst.] ein.

OK-Taste f. Aufnahmen	
1	Aus
2	Spot AF
← 3	AF aktivieren
4	AF deaktivieren
AF per Auslöser deaktiviert, d. h. AF per OK-Taste	

INFORMATION

- Verwenden Sie diese Funktion nur mit Quick Shift Focus kompatiblen Objektiven.
- Wählen Sie [AF deaktivieren] **MF** erscheint im Sucher, während die **OK** Taste gedrückt wird. Der Autofokus wird nicht aktiviert, wenn Sie den Auslöser drücken. Dies ist nützlich, wenn Sie vorübergehend manuell scharfstellen möchten, während der Autofokus in Betrieb ist.
- Wenn Sie ein mit Quick Shift Fokus kompatibles Objektiv verwenden, können Sie mit Hilfe des Fokussierings scharfstellen und den Verschluss auslösen, während Sie die OK Taste drücken. (Lassen Sie die OK Taste los, um unmittelbar zum AF-Modus zurückzukehren.)

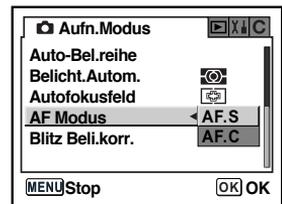
SchärfEinstellung

Einstellung des AF-Modus

- Sie können aus den folgenden beiden Autofokus-Methoden wählen. Die Standardeinstellung ist **AF.S** (Einzelbildmodus).

AF.S	Einzelbildmodus	Wenn der Auslöser halb gedrückt ist, um das Motiv scharfzustellen, wird der Fokus in dieser Position gespeichert.
AF.C	Kontinuierlicher Autofokus	Die Kamera stellt durch kontinuierliche Anpassung scharf, wenn Sie halb auf den Auslöser drücken.

- Einstellung [AF Modus] im Menü [ Aufn. Modus] (S.98).



INFORMATION

- Die Einstellungen können im Motivprogramm-Modus nicht geändert werden (S.45).
- **AF.C** (Kontinuierlicher Modus) kann eingestellt werden, wenn das Betriebsarten-Einstellrad auf **P**, **Tv**, **Av**, **M** oder **B** steht. Der Autofokus-Modus ist in  (Sport-Modus) auf Szene-Modus eingestellt oder auf  (Kinder) oder  (Haustier) im **SCN** Modus.

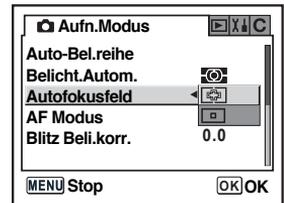
SchärfEinstellung

Einstellen des Autofokus-Feldes

- Sie können den Bereich, auf den der Autofokus scharf stellt einstellen.
Die Standardeinstellung ist  (Weit).

	Weit	Die Kamera visiert den weiteren Bereich im Zentrum des Bildbereichs an (innerhalb des Autofokus-Feldes) und stellt auf das am nächsten liegende Objekt scharf.
	Spot	Die Kamera engt das Autofokus-Feld ein, um das Scharfstellen eines speziellen Gegenstands zu erleichtern.

Einstellung unter [AutofokusFeld] im Menü [ Aufn. Modus].



INFORMATION

- Wenn [Spot AF] für [OK-Taste f. Aufnahmen] im Menü [ Eigene Einst.] ausgewählt ist, schaltet die Kamera auf  (Spot) solange die OK Taste gedrückt wird und das Autofokus-Feld auf  (Weit) eingestellt ist.

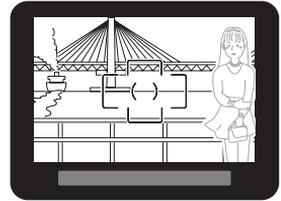
SchärfEinstellung

Fokusspeicher

- Wenn sich der Gegenstand außerhalb des Bereichs des Autofokus-Feldes befindet, kann die Kamera den Gegenstand nicht automatisch scharf stellen. In einem solchen Fall können Sie das Autofokus-Feld zum Gegenstand hin bewegen, die Fokusspeicherung verwenden und zum ursprünglichen Bildausschnitt zurückkehren.

1. Halten Sie den gewünschten Bildausschnitt im Sucher fest.

- Verwenden Sie die Fokusspeicherfunktion, wenn sich der Gegenstand, den Sie scharf stellen möchten, nicht im Autofokus-Feld befindet.



(Beispiel) Es wird nicht auf die Person sondern auf den Hintergrund scharfgestellt.

2. Positionieren Sie das scharfzustellende Motiv in der Mitte des Suchers und drücken Sie den Auslöser halb.

- Wenn das Motiv scharfgestellt ist, erscheint die AF-Kontrollanzeige ● und ein Signalton ertönt. (Blinkt die Anzeige, dann ist das Motiv nicht scharfgestellt.)

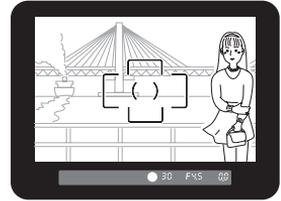


3. Fokus speichern.

- Lassen Sie den Auslöser halb gedrückt. Die Entfernung bleibt währenddessen gespeichert.

Schärfeeinstellung

4. Legen Sie den Bildausschnitt neu fest, während Sie den Auslöser halb gedrückt halten.



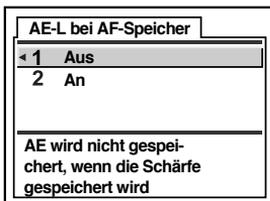
INFORMATION

- Die Schärfe ist gespeichert, während die AF-Kontrollanzeige ● leuchtet.
- Ein Drehen des Zoomrings bei gespeicherter Schärfe kann zu Unschärfe führen.
- Der Signalton lässt sich ausschalten. (S.161)
- Sie können den Fokusspeicher nicht verwenden, wenn der [AF Modus] im [Aufn. Modus] auf AF.C (Kontinuierlicher Modus) oder der Aufnahme-Modus auf (Sport-Modus) oder der **SCN** Modus auf (Kinder) oder (Haustier) eingestellt sind. Wenn AF.C (Kontinuierlicher Modus), (Sport-Modus) oder (Kinder) oder (Haustier) im **SCN** Modus eingestellt ist, wird der kontinuierliche Autofokus solange aktiviert, bis der Verschluss ausgelöst wird. (Kontinuierlicher Autofokus)

Speichern der Belichtung wenn Schärfespeicher aktiv ist

- Stellen Sie [AE-L bei AF-Speicher] im Menü [Eigene Einst.] ein (S.100) um den Belichtungswert zu speichern, während die Schärfe gespeichert wird. Standardmäßig wird die Belichtung während der Schärfespeicherung nicht gespeichert.

1	Aus	Die Belichtung wird nicht gespeichert, wenn die Schärfe gespeichert wird.
2	An	Die Belichtung wird gespeichert, wenn die Schärfe gespeichert wird.



SchärfEinstellung

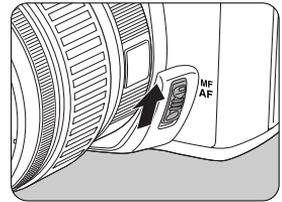
Manuelle SchärfEinstellung

- Wenn Sie manuell scharfstellen, können Sie entweder mit der AF-Kontrollanzeige im Sucher oder mit Hilfe der Sucher-Mattscheibe feststellen, ob das Motiv tatsächlich scharfgestellt ist.

Scharfstellen mit der AF-Kontrollanzeige

- Sie können die SchärfE mit Hilfe der AF-Kontrollanzeige ● manuell einstellen

1. Stellen Sie den Funktionsschalter auf MF .



2. Sehen Sie durch den Sucher, drücken Sie den Auslöser halb und drehen Sie am Fokussiererring.



- Wenn das Motiv scharfgestellt ist, erscheint die AF-Kontrollanzeige ● und ein Signalton ertönt.



AF-Kontrollanzeige

Schärfeeinstellung

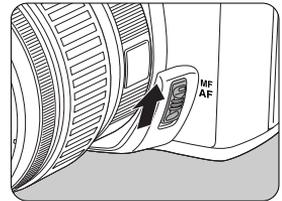
INFORMATION

- Wenn das Motiv schwer scharfzustellen ist und die AF-Kontrollanzeige weiter blinkt, verwenden Sie die Mattscheibe im Sucher zur Scharfstellung.
- Der Signalton lässt sich ausschalten. (S.161)

Verwenden der Sucher-Mattscheibe

- Sie können die Schärfe manuell mit Hilfe der Sucher-Mattscheibe einstellen.

1. Stellen Sie den Funktionsschalter auf **MF** .



2. Blicken Sie durch den Sucher und drehen Sie den Fokussierring, bis das Motiv auf dem Bildschirm scharf aussieht.



Einstellung der Belichtung

Wirkung von Blende und Verschlusszeit

- Die richtige Belichtung wird durch die Kombination von Verschlusszeit und Blendeneinstellung erzielt. Es gibt viele richtige Kombinationen von Verschlusszeit und Blende für ein Motiv bei einer bestimmten Helligkeit. Verschiedene Einstellungen von Verschlusszeit und Blende erzeugen unterschiedliche Wirkungen.

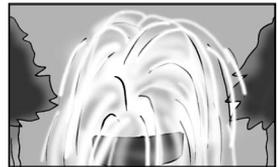
Wirkung von Verschlusszeit

- Die Verschlusszeit bestimmt, wie lange Licht auf den CCD-Sensor fallen darf. Stellen Sie diese entsprechend ein.

- **Längere Verschlusszeiten**

Bei einem sich bewegenden Motiv und längeren Verschlusszeiten verschwimmt das Bild.

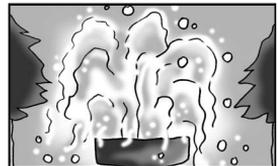
Sie können den Effekt der Bewegung verstärken (z.B. die Bewegung eines Flusses, einer Welle oder eines Wasserfalls), indem Sie absichtlich eine längere Verschlusszeit wählen.



- **Kürzere Verschlusszeiten**

Eine kürzere Verschlusszeit ermöglicht das Einfrieren eines sich bewegenden Objekts.

Eine kürzere Verschlusszeit verhindert auch ein Verwackeln des Bildes.



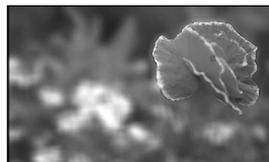
Einstellung der Belichtung

Wirkung der Blende

- Stellen Sie die auf den CCD fallende Lichtmenge durch Änderung der Blende ein.

- Öffnen der Blende (kleiner Blendenwert)

Gegenstände, die näher oder weiter entfernt sind als das scharfgestellte Motiv, werden unscharf. Falls Sie beispielsweise bei offener Blende eine Blume vor dem Hintergrund einer Landschaft fotografieren, verschwimmt die Landschaft vor und hinter der Blume, nur die Blume wird hervorgehoben.



- Schließen der Blende (größerer Blendenwert)

Der fokussierte Bereich wird nach vorne und hinten ausgedehnt.

Falls Sie beispielsweise bei kleinerer Blende eine Blume vor dem Hintergrund einer Landschaft fotografieren bleibt die Landschaft vor und hinter der Blume scharf.



Schärfentiefe

Wenn Sie auf einen Teil des Motivs scharf stellen, können innerhalb eines bestimmten Bereichs auch noch Objekte vor und hinter dem Motiv scharf sein. Diesen Fokussierbereich nennt man Schärfentiefe.

- Die Schärfentiefe der GX-1L ist abhängig vom Objektiv. Im Vergleich zur Kleinbildkamera jedoch, ist der Wert ca. einen Blendenwert niedriger (der Schärfentiefebereich wird enger).
- Je größer das Weitwinkelobjektiv und je weiter entfernt das Motiv ist, umso größer ist die Schärfentiefe. (Einige Zoomobjektive haben aufgrund ihrer Bauart keine Schärfentiefeskala.)

Schärfentiefe	Wenig	←————→	Viel
Schärfebereich	Eng	←————→	Weit
Blende	Offen (kleinerer Wert)	←————→	Geschlossen (größerer Wert)
Objektivbrennweite	Länger (Tele)	←————→	Kürzer (Weitwinkel)
Entfernung zum Motiv	Kurz	←————→	Weit

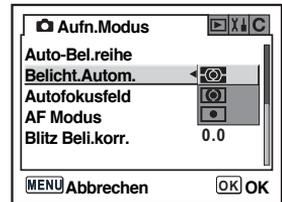
Einstellung der Belichtung

Auswahl der Belichtungs-Messmethode

- Wählen Sie den Teil des Motivs, der für die Belichtungsmessung verwendet werden soll. Zur Auswahl stehen  (Mehrfeldmessung),  (mittenbetonte Messung) oder  (Spotmessung). Die Standardeinstellung ist  (Mehrfeldmessung).

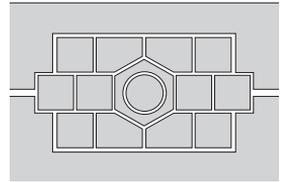
	Mehrfeldmessung	Teilt den Sucher in 16 Bereiche, misst jeden Bereich und ermittelt die richtige Belichtung.
	Mittenbetonte Messung	Misst den gesamten Sucherbereich mit Betonung der Mitte und ermittelt die Belichtung.
	Spotmessung	Die Messung zur Ermittlung der Belichtung erfolgt nur in der Mitte des Suchers

- Einstellung von [Belicht.Autom.] im Menü [ Aufn. Modus]. (S.98)



Die Verwendung der Mehrfeldmessung

- Wie in der Abbildung gezeigt, wird bei der Mehrfeldmessung das Motiv in 16 verschiedenen Zonen gemessen. Dieser Modus legt automatisch die Helligkeitsstufe für die verschiedenen Bereiche fest.



INFORMATION

- Sofern Sie ein anderes Objektiv als D-XENON verwenden, wird die Belichtung automatisch mittenbetont gemessen, auch wenn Sie die Mehrfeldmessung eingestellt haben. (Kann nur dann verwendet werden, wenn dies im Menü [ Eigene Einst.] in [Blendenring] zugelassen ist (S.101).)

Einstellung der Belichtung

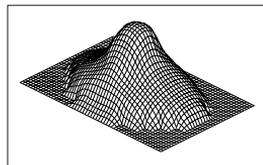
Verknüpfung von AF-Messfeld und Belichtungsautomatik in der Mehrfeldmessung

In [AF-Pkt u.AE verbind.] (S.100) im Menü [**C** Eigene Einst.] können Sie Belichtung und Fokussierpunkt während der Mehrfeldmessung kombinieren. Die Standardeinstellung ist [Aus].

1	Aus	Die Belichtung wird getrennt vom Fokussierpunkt eingestellt.
2	An	Die Belichtung wird gemäß dem Fokussierpunkt eingestellt.

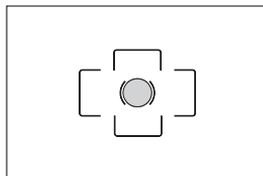
Die mittigenbetonte Messung

- Die Messung erfolgt überwiegend in der Mitte des Bildfeldes. Verwenden Sie diese Messmethode, wenn Sie die Belichtung durch Ihre Erfahrung korrigieren möchten, anstatt sie der Kamera zu überlassen. Die Abbildung zeigt, dass sich die Mess-Empfindlichkeit zur Mitte hin erhöht. In diesem Modus erfolgt keine automatische Gegenlichtkorrektur.



Die Spotmessung

- Bei der Spotmessung wird die Helligkeit nur innerhalb eines begrenzten Bereichs in der Mitte des Suchers gemessen, wie in der Abbildung dargestellt. Sie können zusätzlich den Belichtungsspeicher (AE L) (S.141) verwenden, wenn das Motiv extrem klein ist und die optimale Belichtung schwer zu bestimmen ist.



Einstellung der Belichtung

Einstellung der Zeit für den Belichtungsmesser

Stellen Sie die Messzeit unter [Zeit Belicht.mess.] im Menü [**C** Eigene Einst.] ein (S.100).
Die Standardeinstellung ist [10 sek].

1	10 s	Auf 10 Sek. eingestellt.
2	3 s	Auf 3 Sek. eingestellt.
3	30 s	Auf 30 Sek. eingestellt.

Ändern der Belichtungsart

- Diese Kamera verfügt neben den Motivprogrammen über fünf Belichtungsarten.
Verwenden Sie das Betriebsarten-Einstellrad (S.104) zur Änderung der Belichtungsart.

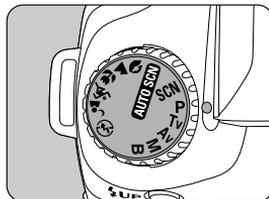
Belichtungsart	Beschreibung	Belichtungs korrektur	Ändern der Verschlusszeit	Ändern der Blende
P (Programm)	Verschlusszeit und Blende werden automatisch bei der Aufnahme auf die richtige Belichtung eingestellt.	Ja	Nein	Nein
Tv (Blendenautomatik)	Stellen Sie die gewünschte Verschlusszeit ein, um Motive in Bewegung nach Ihren Vorstellungen zu fotografieren. Macht Bilder von Motiven in Bewegung, die entweder wie "eingeforen" oder wie in Bewegung aussehen.	Ja	Ja	Nein
Av (Blendenautomatik)	Stellen Sie die gewünschte Blende zur Kontrolle der Schärfentiefe ein. Sie können den Hintergrund von hinten nach vorne verschwommen oder scharf aussehen lassen.	Ja	Nein	Ja
M (Manuell)	Kombinieren Sie Verschlusszeit und Blende, um ein Bild genau nach Ihren Vorstellungen zu erzeugen.	Nein	Ja	Ja
B (Langzeitbelichtung)	Für Aufnahmen, die lange Verschlusszeiten erfordern, wie z.B. Feuerwerke und Nachtaufnahmen.	Nein	Nein	Ja

Einstellung der Belichtung

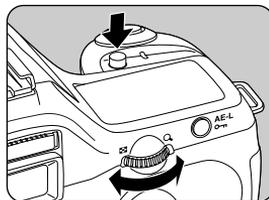
Die Verwendung des P (Programm) Modus

- Belichtungszeit und Blendenwert werden automatisch so eingestellt, dass Aufnahmen mit der optimalen Belichtung entstehen. Um die Belichtung zu verstellen, gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Stellen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf **P**.



2. Drehen Sie das Einstell-Rad während Sie die Taste  **Av** drücken und passen Sie die Belichtung an.



- Die Belichtungskorrektur erscheint im Sucher und auf dem LCD-Feld.
- Verschlusszeit und Blendenwert erscheinen ebenfalls, während der Anpassung der Belichtung.



Belichtungskorrektur

INFORMATION

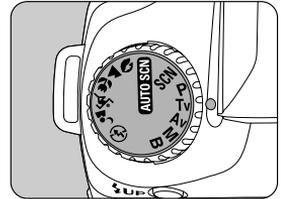
- Stellen Sie die Belichtungskorrektur in 1/2LW- oder 1/3LW-Schritten ein. Stellen Sie die Abstufung der Belichtung [Stufen Bel.-Einst.] im Menü [**C** Eigene Einst.] ein. (S.141)
- Sie können die Empfindlichkeit automatisch korrigieren, wenn sich mit den eingestellten Werten keine ausreichende Belichtung erreichen lässt. Stellen Sie [Empfindlichkeit] im Fn Menü auf [AUTO] ein. (S.115)

Einstellung der Belichtung

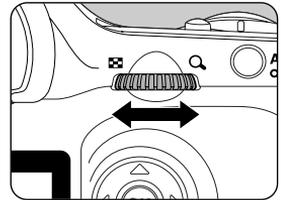
Verwendung des **Tv** (Blendenautomatik) Modus

- Stellen Sie die Verschlusszeit ein, um Motive in Bewegung nach Ihren Vorstellungen zu fotografieren. Stellen Sie eine kürzere Verschlusszeit ein, um Motive in Bewegung einzufrieren, oder wählen Sie eine längere Verschlusszeit, um den Bewegungsablauf einzufangen. Der Blendenwert wird automatisch je nach Verschlusszeit so angepasst, dass eine ausreichende Belichtung erreicht wird.
- ※ Wirkung von Blende und Verschlusszeit (S.127)

1. Stellen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf **Tv**.



2. Drehen Sie das Einstell-Rad und ändern Sie die Verschlusszeit.



- Verschlusszeit und Blendenwert erscheinen am Sucher und am LCD-Feld.



Einstellung der Belichtung

INFORMATION

- Drehen Sie das Einstell-Rad, während Sie die Taste  Av drücken und ändern Sie den Belichtungskorrekturwert.
- Stellen Sie die Verschlusszeit so ein, dass die Belichtungskorrektur in Schritten von LW oder 1/3 LW erfolgt. Stellen Sie [Stufen Bel.-Einst.] im Menü [C Eigene Einst.] ein. (S.141)
- Sie können die Empfindlichkeit automatisch korrigieren, wenn sich mit den eingestellten Werten keine ausreichende Belichtung erreichen lässt. Stellen Sie [Empfindlichkeit] im Fn Menü auf [AUTO] ein. (S.115)

Belichtungswarnung

Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, blinkt der gewählte Blendenwert im Sucher und auf dem LCD-Feld. Wenn das

Motiv zu hell ist, verkürzen Sie die Verschlusszeit. Wenn das

Motiv zu dunkel ist, wählen Sie eine längere Verschlusszeit. Wenn die Anzeige der Blende zu blinken aufhört, können Sie die Aufnahme mit der geeigneten Belichtung machen.

Wenn sowohl die Verschlusszeit als auch der Blendenwert blinken, dann zeigt dies an, dass sich die Kamera außerhalb des Messbereichs befindet und keine optimale Belichtung erzielen kann, auch wenn die Verschlusszeit angepasst wird.

Verwenden Sie einen Neutralfilter (ND-Filter), wenn das Motiv zu hell ist,

Verwenden Sie einen Blitz, wenn es zu dunkel ist.

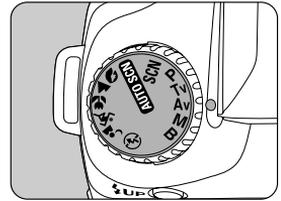


Einstellung der Belichtung

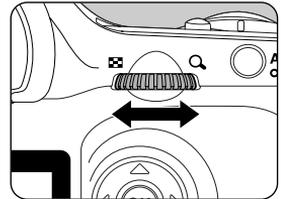
Verwendung des **Av** (Blendenautomatik) Modus

- Stellen Sie die Blende ein, wenn Sie die Schärfentiefe selbst bestimmen möchten. Die Schärfentiefe wird größer und der Vordergrund und Hintergrund des scharf-gestellten Motivs wird deutlich, wenn die Blende auf einen großen Wert eingestellt ist. Die Schärfentiefe wird geringer und Vorder- und Hintergrund des scharfgestellten Motivs verschwimmen, wenn die Blende auf einen niedrigen Wert eingestellt ist. Die Verschlusszeit wird je nach eingestellter Blende automatisch so angepasst, dass eine ausreichende Belichtung zu erreicht wird.
- ※ Wirkung von Blende und Verschlusszeit (S.127)

1. Stellen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf **Av**.



2. Drehen Sie das Einstell-Rad, um den Blendenwert zu verstellen.



- Verschlusszeit und Blendenwert erscheinen am Sucher und am LCD-Feld.



Einstellung der Belichtung

INFORMATION

- Drehen Sie das Einstell-Rad, während Sie die Taste  Av drücken und ändern Sie den Belichtungskorrekturwert.
- Stellen Sie den Blendenwert so ein, dass die Belichtungskorrektur in Schritten von LW oder 1/3 LW erfolgt. Stellen Sie [Stufen Bel.-Einst.] im Menü [C Eigene Einst.] ein. (S.141)
- Sie können die Empfindlichkeit automatisch korrigieren, wenn sich mit den eingestellten Werten keine ausreichende Belichtung erreichen lässt. Stellen Sie [Empfindlichkeit] im Fn Menü auf [AUTO] ein. (S.115)

Belichtungswarnung

Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, blinkt die Verschlusszeit im Sucher und auf dem LCD-Feld. Wenn das Motiv zu hell ist, wählen Sie eine kleinere Blende (höhere Zahl).



Wenn das Motiv zu dunkel ist, wählen Sie eine größere Blende (kleinere Zahl). Wenn das Blinken aufhört, können Sie die Aufnahme machen.

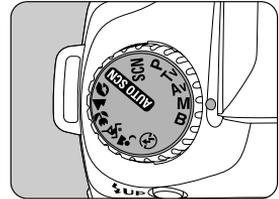
Blinken sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert, dann zeigt dies an, dass sich die Kamera außerhalb des Messbereichs befindet und keine optimale Belichtung erzielen kann, auch wenn die Blende angepasst wird. Verwenden Sie einen Neutralfilter (ND-Filter), wenn das Motiv zu hell ist, Verwenden Sie einen Blitz, wenn es zu dunkel ist.

Einstellung der Belichtung

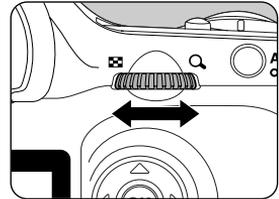
Verwendung des **M** (Manuellen) Modus

- Sie können Verschlusszeit und Blende einstellen und nach Ihren Vorstellungen kombinieren. Dieser Modus ist geeignet, um Bilder Ihrer Wahl zu machen, indem Sie diese kombinieren. Dieser Modus ist geeignet, um Aufnahmen mit der gleichen Kombination von Verschlusszeit und Blende zu machen, oder um absichtlich eine Aufnahme über- oder unterzubelichten (aufzuhellen bzw. abzdunkeln).
- ※ Wirkung von Blende und Verschlusszeit (S.127)

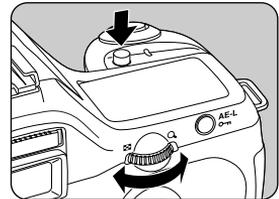
1. Stellen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf **M** .



2. Drehen Sie das Einstell-Rad und ändern Sie die Verschlusszeit.



3. Drehen Sie das Einstell-Rad, während Sie die Taste **Av** drücken und verstellen Sie die Blende.



Einstellung der Belichtung

- Verschlusszeit und Blendenwert erscheinen am Sucher und am LCD-Feld.

Der Wert, der gerade verändert wird, erscheint im Sucher unterstrichen. Während der Änderung der Verschlusszeit oder des Blendenwerts, erscheint der Unterschied zur normalen Belichtung (LW-Wert) in der rechten unteren Ecke des Suchers. Wenn [0.0] erscheint, ist die Belichtung optimal.



Unterschied zur richtigen Belichtung

INFORMATION

- Im **M** (Manuellen) Modus entspricht die Empfindlichkeit ISO 200, wenn die Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist.
- Blinkt, wenn der Unterschied zur ausreichenden Belichtung mehr als ± 3.0 beträgt.
- Sie können Verschlusszeit und Blende in Schritten von 1/2 LW oder 1/3 LW einstellen. Stellen Sie [Stufen Bel.-Einst.] im Menü [**C** Eigene Einst.] ein. (S.141)

Belichtungswarnung

Sie befinden sich außerhalb des Messbereiches, wenn Verschlusszeit und Blende blinken. Verwenden Sie einen Neutralfilter (ND-Filter), wenn das Motiv zu hell ist, Verwenden Sie einen Blitz, wenn es zu dunkel ist.



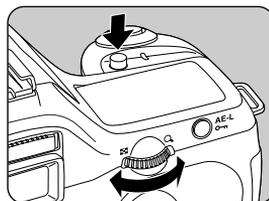
Einstellung der Belichtung

Einstellung der Belichtung

- Damit können Sie absichtlich Aufnahmen über- oder unterbelichten.
Sie können die Belichtungskorrektur in Schritten von 1/2 LW oder 1/3 LW im Bereich von -2 bis +2 (LW) einstellen. Stellen Sie [Stufen Bel.-Einst.] im Menü [C Eigene Einst.] ein. (S.141)

1. Stellen Sie die Korrektur mit dem E-Rad ein, während Sie die Taste  **Av** drücken.

 **Av Taste**



2. Prüfen Sie den Korrekturwert im Sucher.

- Während der Korrektur erscheint .
-  blinkt, wenn der Blitz ausgefahren ist und die Blitzkorrektur eingestellt ist.



Korrekturwert

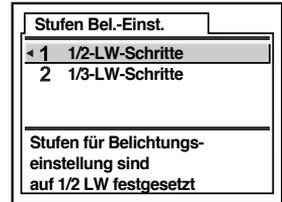
INFORMATION

- Die Belichtungskorrektur ist nicht verfügbar, wenn der Aufnahmemodus auf Modus **M** (Manueller) oder **B** (Langzeitbelichtung) eingestellt ist.
- Eine eingestellte Belichtungskorrektur wird nicht zurückgesetzt, indem die Kamera ausgeschaltet oder ein anderer Belichtungsmodus eingestellt wird.

Einstellung der Belichtung

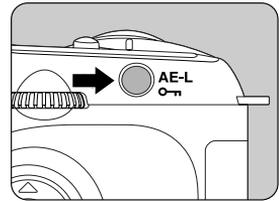
Ändern der Stufen für die Belichtungseinstellung

- Stellen Sie die Belichtungseinstufen unter [Stufen Bel.-Einst.] im Menü [**C** Eigene Einst.] auf 1/2 LW oder 1/3 LW ein.



Speicherung der Belichtung vor der Aufnahme (Belichtungsspeicher)

- Der Belichtungsspeicher ist eine Funktion, die den Belichtungswert vor dem Fotografieren speichert. Verwenden Sie diese Funktion, wenn das Motiv zu klein oder im Gegenlicht ist und eine korrekte Belichtungseinstellung nicht möglich ist.
 1. Drücken Sie die Taste **AE-L**.
 - Die Kamera speichert die Belichtung in diesem Augenblick. Drücken Sie die Taste nochmals, um die Speicherung aufzuheben.



INFORMATION

- * erscheint im Sucher, während der Belichtungsspeicher aktiv ist. (S.18)
- Die Belichtung bleibt nach Loslassen der **AE-L** zweimal so lange im Speicher wie der Timer für die Belichtungsmessung. Die Belichtung bleibt gespeichert, so lange die Taste **AE-L** gedrückt gehalten oder der Auslöser halb gedrückt wird.
- Sie hören einen Signalton, wenn Sie die Taste **AE-L** drücken. Der Signalton lässt sich ausschalten. (S.161)
- Die Belichtungsspeicher ist nicht verfügbar, wenn der Belichtungsmodus auf Modus **M** (Manueller) oder **B** (Langzeitbelichtung) eingestellt ist.
- Wird ein Zoomobjektiv verwendet, dessen maximaler Blendenwert von der Brennweite abhängt, ändert sich die Kombination aus Verschlusszeit und Blendenwert je nach Zoomposition, auch während der Belichtungsspeicher aktiv ist. Der Belichtungswert ändert sich jedoch nicht, daher wird die Aufnahme mit der Helligkeit gemacht, die im Belichtungsspeicher gespeichert ist.
- In der Belichtungsmodus **M** (Manuell) werden, wenn Sie die Taste **AE-L** drücken, Blende und/oder Verschlusszeit für das Erreichen einer normalen Belichtung eingestellt. (S.137)
- Die Belichtung lässt in Kombination mit der Schärfe speichern. Stellen Sie [AE-L bei AF-Speicher] im Menü [**C** Eigene Einst.] ein. (S.124)

Einstellung der Belichtung

Automatische Belichtungsreihen(Reihenautomatik)

- Sie können durch Drücken des Auslösers kontinuierliche Aufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungen machen. Die erste Aufnahme wird ohne Korrektur gemacht, die zweite Aufnahme wird unterbelichtet (Minus-Korrektur), die dritte Aufnahme wird überbelichtet (Plus-Korrektur).



[Normale Belichtung]



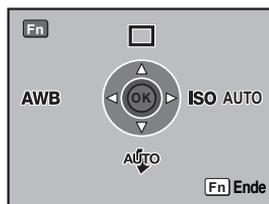
[Unterbelichtung]



[Überbelichtung]

1. Drücken Sie die Taste **Fn** im Aufnahmemodus.

- Das Menü Fn erscheint.



2. Drücken Sie den Vierwegeregler (▲).

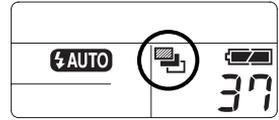
- Das Menü zur Auswahl der Aufnahmearten erscheint.

3. Wählen Sie  (Autom Bel.Reihe) mit dem Vierwegeregler (▶).



Einstellung der Belichtung

4. Drücken Sie die **OK** Taste. Der Bildschirm kehrt zum Fn Menü zurück.



5. Drücken Sie die **Fn** Taste. Die Kamera ist nun bereit, ein Bild aufzunehmen.

- Die Kamera ist bereit und  erscheint auf dem LCD-Feld.

6. Drücken Sie den Auslöser halb herunter.

- Die AF-Kontrollanzeige  erscheint im Sucher, wenn das Motiv scharfgestellt ist.

7. Drücken Sie den Auslöser ganz.

- Drei Bilder in Folge werden gemacht, das erste ohne Korrektur, das zweite mit negativer Korrektur und das dritte mit positiver Korrektur

INFORMATION

- Wenn der AF-Funktionsschalter auf **AF,S** (Einzelbildmodus) steht, bleibt der Fokus der ersten Aufnahme gespeichert und wird für die folgenden Aufnahmen der Serie verwendet.
- Wenn Sie während der automatischen Belichtungsreihe den Finger vom Auslöser nehmen, bleiben die Einstellungen für die Belichtungsreihe doppelt so lange aktiv wie die Belichtungsmesszeit (Timer für Belichtungsmessung, Standardeinstellung 20 Sekunden)(S.133). Während dieser Dauer können Sie erneut auslösen und das nächste Bild entsprechend dem nächsten Korrekturschritt machen. In diesem Fall ist der Autofokus bei jedem Bild wirksam.
- Nach Ablauf der Zeit kehrt die Kamera zu den Einstellungen für das erste Bild zurück, und erneutes Auslösen würde eine neue Belichtungsreihe beginnen. Sie können die automatische Belichtungsreihen mit dem eingebauten oder externen Blitz (P-TTL Auto) kombinieren und dabei nur kontinuierlich die Blitzleistung ändern. Wenn Sie jedoch einen externen Blitz verwenden, nehmen Sie die Bilder der Belichtungsreihe nach und nach auf, wenn Sie sicher sind, dass der Ladevorgang des Blitzes abgeschlossen ist.
- Automatische Belichtungsreihen sind nicht verfügbar, wenn der Langzeit- Belichtungsmodus **B** aktiv ist.

Einstellung der Belichtung

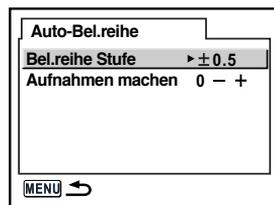
Einstellung der automatischen Belichtungsreihen

- Ändern Sie die Reihenfolge und Abstufungen der Reihenautomatik.

Belichtungsreihenstufen (Stufenabstand)	1/2 EV	$\pm 0.5, \pm 1.0, \pm 1.5, \pm 2.0$
	1/3 EV	$\pm 0.3, \pm 0.7, \pm 1.0, \pm 1.3, \pm 1.7, \pm 2.0$
Aufnahme von Bildern		0 → - → +, - → 0 → +, + → 0 → -

- ※ Stellen Sie das Intervall für den Stufenabstand unter [Stufen Bel.-Einst.] im Menü [**C** Eigene Einst.] ein. (S.141)

- Einstellung von [Auto-Bel.reihe] im Menü [**📷** Aufn. Modus]. (S.98)



Nur über- oder unterbelichtete Bilder

Sie können die Belichtungsreihenautomatik mit der Belichtungskorrektur (S.140) verbinden, um Bilder nur unter- oder überzubelichten. In diesem Fall wird der eingestellte Belichtungskorrekturwert für die Belichtungsreihenautomatik verwendet.

Überprüfen des Bildausschnitts, der Belichtung und der Schärfe vor dem Aufnehmen

- Mit der Vorschau-Funktion können sie die Tiefenschärfe, den Bildausschnitt, die Belichtung und die Schärfe vor dem Fotografieren überprüfen. Es gibt 2 Arten der Vorschau.

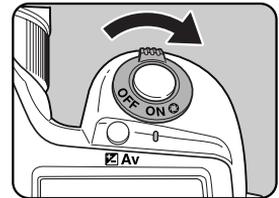
Digitale Vorschau	Zum Überprüfen des Bildausschnitts, der Belichtung und der Schärfe auf dem LCD Bildschirm.
Optische Vorschau	Zum Überprüfen der Tiefenschärfe über den Sucher.

Wählen Sie die Art der Vorschau [Art der Vorschau] im Menü [**C** Eigene Einst.] (S.101). Die Standardeinstellung ist [Digitale Vorschau]

- Anzeige der Vorschau
Zeigt die digitale oder optische Vorschau an.

Anzeige der digitalen Vorschau

- Stellen Sie auf das Motiv scharf, wählen Sie dann den Bildausschnitt im Sucher und stellen Sie den Hauptschalter auf .



Das Symbol () erscheint während der Vorschau auf dem LCD Bildschirm und Sie können den Bildausschnitt, die Belichtung und die Schärfe überprüfen.

Drücken Sie zum Beenden der digitalen Vorschau den Auslöser halb herunter und beginnen Sie mit dem Scharfstellen. Das bei der digitalen Vorschau angezeigte Bild wird nicht gespeichert.

INFORMATION

- Sie können die Überbelichtungswarnung oder das Histogramm in der digitalen Vorschau anzeigen. Unter [Vorschau] (S.98) im Menü [ Wiedergabe] einstellen.
- Die maximale Anzeigezeit für die digitale Vorschau beträgt 60 Sekunden.

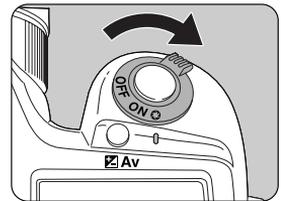
Überprüfen des Bildausschnitts, der Belichtung und der Schärfe vor dem Aufnehmen

Anzeige der optischen Vorschau

1. Positionieren Sie das Motiv innerhalb des AF-Rahmens und drücken Sie den Auslöser halb herunter.



2. Stellen Sie den Hauptschalter auf  während Sie durch den Sucher schauen.
- Während der Hauptschalter auf  steht, können Sie die Tiefschärfe überprüfen.



INFORMATION

- Während sich der Hauptschalter in der Position Vorschau () befindet, werden im Sucher keine Aufnahmedaten angezeigt und der Verschluss lässt sich nicht auslösen.
- Sie können die Tiefschärfe in allen Aufnahmearten überprüfen.

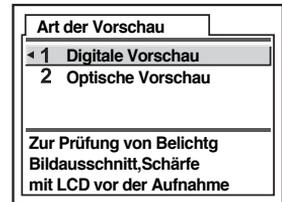
Überprüfen des Bildausschnitts, der Belichtung und der Schärfe vor dem Aufnehmen

Auswahl der Art der Vorschau

- Wählen Sie die zu verwendende Art der Vorschau, wenn sich der Hauptschalter in Position () befindet. Die Standardeinstellung ist digitale Vorschau.

Digitale Vorschau	Zum Überprüfen des Bildausschnitts, der Belichtung und der Schärfe auf dem LCD Bildschirm.
Optische Vorschau	Zum Überprüfen der Tiefenschärfe über den Sucher.

Einstellen unter [Art der Vorschau] im Menü [ Eigene Einst.].



Verwendung des eingebauten Blitzes

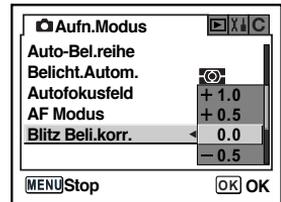
Korrektur der Blitzleistung

- Sie können die Blitzleistung in einem Bereich vom -2.0 bis $+1.0$ ändern. Die Blitzkorrekturwerte sind wie folgt für $1/3$ LW- und $1/2$ LW.

Stufenabstand	Blitzlichtkorrektur
$1/2$ EV	-2.0, -1.5, -1.0, -0.5, 0.0, +0.5, +1.0
$1/3$ EV	-2.0, -1.7, -1.3, -1.0, -0.7, -0.3, 0.0, +0.3, +0.7, +1.0

※ Stellen Sie den Stufenabstand unter [Stufen Bel.-Einst.] im Menü [**C** Eigene Einst.] ein. (S.141)

- Einstellen unter [Blitz-Belichtungskorrektur] im Menü [**A** Aufn. Modus]. (S.98)



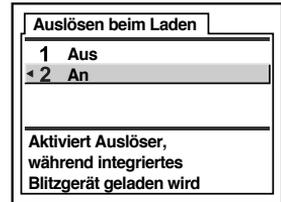
INFORMATION

-  blinkt im Sucher, wenn der Blitz während der Blitzlichtkorrektur ausfährt. (S.19)
- Wenn die maximale Blitzleistung bei der Korrektur zur (+)-Seite hin überschritten wird erfolgt keine Korrektur.
- Eine Korrektur zur Minus (-)-Seite hat eventuell keine Auswirkung auf das Bild, wenn das Motiv zu nahe ist, die Blende niedrig ist oder die Empfindlichkeit hoch.
- Die Blitzkorrektur ist auch bei externen Blitzgeräten wirksam, die den P-TTL Autoblitz-Modus unterstützen.

Verwendung des eingebauten Blitzes

Aufnahmen während der Aufladung des Blitzgerätes

- Sie können die Kamera so einstellen, dass Aufnahmen möglich sind, während der Blitz geladen wird.
Stellen Sie [An] unter [Auslösen beim Laden] im Menü [C Eigene Einst.] ein (S.101). Die Standardeinstellung ist so, dass Aufnahmen während des Ladens nicht möglich sind.



Blitzeigenschaften in jedem Belichtungsmodus

- Blitzverwendung im Modus Tv (Blendenautomatik)
 - Bei der Aufnahme eines sich bewegenden Motivs können Sie den Blitz verwenden, um das Verwischen zu vermindern.
 - Jede beliebige Verschlusszeit von 1/180 s oder länger lässt sich für die Blitzfotografie einstellen.
 - Der Blendenwert ändert sich automatisch entsprechend der vorherrschenden Helligkeit.
- Blitzverwendung im Modus AV (Zeitautomatik)
 - Wenn Sie die Tiefenschärfe ändern wollen oder ein weit entferntes Motiv fotografieren möchten, können Sie die gewünschte Blende für die Blitzlichtaufnahme einstellen.
 - Die Verschlusszeit ändert sich automatisch mit der vorherrschenden Helligkeit.
 - Die Verschlusszeit ändert sich automatisch im Bereich von 1/180 s bis zu längeren Verschlusszeiten, (S.42) die noch kein Verwackeln der Aufnahmen bewirken. Die längste Verschlusszeit hängt von der Brennweite des verwendeten Objektivs ab.

Verwendung des eingebauten Blitzes

Verwendung der Synchronisation auf lange Verschlusszeiten

- Sie können die Synchronisation auf lange Verschlusszeiten verwenden, wenn Sie eine Porträtaufnahme mit einem Sonnenuntergang im Hintergrund machen. Sowohl das Porträt als auch der Hintergrund werden klar und deutlich eingefangen.

INFORMATION

- Bei der Synchronisation auf lange Verschlusszeiten werden die Verschlusszeiten lang. Verwenden Sie ein Stativ, um Verwacklungen zu vermeiden. Das Bild wird auch verschwommen, wenn sich das Motiv bewegt.
 - Die Synchronisation auf lange Verschlusszeiten ist auch mit einem externen Blitz möglich.
-
- Verwendung des Modus **Tv** (Blendenautomatik)
 1. Stellen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf **Tv** .
Tv (Blendenautomatik) ist eingestellt.
 2. Stellen Sie die gewünschte Verschlusszeit mit dem Einstell-Rad ein.
Der Hintergrund ist nicht richtig eingestellt, wenn die Blende bei der Verstellung der Verschlusszeit blinkt. Stellen Sie die Verschlusszeit so ein, dass der Blendenwert nicht blinkt.
 3. Drücken Sie die Taste **⚡UP** .
Der Blitz fährt aus.
 4. Machen Sie die Aufnahme.

 - Verwendung des **M** (Manuellen) Modus
 1. Stellen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf **M** .
Der Modus **M** (Manuell) ist eingestellt
 2. Stellen Sie die Verschlusszeit (unter 1/180 s) und den Blendenwert so ein, dass ein korrekte Belichtung zustande kommt.
 3. Drücken Sie die Taste **⚡UP** .
Der Blitz fährt aus.
Im Modus **M** (Manuell) können Sie den Blitz jederzeit ausfahren.
 4. Machen Sie die Aufnahme.

Verwendung des eingebauten Blitzes

Entfernung und Blende bei Verwendung des eingebauten Blitzes

- Leitzahl, Blende und Entfernung müssen bei Blitzlichtaufnahmen im richtigen Verhältnis zueinander stehen. Berechnen Sie die Aufnahmebedingungen und ändern sie entsprechend, wenn die Blitzleistung nicht ausreicht.
- Leitzahl des eingebauten Blitzes

Empfindlichkeit	Leitzahl des eingebauten Blitzes
ISO 200	15.6
ISO 400	22
ISO 800	31
ISO 1600	44
ISO 3200	62

Berechnung des Aufnahmeabstands aufgrund des Blendenwerts

- Die folgende Gleichung berechnet den Blitzlichtabstand für Blendenwerte.

Maximale Blitzreichweite $L1 = \text{Leitzahl} \div \text{gewählte Blende}$

Minimale Blitzreichweite $L2 = \text{Maximale Blitzreichweite } L1 \div 5^*$

* Die Zahl 5 in der obigen Formel ist ein fester Wert, der sich ausschließlich auf den eingebauten Blitz bezieht.

Beispiel)

Bei Empfindlichkeit [ISO200] und Blendenwert F4 ist

$L1 = 15,6 \div 4 = \text{ca. } 3,9 \text{ (m)}$, $L2 = 3,9 \div 5 = \text{ca. } 0,8 \text{ (m)}$

Der Blitz kann also in einem Bereich von ca. 0,8 m bis 3,9 m eingesetzt werden.

Wenn die Entfernung zum Motiv unter 0,7 m beträgt, lässt sich der Blitz nicht verwenden. Wird der Blitz bei Entfernungen unter 0,7 m eingesetzt, werden die Bildecken abgedunkelt (Vignettierung), das Licht wird ungleichmäßig verteilt und das Bild eventuell überbelichtet.

Verwendung des eingebauten Blitzes

Berechnung des Blendenwertes aufgrund des Aufnahmeabstands

- Die folgende Gleichung berechnet den Blendenwert anhand des Aufnahmeabstandes.

Verwendete Blende = Leitzahl ÷ Aufnahmeabstand

Bei Empfindlichkeit [ISO200] und Aufnahmeabstand 5,2 m beträgt der Blendenwert:

$$F = 15.6 \div 5.2 = 3$$

Wenn der resultierende Wert (3 in obigen Beispiel) als Blendenziffer nicht vorhanden ist, wird im allgemeinen der nächst kleinere Wert (2,8 in obigen Beispiel) verwendet.

Verwendung eines externen Blitzes (Sonderzubehör)

- Die Verwendung des optionalen externen Blitzes SEF-36PZF ermöglicht verschiedene Blitzbetriebsarten, wie P-TTL Blitzautomatik, TTL Blitzautomatik, HS-(High-Speed)- Synchronisation und kabelloses Blitzen. Siehe dazu nachfolgende Tabelle. (Ja: Möglich #: Bedingt möglich Nein: Nicht möglich)
 - Weitere Informationen siehe SEF-36PZF Bedienungshandbuch.
- ※ Wenn Sie einen externen Blitz verwenden, empfiehlt sich der Hochpräzisionsblitz SEF-36PZF, da er die P-TTL Blitzautomatik unterstützt.

Kamerafunktion	Blitz	
	Eingebauter Blitz	SEF-36PZF
Vorblitz zur Reduzierung roter Augen	Ja	Ja
Automatische Blitzzündung	Ja	Ja
Nach dem Aufladen stellt die Kamera automatisch die Blitzsynchronisation ein.	Ja	Ja
Die Blende wird in P (Programmautomatik) und Tv (Zeitautomatik) automatisch eingestellt.	Ja	Ja
P-TTL Blitzautomatik (optimale Empfindlichkeit: 200 bis 3200)	Ja	Ja
Synchronisation mit langen Verschlusszeiten	Ja	Ja
Blitzbelichtungskorrektur	Ja	Ja
AF Beleuchtung	Ja	Ja
Synchronisation auf zweiten Verschlussvorhang *1	# *2	Ja
Blitzautomatik mit Kontrastkorrektur	# *3	Ja
Nebenblitz	Nein	Ja
HS-(High-Speed)-Synchronisation	Nein	Ja
Kabelloser Blitz *4	Nein	Ja

*1 : Verschlusszeit 1/90 sec. oder länger.

*2 : Kombination mit SEF-36PZF für die Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang möglich.

*3 : Bei Kombination mit dem SEF-36PZF, kann 1/3 der Blitzzündung durch den eingebauten Blitz und 2/3 durch den externen Blitz erfolgen.

*4 : Zwei oder mehr SEF-36PZF sind erforderlich.

Verwendung eines externen Blitzes (Sonderzubehör)

Das LCD-Feld des SEF-36PZF

- Der SEF-36PZF konvertiert automatisch die Brennweite des verwendeten Objektivs, die aus der Differenz zwischen 35mm und dem Objektivformat herrührt. (Bei Verwendung von D-XENON Objektiven). Die Konvertierungsanzeige erscheint und die Formatanzeige verschwindet, wenn der Timer für die Belichtungsmessung der GX-1L an ist. (Sie kehrt zur 35 mm Formatanzeige zurück, wenn der Timer für die Belichtungsmessung ausgeschaltet wird.)

Objektivbrennweite		85mm	77mm	50mm	35mm	28mm	24mm	20mm	18mm
SEF-36PZF	Timer für Belichtungsmessung Aus	85mm	70mm	50mm	35mm	28mm	24mm*		
LCD-Feld	Timer für Belichtungsmessung Ein	58mm	48mm	34mm	24mm	19mm	16mm*		

* Mit Weitwinkeladapter

Die Verwendung der P-TTL Blitzautomatik

- Verwenden Sie diesen Blitzmodus mit dem SEF-36PZF Blitz. Wenn der Blitzmodus auf "P-TTL - Automatik" eingestellt ist, gibt der Blitz unmittelbar vor der Aufnahme unter Verwendung der 16-Feld-Messung Vorblitze ab und ermöglicht eine präzisere Steuerung. P-TTL ist beim kabellosen Blitzen verfügbar, wenn zwei oder mehr SEF-36PZF Blitze verwendet werden.
 - Entfernen Sie die Blitzschuhabdeckung und montieren Sie den SEF-36PZF.
 - Schalten Sie den SEF-36PZF ein.
 - Stellen Sie den SEF-36PZF Blitzmodus auf P-TTL Automatik.
 - Vergewissern Sie sich, dass der SEF-36PZF vollständig geladen ist und machen Sie die Aufnahme.

INFORMATION

- P-TTL Blitzautomatik ist ausschließlich mit dem SEF-36PZF Blitz verfügbar.
- ⚡ leuchtet im Sucher, wenn der Blitz bereit (vollständig geladen) ist.
- Für Angaben über Bedienung und optimale Entfernung siehe Handbuch des externen Blitzes.
- Der Blitz zündet nicht, wenn das Motiv hell genug ist und der Blitzmodus  oder  eingestellt ist. Daher ist diese Einstellung eventuell nicht für die Synchronisierung bei Tageslicht geeignet
- Drücken Sie nie die Blitzentriegelungstaste, wenn ein externer Blitz an die Kamera angeschlossen ist. Der eingebaute Blitz würde gegen den externen Blitz stoßen. Falls Sie beide gleichzeitig nutzen möchten, siehe S.158 für die empfohlene Vorgehensweise.
- Weitere Informationen siehe SEF-36PZF Bedienungshandbuch.

Verwendung eines externen Blitzes (Sonderzubehör)

Verwenden der HS-(High-Speed)-Synchronisation

- Beim SEF-36PZF können Sie den Blitz bei einer Verschlusszeit unter 1/180 s entladen. Die HS-(High-Speed)-Blitzsynchronisation ist möglich, wenn der Blitz an die Kamera angeschlossen ist oder im drahtlosen Betrieb.
- Anbringung und Gebrauch des SEF-36PZF
 1. Nehmen Sie die Blitzschuhabdeckung ab und montieren den SEF-36PZF an der Kamera.
 2. Stellen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf die Belichtungsart **Tv** oder **M**.
 3. Schalten Sie den SEF-36PZF ein.
 4. Stellen Sie den SEF-36PZF Synchronisationsmodus auf HS (High-Speed- Blitzsynchronisation.).
 5. Vergewissern Sie sich, dass der SEF-36PZF vollständig geladen ist und machen Sie die Aufnahme.

INFORMATION

-  leuchtet im Sucher, wenn der Blitz bereit (vollständig geladen) ist.
- Die HS-Synchronisation ist nur verfügbar, wenn die Verschlusszeit kürzer als 1/180 s ist.
- Die HS-(High-Speed)-Synchronisation ist im **B** Aufnahmemodus (Langzeitbelichtung) nicht verfügbar.
- Weitere Informationen siehe SEF-36PZF Bedienungshandbuch.

Verwendung in drahtlosen Betriebsart

- Fotografieren Sie, ohne den Blitz an der Kamera zu montieren und blitzen Sie mit einem Kabel, indem Sie zwei SEF-36PZF Geräte benutzen. Die HS-Blitzsynchronisation ist auch im drahtlosen Betrieb möglich.

INFORMATION

- Vergewissern Sie sich, dass die beiden SEF-36PZF Geräte auf den gleichen Kanal eingestellt sind. Weitere Informationen siehe SEF-36PZF Bedienungshandbuch.

Verwendung eines externen Blitzes (Sonderzubehör)

- Verwendung in drahtlosen Betriebsart
 1. Positionieren Sie den SEF-36PZF an der gewünschten Stelle.
 2. Stellen Sie den Hauptschalter des SEF-36PZF [WIRELESS].
 3. Stellen Sie den SEF-36PZF in der drahtlosen Blitzbetriebsart auf S (Slave).
 4. Stellen Sie mit dem Kamera-Betriebsarten-Einstellrad den Belichtungsmodus auf **P**, **Tv**, **Av** oder **M**.
 5. Stellen Sie den Hauptschalter des SEF-36PZF an der Kamera auf [WIRELESS].
 6. Stellen Sie SEF-36PZF Drahtlosmodus an der Kamera auf **M** (Master) oder **C**.

INFORMATION

- Der drahtlose Betrieb ist nicht mit dem eingebauten Blitz möglich.
- Stellen Sie den SEF-36PZF in der drahtlosen Blitzbetriebsart auf SLAVE1
- Weitere Informationen siehe SEF-36PZF Bedienungshandbuch.

Kabellose Blitzsteuerung (P-TTL Blitzbetrieb)

Wenn das SEF-36PZF Blitzgerät zum kabellosen Blitzen verwendet wird, läuft vor der Blitzzündung folgender Prozess zwischen den beiden SEF-36PZF Geräten ab. Drücken Sie den Auslöser ganz.

1. Der Kamerablitz gibt einen Vorblitz ab. (Der Blitzmodus der Kamera wird übertragen.)
2. Der externe Blitz gibt einen Vorblitz ab. (Die Belichtungsbedingungen des Motivs werden überprüft.)
3. Der Kamerablitz gibt einen Vorblitz ab. (Die nötige Blitzleistung wird an den externen Blitz übermittelt.)
 - ※ Der Kamerablitz gibt einen weiteren Vorblitz ab, um die Blitzdauer in der HS  (High-Speed-Synchronisation) zu übermitteln
4. Der externe Blitz gibt den Hauptblitz ab.
 - ※ Stellen Sie den SEF-36PZF in der drahtlosen Blitzbetriebsart auf SLAVE1

Verwendung eines externen Blitzes (Sonderzubehör)

Rote-Augen-Reduzierung

- Genau wie beim eingebauten Blitz ist die Rote-Augen-Reduzierung auch bei externen Blitzten verfügbar.

INFORMATION

- Die Vorblitzfunktion zur Verminderung von roten Augen funktioniert auch, wenn ein externer Blitz verwendet wird. (S.52)
- Wird die Rote-Augen-Reduzierung benutzt, während der SEF-36PZF als Slave oder kabelloses Gerät eingestellt ist, dann löst der Vorblitz für die Rote-Augen-Reduzierung die Zündung des externen Blitzes aus. Verzichten Sie deshalb auf die Rote-Augen-Reduzierung, wenn Sie einen Slave-Blitz verwenden.
- Weitere Informationen siehe SEF-36PZF Bedienungshandbuch.

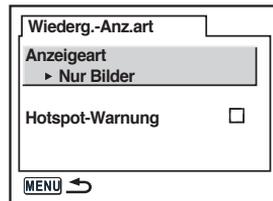
Einstellungen während der Wiedergabe

Ändern des Anzeigemodus bei der Wiedergabe

- Einstellung der zuerst während der Wiedergabe angezeigten Daten und ob die Überbelichtungswarnung angezeigt werden soll. Die Kamera schaltet beim Drücken der **INFO** Taste die angezeigten Daten um.

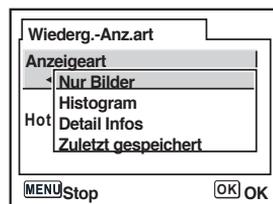
1. Wählen Sie [Wiederg.-Anz.Art] im Menü [ Wiedergabe].

2. Drücken Sie den Vierwegeregler (). Der Bildschirm zur Einstellung des Anzeigemodus bei der Wiedergabe erscheint.



3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler () [Anzeigeart] aus.

4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler () die anzuzeigenden Daten aus.



Nur Bilder	Nur die aufgenommenen Bilder erscheinen
Histogramm	Bilder und Histogramm erscheinen.
Detail Infos	Die Aufnahmeinformationen erscheinen mit einem kleinen Bild links oben.
Zuletzt gespeichert	Die Anzeigeeinstellungen aus der vorherigen Sitzung werden beibehalten.

Einstellungen während der Wiedergabe

5. Drücken Sie die **OK** Taste. Die ausgewählten Informationseinstellungen werden gespeichert.
6. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▼) [Hotspot-Warnung] aus.
7. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) (An) oder (Aus).
8. Drücken Sie zweimal die **MENÜ** Taste. Die Kamera ist nun bereit für eine Fotoaufnahme.

INFORMATION

- Weitere Informationen zu den angezeigten Daten siehe S.16 .

Einstellung der Anzeigedauer in der Diashow

- Sie können alle auf Ihrer SD Speicherkarte gespeicherten Bilder nacheinander wiedergeben. (S.68)
Stellen Sie die Anzeigedauer auf [3 sek], [5 sek], [10 sek] oder [30 sek]. Die Standardeinstellung ist [3 sek].
Die Einstellung erfolgt unter [Diashow] im Menü [▶] Wiedergabe (S.98).



- ※ Drücken Sie nach der Einstellung die **OK** Taste, um die Diashow zu beginnen.

Kameraeinstellungen

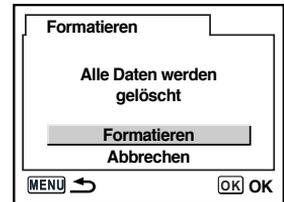
Formatieren der SD Speicherkarte

- Formatieren Sie neue SD Speicherkarte immer mit der Kamera, bevor Sie sie verwenden. Das Formatieren löscht alle Daten auf der SD-Speicherkarte.

INFORMATION

- Das SD-Kartenfach darf während des Formatierens der Karte nicht geöffnet werden. Die Karte kann so beschädigt werden, dass sie unbrauchbar wird.
- Das Formatieren löscht auch geschützte Bilder. Seien Sie vorsichtig.

1. Wählen Sie [Formatieren] im Menü [X ↓ Einstellungen] (S.99).
2. Drücken Sie den Vierwegeregler (▶), um den Bildschirm Format anzuzeigen.
3. Wählen Sie [Formatieren] mit dem Vierwegeregler (▲).

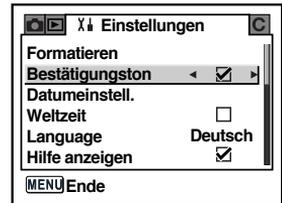


4. Drücken Sie die **OK** Taste.
Das Formatieren beginnt. Wenn das Formatieren abgeschlossen ist, ist die Kamera aufnahmebereit.

Kameraeinstellungen

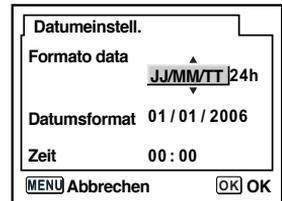
Ein- und Ausschalten des Signaltons

- Sie können den Bestätigungston der Kamera aus oder einschalten.
Die Standardeinstellung ist [An].
Die Einstellung erfolgt unter [Bestätigungston] im Menü [X↓ Einstellungen]. (S.99)



Ändern von Datum und Uhrzeit sowie des Datumsformats

- Sie können die Grundeinstellung für Datum und Uhrzeit ändern. Sie können auch das Format der Anzeige ändern. Wählen Sie [MM/TT/JJ], [TT/MM/JJ] oder [JJ/MM/TT]. Wählen Sie [12 h] oder [24 h] für die Anzeige der Uhrzeit.
- Einstellung von Datum und Uhrzeit (S.33)



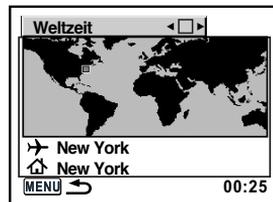
Kameraeinstellungen

Einstellung der Weltzeit

- Die in [Initial Settings] (S.31) gewählten Datums- und Uhrzeiteinstellungen dienen als Datum und Uhrzeit für den gegenwärtigen Aufenthalt.
Die Einstellung von [Weltzeit] ermöglicht die Anzeige der jeweiligen Ortszeit am LCD-Monitor, wenn Sie nach Übersee verreisen.

1. Die Einstellung erfolgt unter [Weltzeit] im Menü [X↓ Einstellungen]. (S.99)

2. Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
Das Menü für Weltzeit erscheint.



3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) (Ein) oder (Aus).

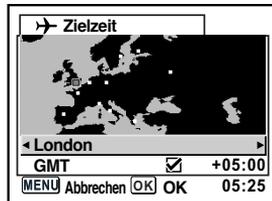
<input checked="" type="checkbox"/>	Uhrzeit der in eingestellten Stadt (Ziel) verwenden
<input type="checkbox"/>	Uhrzeit der in eingestellten Stadt (Heimatstadt) verwenden

4. Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).
Der Wählerahmen verschiebt sich auf . Die Stadt mit blinkt.
5. Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).
Das Menü zur Vergrößerung der Zielzeitzone erscheint.
Drücken Sie den Vierwegeregler (◀▶), um die zu vergrößernde Zielzeitzone zu ändern.
6. Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).
Der Rahmen bewegt sich auf Stadt.

Kameraeinstellungen

7. Verwenden Sie den Vierwegeregler (◀▶), um die Zielstadt zu wählen.

Es erscheint die aktuelle Zeit, die Position und die Zeitdifferenz der gewählten Stadt.



8. Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) um [GMT] zu wählen.
9. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) (Ein) oder (Aus).
Wählen Sie (Ein), wenn die Zielstadt Sommerzeit verwendet. (DST).

10. Drücken Sie die **OK** Taste.

Die Weltzeit-Einstellung wird gespeichert.

Um mit den Weltzeit-Einstellungen fortzufahren, drücken Sie die **OK** Taste, um zum Menü für Weltzeit zurückzukehren



11. Drücken Sie die **MENU** Taste zweimal.
Die Kamera ist aufnahmebereit.

INFORMATION

- Liste der wählbaren Zielstädte siehe "Liste der Weltzeitzonen" (S.164).
- Wählen Sie  in Schritt 4, um die Stadt und die Sommerzeit einzustellen.
-  erscheint auf der Hilfsanzeige wenn Weltzeit auf ON () gestellt ist. (S.14)

Kameraeinstellungen

Liste der Weltzeitzonen

Region	Stadt
Nordamerika	Honolulu
	Anchorage
	Vancouver
	San Francisco
	Los Angeles
	Calgary
	Denver
	Chicago
	Miami
	Toronto
	New York
Halifax	
Mittel- und Südamerika	Mexico City
	Lima
	Santiago
	Caracas
	Buenos Aires
	Sao Paulo
	Rio de Janeiro
Europa	Madrid
	London
	Paris
	Amsterdam
	Milan
	Rome
	Berlin
	Stockholm
	Athens
	Helsinki
	Moskau
Afrika/ Westasien	Dakar
	Algiers
	Johannesburg
	Istanbul
	Kairo
	Jerusalem

Region	Stadt
Afrika/ Westasien	Nairobi
	Jiddah
	Teheran
	Dubai
	Karachi
	Kabul
	Male
	Delhi
	Colombo
	Katmandu
Dacca	
Ostasien	Yangon
	Bangkok
	Kuala Lumpur
	Vientiane
	Singapore
	Phnom Penh
	Ho chi Minh
	Jakarta
	Hong Kong
	Beijing
	Shanghai
	Manila
	Taipei
Seoul	
Tokyo	
Guam	
Ozeanien	Perth
	Adelaide
	Sydney
	Noumea
	Wellington
	Auckland
Pago Pago	

Kameraeinstellungen

Einstellung der Displaysprache

- Sie können die Sprache ändern, in der Menüs, Fehlermeldungen usw. dargestellt werden.

Die Einstellung erfolgt unter [Language] im Menü

[X Einstellungen]. (S.99)

Sie können aus elf Sprachen wählen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch, Niederländisch, Russisch, Koreanisch, Chinesisch (traditionell/vereinfacht) und Portugiesisch.

- Einstellung der Sprache (S.31)

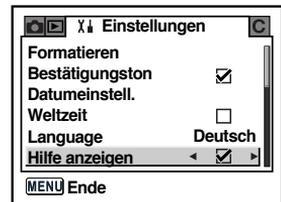


Ein- und Ausschalten der Hilfsanzeige

- Einstellung, ob die Hilfe am LCD-Monitor beim Einschalten des Hauptschalters oder Ändern der Belichtungsart erscheinen soll oder nicht. (S.14)

<input checked="" type="checkbox"/>	Hilfe anzeigen An
<input type="checkbox"/>	Hilfe anzeigen Aus

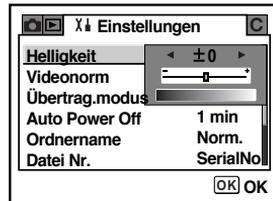
- Die Einstellung erfolgt unter [Hilfe anzeigen] im Menü [X Einstellungen]. (S.99)



Kameraeinstellungen

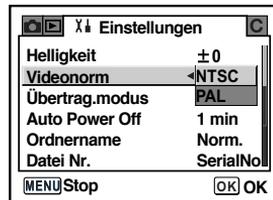
Einstellung der Helligkeit des LCD-Monitors

- Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors einstellen.
Ändern Sie die Einstellung, wenn das LCD-Monitorbild schwer zu erkennen ist.
Die Einstellung erfolgt unter [Einstellungen] im Menü [X ↓ Einstellungen]. (S.99)



Einstellung der Videonorm

- Wenn Sie die Kamera an AV-Geräte wie z.B. einen Fernseher anschließen, wählen Sie die entsprechende Videonorm (NTSC oder PAL) für die Wiedergabe von Bildern.
Die Einstellung erfolgt unter [Videonorm] im Menü [X ↓ Einstellungen]. (S.99)
- Anschließen der Kamera an AV-Geräte (S.70)



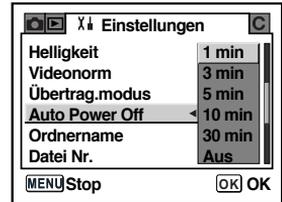
INFORMATION

- Die Videonorm ist abhängig von der Region. Die in Europa gängige Videonorm ist PAL.

Kameraeinstellungen

Einstellung der automatischen Abschaltung

- Sie können die Kamera so einstellen, dass sie nach einer bestimmten Zeit automatisch abschaltet, wenn sie nicht benutzt wird.
Wählen Sie aus [1 min], [3 min], [5 min], [10 min], [30 min] oder [Aus]. Die Standardeinstellung ist [1 min].
Die Einstellung erfolgt unter [Auto Power Off] im Menü [X Einstellungen]. (S.99)



INFORMATION

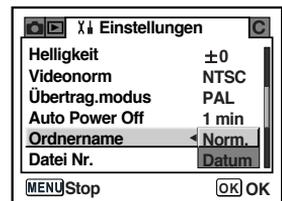
- Die automatische Abschaltung funktioniert nicht während einer Diashow, einer USB-Verbindung, Fernbedienungsaufnahmen oder solange Menüs oder das Fn Menü angezeigt sind.

Auswahl des Ordnernamens

- Sie können die Art der Zuweisung von Ordnernamen für gespeicherte Bilder auswählen. Die Standardeinstellung ist [Norm.].

Norm.	Der Ordnername wird in der [XXXSSCAM] zugeordnet [XXX] sind aufeinander folgende Zahlen zwischen 100 und 900. (Beispiel) 100SSCAM
Datum	Die zwei Ziffern von [Monat] und [Tag], an denen das Bild aufgenommen wurde, werden dem Ordnernamen in der Form [XXX_MMDD] zugeordnet. (Beispiel) 100-0101: Ordner für am 1. Januar aufgenommene Bilder.

- Einstellung unter [Ordnername] im Menü [X Einstellungen].(p.99)



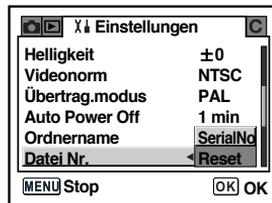
Kameraeinstellungen

Rückstellen der Dateinummer

- Sie können einstellen, welche Dateinummer vergeben werden soll, wenn Sie eine neue SD Speicherkarte einlegen. Die Standardeinstellung ist [SerialNo].

SerialNo	Die Dateinummer für das zuletzt aufgenommene Bild wird gespeichert. Wenn Sie eine neue SD Speicherkarte einlegen werden die Dateinummern fortlaufend weitergeführt.
Reset	Jedes Mal, wenn Sie eine neue SD Speicherkarte einlegen, beginnt die Nummerierung mit der kleinsten Dateinummer. Wenn Sie eine SD Speicherkarte einlegen, die bereits Bilder gespeichert hat, beginnt die Nummerierung ab der zuletzt gespeicherten Dateinummer.

- Die Einstellung erfolgt unter [Datei Nr.] im Menü [Einstellungen]. (S.99)



- Einstellung der Bildansicht und der digitalen Vorschau
Die Einstellungen bezüglich der Bildansicht und der digitalen Vorschau können vorgenommen werden.

Einstellung der Anzeige-Dauer der Bildansicht

- Wählen Sie unter [1 Sek], [3 Sek], [5 Sek] oder [Aus]. Die Standardeinstellung ist [1 Sek]. Einstellen unter [Bildanzeige] im Menü [Wiedergabe]. (S.98)

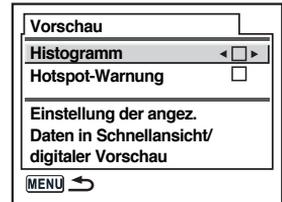


Kameraeinstellungen

Anzeige von Histogramm und Hotspot-Warnung

- Einstellung zur Anzeige des Histogramms und der Hotspot-Warnung in der Bildansicht und der digitalen Vorschau. Einstellen unter [Bildanzeige] im Menü [ Wiedergabe]. In der Standardeinstellung erscheinen das Histogramm und die Überbelichtungswarnung nicht.

1. Wählen Sie [Vorschau] im Menü [ Wiedergabe].



2. Drücken Sie den Vierwegeregler (). Der Bildschirm zur Einstellung des Anzeigemodus bei der Vorschau erscheint.

3. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler ( ) (An) oder (Aus) unter [Histogramm] aus.

<input checked="" type="checkbox"/>	Das Histogramm wird in der Bildansicht und der digitalen Vorschau angezeigt.
<input type="checkbox"/>	Das Histogramm wird nicht angezeigt.

4. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler () [Hotspot-Warnung] aus.

5. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler ( ) (An) oder (Aus).

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Überbelichtungswarnung wird in der Bildansicht und der digitalen Vorschau angezeigt.
<input type="checkbox"/>	Die Überbelichtungswarnung wird nicht angezeigt.

6. Drücken Sie die **MENU** Taste zweimal.
Die Kamera ist jetzt bereit für Fotoaufnahmen.

Wiederherstellung der Standardeinstellungen

Zurücksetzen von Aufnahme-/ Wiedergabe-/ Set-up Modus

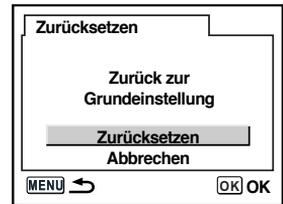
- Einstellungen im Menü [ Aufn. Modus], [ Wiedergabe] und [ Einstellungen] auf Standardeinstellungen.

Datumseinstellung, Sprache, Videonorm und Weltzeit werden jedoch nicht zurückgesetzt.

1. Wählen Sie [Zurücksetzen] im Menü [ Einstellungen].

2. Drücken Sie den Vierwegeregler (), um das Menü [Zurücksetzen] anzuzeigen.

3. Wählen Sie [Zurücksetzen] mit dem Vierwegeregler ().



4. Drücken Sie die **OK** Taste.

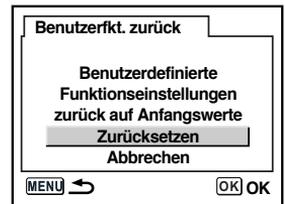
Die Kamera ist bereit, Bilder aufzunehmen bzw. wiederzugeben.

Wiederherstellung der Standardeinstellungen

Zurücksetzen des Menüs Eigene Einstellungen

- Stellen Sie die Einstellungen im Menü [**C** Eigene Einst.] auf die Standardwerte zurück. Einstellungen im Menü [**A** Aufn. Modus], [**W** Wiedergabe] und [**X** Einstellungen] werden nicht zurückgesetzt.

1. Wählen Sie [Zurücksetzen] im Menü [**C** Eigene Einst.].
2. Drücken Sie den Vierwegeregler (**▶**), um das Menü [Benutzerft. zurück] anzuzeigen.
3. Wählen Sie [Zurücksetzen] mit dem Vierwegeregler (**▲**).



4. Drücken Sie die **OK** Taste.
Die Kamera ist bereit, Bilder aufzunehmen bzw. wiederzugeben.

MEMO

A large, empty rectangular box with rounded corners, intended for writing a memo. The box is outlined in a thin grey line and occupies most of the page below the header.

6 Softwareinformationen

Erläutert die Software-Installation und die Programmbenutzung.

Softwarehinweise.....	174
Über die Software	175
Konfiguration der Anwendungssoftware	176
Start des PC-Modus	177
PC-Modus	178
Entfernen des Wechseldatenträgers	180
Digimax Master.....	182

Software-Hinweise

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Kamera in Gebrauch nehmen.

- Die im Lieferumfang enthaltene Software umfasst einen Kameratreiber und ein Softwaretool zur Bildbearbeitung für Windows.
- Es ist untersagt, sowohl die Software als auch die Bedienungsanleitung ganz oder teilweise zu vervielfältigen.
- Die Urheberrechte für die Software sind nur zur Verwendung mit einer Kamera zugelassen.
- In dem unwahrscheinlichen Fall eines Fabrikationsfehlers reparieren oder tauschen wir Ihre Kamera um. Wir übernehmen jedoch keinerlei Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch herbeigeführt wurden.
- Die Benutzung eines selbst zusammengestellten PCs oder eines PCs ohne Herstellergarantie wird von der Samsung Garantie nicht abgedeckt.
- Bevor Sie diese Bedienungsanleitung lesen, sollten Sie sich Grundwissen über Computer und O/S (Betriebssysteme) aneignen.

Systemanforderungen

Für Windows	Für Macintosh
PC mit einem Prozessor höher als Pentium III 450 MHz (Pentium 700 MHz empfohlen)	Power Mac G3 oder höher
Windows 2000/ME/XP	Macintosh BS OS 9.0 oder neuer
Minimum 256 MB RAM (XP: 512 MB) 250MB verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte	Minimum 256 MB RAM 250 MB verfügbarer Festplattenspeicherplatz
USB-Port	USB-Port
CD-ROM-Laufwerk	CD-ROM-Laufwerk
1024x768 Pixel, 16-bit-Farbdisplay kompatibler Monitor (24-bit-Farbdisplay empfohlen)	

Über die Software

■ Digimax Master: Dies ist die All-in-one Multimedia-Softwarelösung

Sie können ihre digitalen Bilder (RAW, JPEG) mit dieser Software downloaden, ansehen, bearbeiten und abspeichern. Diese Software ist nur mit Windows kompatibel.

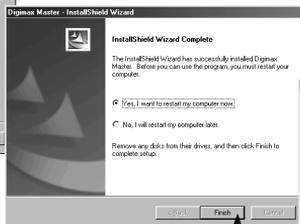
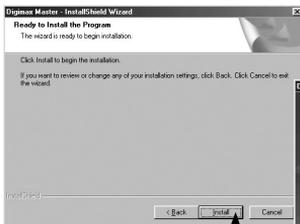
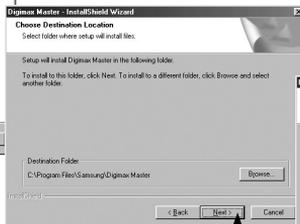
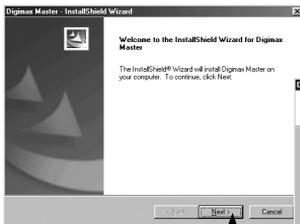
INFORMATION

- Je nach Kapazität Ihres Computers kann es 5~10 Sekunden dauern, bis das automatische Setup-Programm startet. Wenn das entsprechende Fenster nicht angezeigt wird, starten Sie den [Windows Explorer] und wählen Sie [setup.exe] im Hauptverzeichnis des CD-ROM-Laufwerks.
- Mit dieser Kamera erhalten Sie eine Software CD-ROM, auf der die Bedienungsanleitung im PDF-Format enthalten ist. Durchsuchen Sie die PDF-Dateien mit dem Windows Explorer. Bevor Sie die PDF-Dateien öffnen, muss der auf der CD-ROM enthaltene Adobe Reader auf Ihrem PC installiert sein.

Konfiguration der Anwendungssoftware

- Wenn Sie diese Kamera an einem PC verwenden wollen, müssen Sie zuerst die Anwendungssoftware installieren. Wenn Sie dies getan haben, können die auf der Kamera gespeicherten Bilder auf den PC verschoben werden und direkt mit einem Bildbearbeitungsprogramm bearbeitet werden.
- Sie können die Samsung Webseite im Internet besuchen.
<http://www.samsungcamera.com> : Englisch
<http://www.samsungcamera.co.kr> : Koreanisch

1. Installieren Sie die Digimax Master nach den Anweisungen auf Ihrem PC-Monitor.



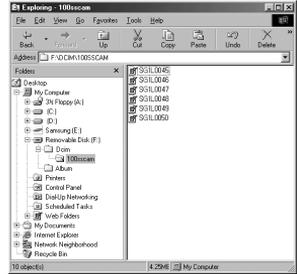
Konfiguration der Anwendungssoftware

2. Starten Sie den Computer neu und verbinden Sie dann den PC durch das USB-Kabel mit der Kamera.

3. Schalten Sie die Kamera ein.

Der [Hardware-Assistent] wird geöffnet und der Computer erkennt die Kamera.

- ※ Wenn Ihr Betriebssystem Windows XP ist, öffnet sich ein Bildbetrachtungsprogramm. Wenn sich nach dem Start von Digimax Master das Download-Fenster von Digimax Master öffnet, ist der Kameratreiber erfolgreich installiert worden.

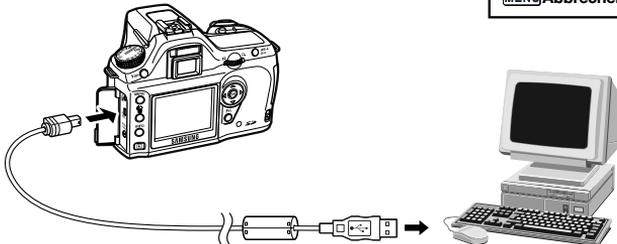
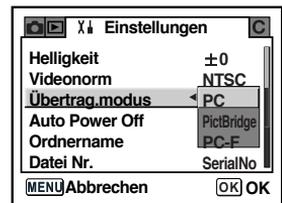


Start des PC-Modus

- In diesem Modus können Sie gespeicherte Bilder über das USB-Kabel auf Ihren PC herunterladen.
- Der LCD-Monitor ist im PC-Modus immer ausgeschaltet.

■ Anschließen der Kamera an einen PC

1. Drücken Sie die MENÜ-Taste und wählen Sie das Menü [X Einstellungen].
2. Stellen Sie [Übertrag.Modus] an der Kamera auf [PC].
3. Verbinden den PC durch das USB-Kabel mit der Kamera.



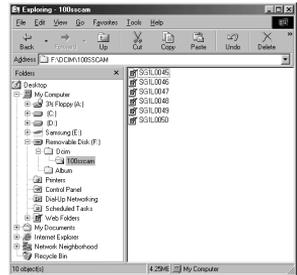
PC-Modus

■ Gespeicherte Bilder herunterladen

Sie können die in der Kamera gespeicherten Bilder auf die Festplatte Ihres Computers herunterladen und ausdrucken oder mit einer Bildbearbeitungssoftware bearbeiten.

1. Verbinden Sie die Kamera per USB-Kabel mit Ihrem PC.

2. Wählen Sie auf dem Desktop Ihres Computers [My Computer] und klicken Sie doppelt auf [Removable Disk] (Austauschbarer Datenträger) → DCIM → 100SSCAM. Die Bilddateien werden dann angezeigt.



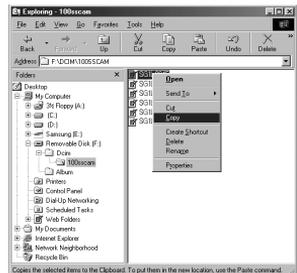
3. Wählen Sie ein Bild aus und klicken Sie auf die rechte Maustaste.



4. Es wird ein Menü angezeigt.

Klicken Sie auf das Menü [Cut] oder [Copy].

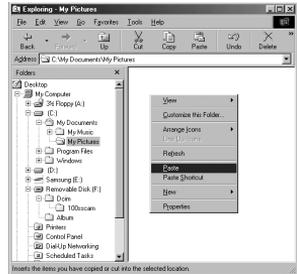
- [Cut] : Schneidet die gewählte Datei aus.
- [Copy] : kopiert Dateien.



5. Klicken Sie auf einen Ordner, in den Sie die Datei einfügen möchten.

PC-Modus

6. Durch Druck auf die rechte Maustaste wird ein Menü geöffnet. Klicken Sie auf [Paste].



7. Eine Bild-Datei wird von der Kamera zu Ihrem PC übertragen.



- Mit dem [Digimax Master] können Sie die auf dem Speicher gespeicherten Bilder direkt auf dem PC-Monitor ansehen und die Bilddateien kopieren oder verschieben.

ACHTUNG

- Wir empfehlen, dass Sie die Bilder zum Betrachten auf den PC kopieren. Das Öffnen der Bilder direkt von dem Wechseldatenträger kann zu unerwartetem Abschalten führen.
- Wenn Sie eine Datei auf den Wechseldatenträger hochladen, die nicht mit dieser Kamera gemacht wurde, erscheint im Play-Modus auf dem LCD-Monitor der Hinweis [Kamera kann dieses Bild nicht anzeigen] und im Vorschaumodus wird der Hinweis [?] angezeigt.

Entfernen des Wechseldatenträgers

■ Windows 2000/ME/XP

(Die Abbildungen weichen möglicherweise von den in Windows angezeigten tatsächlichen Bildschirmen leicht ab.)

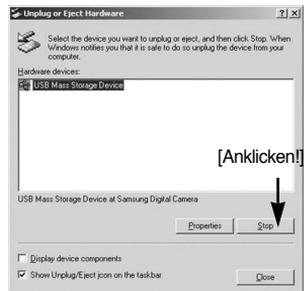
1. Überprüfen Sie, ob gerade eine Datei zwischen Kamera und PC übertragen wird.
Wenn das Kartenzugriffslämpchen blinkt, müssen Sie warten, bis es erlischt.

2. Doppelklicken Sie auf das Icon [Unplug or Eject Hardware] auf der Befehlsleiste.



[Hier doppelklicken]

3. Es erscheint das Fenster [Unplug or Eject Hardware].
Wählen Sie auf [USB Mass Storage Device] und klicken Sie anschließend auf [Stop].



4. Es erscheint das Fenster [Stop a Hardware device].
Wählen Sie auf [USB Mass Storage Device] und klicken Sie anschließend auf [OK].



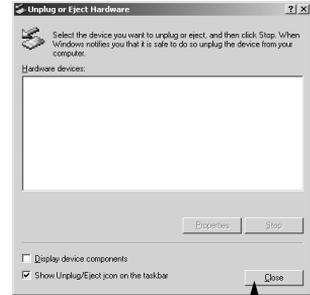
5. Es erscheint das Fenster [Safe to Remove Hardware].
Klicken Sie auf [OK].



[Anklicken!]

Entfernen des Wechseldatenträgers

6. Es erscheint das Fenster [Unplug or Eject Hardware](Anhalten oder Entfernen der Hardware). Klicken Sie auf [Close] und der austauschbare Datenträger wird sicher entfernt.



[Anklicken!]

7. Trennen Sie die USB-Verbindung.

Den USB-Treiber für den MAC installieren

1. Der USB-Treiber für den Mac ist nicht auf der Software-CD enthalten, da das Mac-OS den Kameratreiber unterstützt.
2. Überprüfen Sie das MAC OS. Diese Kamera ist mit MAC OS 9.0 oder höher kompatibel.
3. Schließen Sie die Kamera an den Macintosh an und schalten Sie sie ein.
4. Nach dem Anschluss der Kamera an den MAC wird ein neues Symbol auf dem Desktop angezeigt.

Den USB-Treiber für den MAC benutzen

1. Klicken Sie doppelt auf das neue Symbol auf dem Desktop, der Ordner auf dem Speicher wird angezeigt.
2. Wählen Sie eine Bilddatei aus und kopieren oder übertragen Sie sie zum MAC.

ACHTUNG

- Für Mac OS 10.0 oder höher : Schließen Sie erst den Upload vom Computer zur Kamera ab und entfernen Sie dann das Wechseldatenträger mit dem Befehl Extract.

Digimax Master

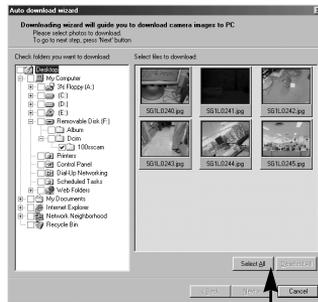
- Mit dieser Software können Sie Ihre digitalen Bilder und Videoclips downloaden, betrachten, bearbeiten und speichern. Diese Software ist nur zu Windows (außer Windows 98) kompatibel.
- Zum Starten des Programms klicken Sie auf [Start → Programme → Samsung → Digimax Master → Digimax Master].

● Downloaden von Bildern

1. Schließen Sie die Kamera an den PC an.

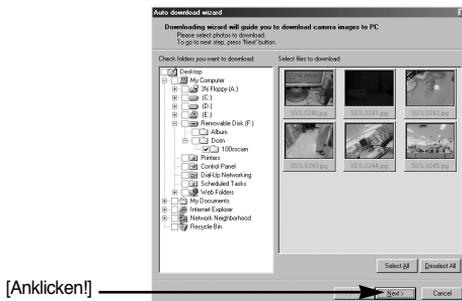
2. Nach Anschluss der Kamera an den PC wird ein Fenster zum Downloaden der Bilder angezeigt.

- Um alle Bilder downzuloaden, wählen Sie die Schaltfläche [Select All].
- Oder wählen Sie einen gewünschten Ordner im Fenster aus und klicken Sie auf [Select All]. Sie können Bilder oder einen gewählten Ordner speichern.
- Wenn Sie auf [Cancel] klicken, wird der Vorgang abgebrochen.



[Anklicken!]

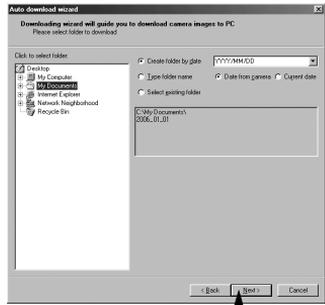
3. Klicken Sie auf [Next >].



Digimax Master

4. Wählen Sie einen Speicherort und erstellen Sie einen Ordner, um die Bilder bzw. den Ordner, die/den Sie downloaden möchten, zu speichern.

- Die Ordner werden nach dem Aufnahmedatum erstellt und die Bilder entsprechend downgeloadet.
- Es kann ein Ordner mit einem beliebigen Namen erstellt werden, in den die Bilder downgeloadet werden sollen.
- Wenn Sie einen bereits vorhandenen Ordner auswählen, werden die Bilder dort hineingeladen.

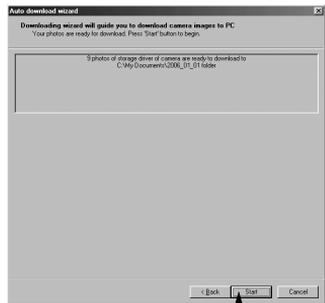


[Anklicken!]

5. Klicken Sie auf [Next >].

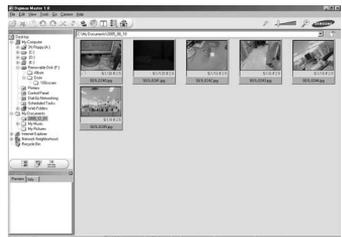
6. Das nebenstehende Fenster erscheint.

Der Speicherort des gewählten Ordners wird im oberen Teil des Fensters angezeigt. Klicken Sie auf [Start], um den Download der Bilder zu starten.



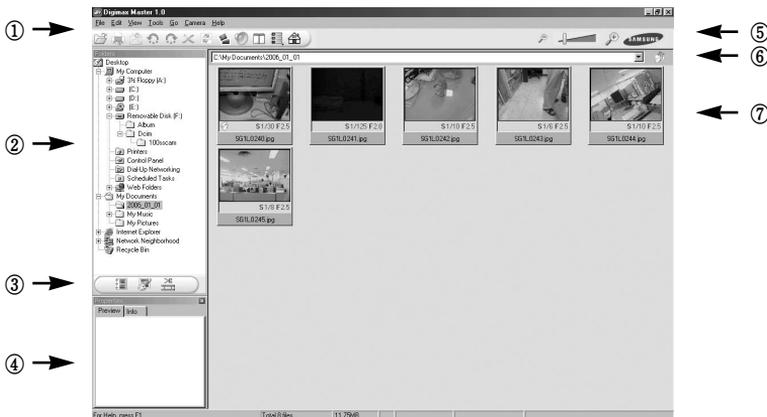
[Anklicken!]

7. Die downgeloadeten Bilder werden angezeigt.



Digimax Master

- **Bildbetrachter** : Hiermit können Sie die gespeicherten Bilder betrachten.



- Die Bildbetrachtungsfunktionen sind im Folgenden aufgeführt:

- ① **Menüleiste**: Hier können Sie die einzelnen Menüs wählen.
(Datei, Bearbeiten, Ansicht, Extras, Änderungsfunktionen, Auto-Download, Hilfe usw.)
- ② **Bildauswahlfenster**: In diesem Fenster können Sie das gewünschte Bild auswählen.
- ③ **Medientyp-Auswahlmennü**: In diesem Menü können Sie die Bildbetrachtungs-, Bildbearbeitungs- und Videoclip-Bearbeitungsfunktion wählen.
- ④ **Vorschaufenster**: Hier können Sie die Vorschau eines Bildes oder Videoclips anzeigen und die Multimedia-Informationen überprüfen.
- ⑤ **Zoomleiste**: Hiermit können Sie die Vorschaugröße ändern.
- ⑥ **Adressleiste**: Hier können Sie den Speicherort (Ordner) des gewählten Bildes sehen.
- ⑦ **Anzeigefenster für Bilder**: Die Bilder des gewählten Verzeichnisses werden angezeigt.

※ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Hilfe]-Menü von Digimax Master.

Digimax Master

- **Bildbearbeitung:** Sie können das Foto bearbeiten.



- Die Bildbearbeitungsfunktionen sind nachstehend aufgeführt:

- ① **Bearbeitungsmenü:** Zur Auswahl stehen die folgenden Menüs.
 - [Tools] : Sie können das Bild in der Größe verändern oder zuschneiden. Siehe [Hilfe]-Menü.
 - [Adjust] : Sie können die Bildqualität ändern. Siehe [Hilfe]-Menü.
 - [Retouch] : Sie können das Bild verändern oder Effekte einfügen. Siehe [Hilfe]-Menü.
- ② **Zeichenwerkzeuge:** Hiermit bearbeiten Sie das Bild.
- ③ **Bildanzeigefenster:** In diesem Fenster wird das gewählte Bild angezeigt.
- ④ **Vorschauenfenster:** Sie können eine Vorschau des geänderten Bildes anzeigen.

- ※ Ein mit Digimax Master bearbeitetes Foto kann nicht von der Kamera wiedergegeben werden.
- ※ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Hilfe]-Menü von Digimax Master.

Digimax Master

- DNG-Konverter : Sie können eine RAW-Datei (*.dng) in das Format JPEG oder TIFF konvertieren.



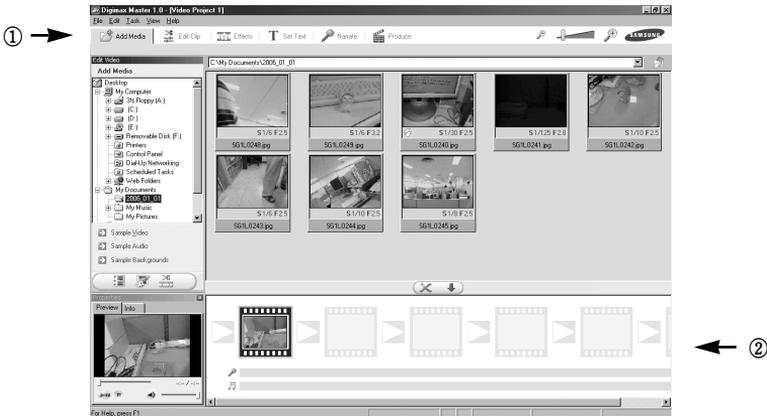
- Die Funktionen des DNG-Konverters werden nachfolgend aufgelistet.

- ① Histogrammanzeige: Das Histogramm des aktuellen Fotos wird angezeigt.
- ② Optionen: Sie können die RAW-Dateien (*.pef, *.dng) nach Wunsch bearbeiten.
 - [Weißabgleich] : Sie können die Farbtemperatur und -Sättigung der Bilder ändern.
 - [Belichtung] : Sie können Belichtungswert, Kontrast und Gammawert bearbeiten.
 - [Schärfe] : Sie können die Schärfe des Fotos bearbeiten.
- ③ Dateiformat: Sie können eine RAW-Datei (*.pef, *.dng) in beliebige Formate (*.jpg, *.tiff) konvertieren.

※ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Menü [Hilfe] in Digimax Master.

Digimax Master

- Videoclipbearbeitung: Sie können Foto-, Videoclip-, Sprach- und Musikdateien zu einem Videoclip zusammenstellen.



- Die Videoclip-Bearbeitungsfunktionen sind nachstehend aufgeführt:

① Bearbeitingsmenü : Zur Auswahl stehen die folgenden Menüs.

[Add Media] : Sie können dem Videoclip verschiedene Medientypen hinzufügen.

[Edit Clip] : Sie können Helligkeit, Kontrast, Farbe und Sättigung ändern.

[Effects] : Sie können einen Effekt einfügen.

[Set Text] : Sie können Texte einfügen.

[Narrate] : Sie können gesprochenen Text einfügen.

[Produce] : Sie können die bearbeiteten Medientypen unter einem neuen Dateinamen abspeichern. Für diese Kamera stehen die Dateitypen AVI, Windows Media (WMV), Windows Media (ASF) und Videoclip (avi, MPEG-4) zur Auswahl.

② Frame-Anzeigefenster : In dieses Fenster können Sie die verschiedenen Medientypen einfügen.

- ※ Einige Videoclips, die mit einem nicht mit der Digimax Master kompatiblen Codec komprimiert wurden, können nicht von der Digimax Master wiedergegeben werden
- ※ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Hilfe]-Menü von Digimax Master.

MEMO

A large, empty rectangular box with rounded corners, intended for writing a memo. The box is outlined in a thin grey line and occupies most of the page below the header.

7 Anhang

Gibt Hinweise zur Fehlerbehebung, erläutert separat erhältliche Zubehörteile und gibt Hilfestellung.

Standardeinstellungen	190
Reinigung des CCD	194
Sonderzubehör	196
Fehlermeldungen.....	198
Fehlersuche	200
Technische Daten	204
Glossar	206

Standardeinstellungen

- Die folgende Tabelle zeigt die Standardeinstellungen ab Werk.
Erläuterungen zur Tabelle.

- Letzte Speichereinstellung

Ja : Die aktuelle Einstellung (letzte Speichereinstellung) wird gespeichert, wenn Sie die Kamera ausschalten.

Nein : Die Einstellungen kehren zu den Standardwerten zurück, wenn Sie die Kamera ausschalten.

- Einstellung zurücksetzen

Ja : Die Einstellung lässt sich mit der Reset-Funktion auf den Standardwert zurücksetzen. (S.170).

Nein : Die Einstellung wird auch nach einem Reset gespeichert.

- Menü [ Aufn. Modus]

Formatieren SD-Speicherkarte	Standardeinstellung	Letzte Speichereinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Farbdynamik	 (Hell)	Ja	Ja	S.108
Auflösung	 (3008X2000)	Ja	Ja	S.109
Qualitätsstufe	 (Optimal)	Ja	Ja	S.110
Farbsättigung	 (0)	Ja	Ja	S.111
Schärfe	 (0)	Ja	Ja	S.111
Kontrast	 (0)	Ja	Ja	S.111
Auto-Bel.reihe	±0.5/0 - +	Ja	Ja	S.144
Belicht.Autom.	 (Mehrfeld)	Ja	Ja	S.129
Autofokussfeld	 (Weit)	Ja	Ja	S.122
AF Modus	AF.S (Einzelbildmodus)	Ja	Ja	S.121
Blitz Bel. korr.	0.0	Ja	Ja	S.148

- [ Wiedergabe] Menü

Formatieren SD-Speicherkarte	Standardeinstellung	Letzte Speichereinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Wiederg.-Anz.art	Anzeigeart	Nur Bilder	Ja	S.158
	Hotspot-Warnung	<input type="checkbox"/> Aus	Ja	S.169
Bildansicht		1 sek	Ja	S.168
Vorschau	Histogramm	<input type="checkbox"/> Aus	Ja	S.169
	Hotspot-Warnung	<input type="checkbox"/> Aus	Ja	S.169
Digitalfilter		S/W	Ja	S.71
Diashow		3 sek	Ja	S.69

Standardeinstellungen

- [X] Einstellungen] Menü

Formatieren SD-Speicherkarte		Standardeinstellung	Letzte Speichereinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Formatieren		-	-	-	S.160
Bestätigungston		<input checked="" type="checkbox"/> (Ein)	Ja	Ja	S.161
Datumeinstell.		Gemäß Standardeinstellung	Ja	Nein	S.161
Weltzeit	Weltzeiteinstellung	<input type="checkbox"/> (Aus)	Ja	Ja	S.162
	Heimatort (Stadt)	Gemäß Standardeinstellung	Ja	Nein	
	Heimatort (Sommerzeit)	Gemäß Standardeinstellung	Ja	Nein	
	Zielort	Wie Heimatort	Ja	Nein	
	Zielort (Sommerzeit)	Wie Heimatort	Ja	Nein	
Language		Gemäß Standardeinstellung	Ja	Nein	S.165
Hilfe anzeigen		<input checked="" type="checkbox"/> (Ein)	Ja	Ja	S.165
Helligkeit		0	Ja	Ja	S.166
Videonorm		Gemäß Standardeinstellung	Ja	Nein	S.166
Übertrag.modus		PC	Ja	Ja	S.84
Auto Power Off		1 min	Ja	Ja	S.167
Ordnername		Norm.	Ja	Ja	S.167
Datei Nr.		SerialNo	Ja	Ja	S.168
Sensorreinigung		-	-	-	S.194
Zurücksetzen		-	-	-	S.170

Standardeinstellungen

● [C Eigene Einst.] Menü

Formatieren SD-Speicherkarte	Standardeinstellung	Letzte Speichereinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Einst.	<input type="checkbox"/> (Aus)	Ja	Ja	S.100
Rauschunterdrückung	Ein	Ja	Ja	S.139
Stufen Bel.-Einst.	1/2 LW-Stufen	Ja	Ja	S.141
Auto-Empfindl.korr.	ISO 200-800	Ja	Ja	S.115
ISO-Warnanzeige	Aus	Ja	Ja	S.116
AF-Pkt u.AE verbind.	Aus	Ja	Ja	S.130
Zeit Belicht.mess.	10 s	Ja	Ja	S.131
AE-L bei AF-Speicher	Aus	Ja	Ja	S.124
Restbilderzahl.	Verbleibende Bildspeicherkapazität	Ja	Ja	S.100
OK-Taste f.Aufnahmen	Aus	Ja	Ja	S.100, S.120
Bel.Speicher bei M	Programmreihe	Ja	Ja	S.139
AF bei Fernbedienung	Aus	Ja	Ja	S.100
FI mit S-Objektiven ^{*1}	Nicht verfügbar	Ja	Ja	-
Blendenring ^{*2}	Nicht zulässig	Ja	Ja	-
Auslösen beim Laden	Aus	Ja	Ja	S.149
Art der Vorschau	Digitale Vorschau	Ja	Ja	S.145
Zoom-Anfangsvergröß.	1,2-fach	Ja	Ja	S.101
Manuell.Weißabgleich	Ganzer Bildschirm	Ja	Ja	S.113
Farbraum	sRGB	Ja	Ja	S.117
Benutzerfkt. zurück ^{*3}	-	-	-	S.170

*1 : When the screw mount lens is in use, [FI mit S-Objektiven] menu is available.

*2 : When a lens that has aperture ring is in use, [Blendenring] menu is available.

*3 : Zurücksetzen der Einstellungen im Menü [C Eigene Einst.].

Standardeinstellungen

- Fn Menü

Formatieren SD-Speicherkarte	Standardeinstellung	Letzte Speichereinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Aufnahmeart	<input type="checkbox"/> (Einzelbildaufnahme)	Nein *1	Ja	S.53
Blitzmodus	 (Auto)	Ja	Ja	S.49
Weißabgleich	AWB (Auto)	Ja	Ja	S.112
ISO-Empfindlichkeit	AUTO	Ja	Ja	S.115
SCN Modus	Nachts	Ja	Ja	S.45, 104
DPOF-Einst.	-	Ja	Nein	S.79
Digitalfilter	SW	Ja	Ja	S.71
Diashow	3 s	Ja	Ja	S.68

*1 : Nur Einstellungen für Serienaufnahmen werden gespeichert.

Reinigung des CCD

- Wenn der CCD schmutzig oder staubig wird, können im Bild Schatten für weiße Hintergründe und andere Aufnahmebedingungen auftreten. Das bedeutet, dass der CCD gereinigt werden muss. Da es sich beim CCD um ein Präzisionsteil handelt, wenden Sie sich bitte wegen einer professionellen Reinigung an ein Samsung Camera Servicezentrum.

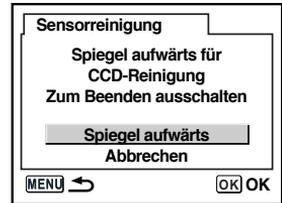
INFORMATION

- Verwenden Sie keine Druckluft.
- Den CCD nicht im Modus **B** (Langzeitbelichtung) reinigen.
- Den Objektivanschluss immer mit der Gehäusekappe abdecken, wenn sich kein Objektiv auf der Kamera befindet, um Ablagerung von Schmutz und Staub auf dem CCD zu verhindern.
- Wir empfehlen, während der CCD-Reinigung das Netzgerät (D-AC10, Sonderzubehör) zu benutzen.
- Wenn die Batterie schwach ist, erscheint [Nicht genug Batteriespannung für die Sensorreinigung] auf dem LCD-Monitor.
- Falls Sie nicht das Netzgerät verwenden, stellen Sie sicher, dass die Batterien noch genügend Spannung haben. Ein Signalton ertönt, wenn die Batteriespannung während der Reinigung zu niedrig wird. Beenden Sie den Reinigungsvorgang sofort.
- Die Düse des Blasebalgs nicht in den Objektivanschlussbereich einführen. Falls die Kamera ausgeschaltet wird, könnte dies den Auslöser oder den CCD-Sensor beschädigen.
- Die Selbstauslöserlampe blinkt und [CIn] erscheint auf dem LCD-Feld während der Reinigung des CCD.

1. Schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie das Objektiv.
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Wählen Sie [Sensorreinigung] im Menü [ Einstellungen].
4. Drücken Sie den Vierwegeregler ().
 - Das Menü für die Sensor Reinigung erscheint.

Reinigung des CCD

5. Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲) [Spiegel aufwärts].

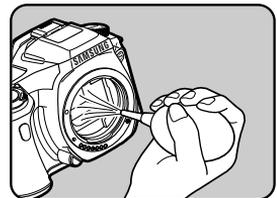


6. Drücken Sie die **OK** Taste.

- Der Spiegel ist in der oberen Stellung arretiert.

7. Reinigen Sie den CCD.

- Verwenden Sie einen bürstenlosen Blasebalg, um Schmutz und Staub vom CCD zu entfernen. Bürsten können den CCD verkratzen. Den CCD nie mit einem Tuch abwischen.



8. Schalten Sie die Kamera aus.

9. Bringen Sie das Objektiv wieder an, wenn der Spiegel in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist.

Sonderzubehör

- Eine Auswahl an Sonderzubehör ist für diese Kamera verfügbar. Wenden Sie sich für weitergehende Informationen an Ihren Fachhändler. Zubehör für die PENTAX DSLR kann für die SAMSUNG DSLR benutzt werden.

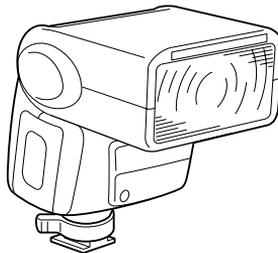
Kabelauslöser SSR-D1

- Dies ist ein Kabel zur Fernbetätigung des Auslösers. Die Kabellänge beträgt 0,5 m.

Blitzzubehör

- Automatikblitz SEF-36PZF

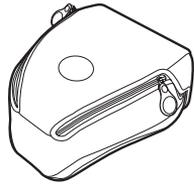
Ein Automatikblitz mit einer maximalen Leitzahl von 36 (ISO 100). Er verfügt über Nebenblitzfunktion, Kontraststeuerung, AF-Spotmessstrahl, HS-Synchronisation, Drahtlosfunktion und Synchronisation auf den ersten/zweiten Verschlussvorhang.



Sonderzubehör

Kameratasche

- Kameratasche SCP-D1



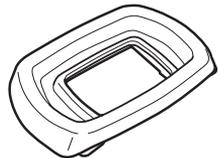
Verschiedenes

- Das folgende Zubehör entspricht dem bereits im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Zubehör.

- Sucherabdeckung



- Augenmuschel



- Riemen



Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Beschreibung
Speicherkarte voll	Die SD Speicherkarte ist voll und es lassen sich keine weiteren Bilder speichern. Legen Sie eine neue SD Speicherkarte ein oder löschen Sie nicht benötigte Bilder. (S.27, S.73) Sie können eventuell neue Bilder speichern, indem Sie die Qualitätsstufe oder die Auflösung ändern. (S.109, S.110)
Kein Bild im Speicher	Es befinden sich keine Bilder für die Wiedergabe auf der SD Speicherkarte.
Kamera kann dieses Bild nicht anzeigen.	Sie versuchen, ein Bild in einem Format wiederzugeben, das von dieser Kamera nicht unterstützt wird. Sie können es wahrscheinlich mit einer anderen Kameramarke oder auf einem Computer darstellen.
Keine Karte in Kamera.	Keine SD Speicherkarte in Kamera eingelegt. (S.27)
Speicherkartenfehler	Aufnahmen und Wiedergabe von Bildern ist nicht möglich. Es kann wahrscheinlich auf einem PC aber nicht mit der Kamera wiedergegeben werden.
Karte nicht formatiert	Die SD Speicherkarte, die Sie eingelegt haben, ist nicht formatiert oder wurde auf einem anderen Computer oder anderem Gerät formatiert und ist mit dieser Kamera nicht kompatibel. Verwenden Sie sie nach der Formatierung mit der Kamera.
Karte verriegelt	Eine SD Speicherkarte mit Schreibschutz ist in die Kamera eingelegt. Entsperrt die SD Speicherkarte. (S.28)
Karte gesperrt. Angaben f. Drehung nicht speicherbar	
Bild Schreibgeschützt. Angaben f. Drehung nicht speicherbar	Das gewählte gedrehte Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz für das Bild auf.
Karte nicht verwendbar	Die eingelegte Karte kann von der Kamera nicht benutzt werden. Legen Sie eine andere Karte ein.
Batterie leer	Die Batterien sind leer. Legen Sie neue Batterien ein. (S.23)
Batterie für Sensorreinigung zu schwach	Erscheint während einer CCD Reinigung, wenn die Batteriespannung nicht ausreicht. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue oder verwenden Sie das Netzgerät. (S.26)

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Beschreibung
Bilderordner konnte nicht erstellt werden	Die maximale Ordnernummer (999) und Dateinummer (9999) wurde erreicht und es lassen sich keine weiteren Bilder speichern. Legen Sie eine neue SD Speicherkarte ein oder formatieren Sie die Karte. (S.160)
Speichern nicht möglich	Das Bild konnte wegen eines SD Speicherkartenfehlers nicht gespeichert werden.
Einst. nicht gespeichert	Die DPOF Einstellungen konnten nicht gespeichert werden, weil die SD Speicherkarte voll ist. Löschen Sie nicht benötigte Bilder und wiederholen Sie die DPOF Einstellungen. (S.73)
RAW-Bilder können nicht eingestellt werden	DPOF ist für RAW-Bilder nicht möglich.
RAW-Bilder werden nicht unterstützt	RAW Bilder lassen sich nicht mit dem Digitalfilter bearbeiten.
Kein Bild zu filtern	Wenn der Digitalfilter von Menü [ Wiedergabe] aus aufgerufen wird, erscheint diese Nachricht, wenn alle gespeicherten Bilder RAW-Bilder oder mit anderen Kameras aufgenommene Bilder sind.
Dieses Bild kann nicht gefiltert werden	Erscheint für alle Bilder von anderen Kameras, wenn Sie den Digitalfilter von Fn Menü aus aufrufen.
Keine DPOF-Dateien	Keine mit DPOF eingestellte Datei. Machen Sie die DPOF Einstellungen und drucken Sie. (S.79)
Druckerfehler	Ein Fehler am Drucker liegt vor und die Datei lässt sich nicht drucken. Fehler beheben und drucken.
Kein Papier im Drucker	Der Drucker hat kein Papier. Papier einlegen und drucken.
Keine Tinte im Drucker	Der Drucker hat keine Tinte. Tinte nachfüllen und drucken.
Papierstau	Papier hat sich im Drucker gestaut. Papierstau beseitigen und drucken.
Datenfehler	Während des Druckens ist ein Datenfehler aufgetreten.

Fehlersuche

Wir empfehlen, die folgenden Punkte zu überprüfen, bevor Sie sich an den Pentax-Service wenden.

Problem	Ursache	Maßnahme
Kamera lässt sich nicht einschalten.	Keine Batterien eingesetzt	Überprüfen Sie, ob die Batterien eingesetzt sind. Andernfalls die Batterien einlegen.
	Die Batterien ist nicht richtig eingesetzt	Kontrollieren Sie die Ausrichtung der Batterien. Legen Sie die Batterien gemäß den \oplus \ominus Symbolen neu ein. (S.23)
	Die Batterien sind schwach	Setzen Sie eine geladene Batterie ein oder verwenden Sie das Netzgerät (D-AC10, Sonderzubehör). (S.26)
Verschluss wird nicht ausgelöst.	Der Blitz lädt	Warten Sie bis der Ladevorgang beendet ist.
	Kein Platz auf der SD Speicherkarte.	Legen Sie eine SD Speicherkarte mit freiem Speicherplatz ein oder löschen Sie Bilder. (S.27, S.73)
	Es wird gespeichert.	Warten Sie, bis die Speicherung beendet ist.
Der Autofokus funktioniert nicht.	Das Motiv ist schwer scharf zu stellen.	In folgenden Situationen kann der Autofokus nur schwer fokussieren: Motive mit niedrigem Kontrast (Himmel, weiße Wände), dunklen Farben, komplizierten Mustern sowie Motive in schneller Bewegung oder Landschaftsaufnahmen durch ein Fenster oder eine netzähnliche Struktur. Stellen Sie die Schärfe an einem anderen Gegenstand, der sich in gleicher Entfernung befindet, ein (drücken Sie den Auslöser halb herunter), richten Sie die Kamera dann auf Ihr Motiv und drücken Sie den Auslöser ganz herunter. Oder verwenden Sie die manuelle Einstellung. (S.125)
	Das Motiv ist nicht im Autofokusfeld.	Bringen Sie das Motiv in den Fokussierrahmen in der Mitte des Suchers. Wenn sich das Motiv außerhalb des Autofokusfeldes befindet, richten Sie die Kamera auf das Motiv und speichern die Scharfeinstellung (Auslöser halb gedrückt halten). Richten Sie dann die Kamera richtig aus und drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
	Das Motiv ist zu nah.	Entfernen Sie sich vom Motiv und machen Sie die Aufnahme.
	Die Fokussierart ist eingestellt auf MF.	Stellen Sie den Funktionsschalter auf AF (S.118)
	Die Fokussierart ist eingestellt auf AF.C (Serienaufnahmen)	Stellen Sie die Fokussierart auf AF.S (Einzelbildmodus) (S.121)
	Der Aufnahmemodus ist auf Modus  (Motiv in Bewegung) eingestellt.	Stellen Sie den Aufnahmemodus auf einen anderen als Modus  (Motiv in Bewegung) ein. (S.45)

Fehlersuche

Problem	Ursache	Maßnahme
Der Belichtungsspeicher funktioniert nicht.	Der Belichtungsspeicher ist in den Betriebsarten (Manueller Modus) oder M (Langzeitbelichtung) nicht verfügbar.	Stellen Sie den Belichtungsspeicher auf eine andere Position als M (Nachführmessung) oder B (Langzeitbelichtung).
Der eingebaute Blitz zündet nicht.	Ist die Blitzbetriebsart auf [Autom. Entladung] oder [Auto + Vorblitz] eingestellt, zündet der Blitz nicht, wenn das Motiv hell ist.	Stellen Sie die Blitzbetriebsart auf [Manuelle Entladung] oder [Manuell + Vorblitz]. (S.49)
	Das Betriebsarten-Einstellrad steht auf  [Blitz AUS]	Stellen Sie das Betriebsarten-Einstellrad auf eine andere Position als  [Blitz AUS]. (S.45)
	Der SCN (Szene) Modus ist auf  (Nachts),  (Sonnenuntergang),  (Kerzenlicht) oder  (Museum) eingestellt.	Stellen Sie den SCN Modus auf irgendeine andere Einstellung als  (Nachts),  (Sonnenuntergang),  (Kerzenlicht) oder  (Museum) ein. (S.47)
Das Powerzoom-System funktioniert nicht.	Die Kamera hat keine motorische Brennweitenverstellung.	Verwenden Sie den manuellen Zoom. (S.48)
Die USB-Verbindung zum Computer funktioniert nicht richtig.	Der Übertragungsmodus ist auf [PictBridge] eingestellt.	Stellen Sie den Übertragungsmodus auf [PC].
	Ein Fehler ist während des Sendens der USB-Daten aufgetreten.	Ändern Sie den Übertragungsmodus auf [PC-F].
Die USB-Verbindung zum Drucker funktioniert nicht richtig.	Der Übertragungsmodus ist auf [PC] oder [PC-F] eingestellt.	Stellen Sie den Übertragungsmodus auf [PictBridge]. (S.84)

* In seltenen Fällen funktioniert die Kamera aufgrund von statischer Elektrizität nicht. Dies kann behoben werden, indem man die Batterien herausnimmt und wieder einsetzt. Wenn der Spiegel oben bleibt, nehmen Sie die Batterien heraus und setzen Sie sie wieder ein. Schalten Sie dann die Kamera ein und wieder aus, während Sie auf den Auslöser drücken. Der Spiegel wird eingezogen. Wenn die Kamera dann korrekt funktioniert, ist keine Reparatur notwendig.

* Beziehen Sie sich für weitere Informationen über den Anschluss der Kamera an einen PC auf das Softwarehandbuch. (S.173)

Fehlersuche

- Bei einer Fehlfunktion des USB-Anschlusses überprüfen Sie bitte das Folgende.

[Fall 1]

Der USB-Treiber wurde nicht ordnungsgemäß installiert.

→ Installieren Sie den USB-Treiber ordnungsgemäß.

[Fall 2]

Die Kamera wird von Ihrem PC nicht erkannt. Manchmal wird die Kamera unter [Unbekannte Geräte] im Gerätemanager geführt.

→ Schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie das USB-Kabel, stecken Sie es wieder ein und schalten Sie die Kamera wieder ein.

[Fall 3]

Bei der Dateiübertragung tritt ein unerwarteter Fehler auf.

→ Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Übertragen Sie die Datei noch einmal.

[Fall 4]

Wenn ein USB-Hub verwendet wird.

→ Beim Anschluss der Kamera an den PC über einen USB-Hub kann es Probleme geben, wenn der PC und der Hub nicht kompatibel sind. Wenn möglich, schließen Sie die Kamera direkt an den PC an.

[Fall 5]

Sind andere USB-Kabel an den PC angeschlossen?

→ Es können Kamerafunktionsstörungen auftreten, wenn andere USB-Kabel an den PC angeschlossen sind. Sollte dies der Fall sein, entfernen Sie das andere USB-Kabel und schließen Sie die Kamera nur mit einem andere USB-Kabel.

[Fall 6]

Wenn man den Geräte-Manager öffnet (indem man Start → (Einstellungen) → Systemsteuerung → (Leistung und Wartung) → System → (Hardware) → Geräte-Manager anklickt), erscheinen die Einträge 「Unbekannte Geräte」 oder 「Andere Geräte」, markiert mit einem gelben Fragezeichen (?) oder einem Ausrufezeichen (!).

→ Klicken Sie rechts auf den Eintrag mit dem Frage- (?) oder Ausrufezeichen (!) und wählen Sie "Deinstallieren". Starten Sie den PC neu und schließen Sie die Kamera erneut an. Unter Windows 98 entfernen Sie zusätzlich den Kameratreiber, starten den PC neu und wiederholen die Installation des Kameratreibers.

Fehlersuche

[Fall 7]

Aufgrund mancher Sicherheitsprogramme (Norton Antivirus, V3 u. ä.) erkennt der Computer die Kamera evtl. nicht als austauschbaren Datenträger.

→ Beenden Sie das Sicherheitsprogramm und schließen Sie die Kamera an den Computer an. Entnehmen Sie der Anleitung des Sicherheitsprogramms, wie es beendet werden kann.

[Fall 8]

Wenn ein PC (Windows 98) bei angeschlossener Kamera während des Startvorganges nicht mehr reagiert.

→ In diesem Fall den PC und die Kamera ausschalten, Windows wird dann starten.

Wenn das Problem anhält, deaktivieren Sie die USB-Legacyunterstützung und

starten Sie den PC neu. Die USB-Legacyunterstützung findet sich im

Einrichtungsmenü des BIOS'. (Das Einrichtungsmenü des BIOS' unterscheidet sich je nach Hersteller des PCs, manche Einrichtungsmenüs bieten keine Einstellung für

die USB-Legacyunterstützung). Sollten Sie die Änderung nicht selbst vornehmen

können, so wenden Sie sich bitte an den PC- oder BIOS-Hersteller.

[Fall 9]

Die Kamera ist an den USB-Anschluss an der Vorderseite des Computers angeschlossen.

→ Ist die Kamera an den USB-Anschluss an der Vorderseite des Computers angeschlossen, kann der Computer die Kamera evtl. nicht erkennen.

Schließen Sie die Kamera an einen USB-Anschluss an der Rückseite des Computers an.

Technische Daten

Bildsensor	Typ	23,5 mm x 15,7 mm CCD
	Effektive Pixel	Ca. 6,1 Megapixel
	Gesamtpixel	Ca. 6,3 Megapixel
Objektiv	Befestigung	PENTAX KAF Bajonettverschluss
	Verwendbares Objektiv	Schneider D-XENON * Alle PENTAX DSLR Objektive stehen zur Verfügung. * KAF2 (nicht Motorzoom-kompatibel), Objektive mit KAF-Befestigung, Objektive mit KA-Befestigung
Sucher	Typ	Pentaprismensucher, mit besonders heller Mattscheibe
	Bildfeld	96 %
	Vergrößerung	0,85X (50 mm F1,4 Objektiv · ∞)
	Dioptrieneinstellung	-2,5 m ⁻¹ ~ 1,5 m ⁻¹
	LCD-Monitor	Niedertemperatur Polysilicon TFT LCD Farbmonitor 2,5" (ca. 210.000 Punkte)
Fokussierung	Typ	TTL-Phasenvergleich, 5 Punkt Weitwinkel-AF
	Modi	AF Einzelaufnahme (mit Fokusspeicher), Manueller Fokus, AF kontinuierlich
Verschluss	Typ	Elektronisch gesteuerter vertikal ablaufender Lamellenschlitzverschluss
	Verschlusszeit	30 ~ 1/4.000 s mit Langzeitbelichtung
Belichtung	Mess-System	Sechzehnfeld-TTL-Messung (gekoppelt mit Objektiv und AF-Information) Messung: Mehrfeld, Mittenbetont, Spot
	Korrektur	±2 (1/3EV oder 1/2EV Schritte)
	ISO-Entsprechung	Auto, 200, 400, 800, 1600, 3200
Blitz	Typ	Eingebauter ein- u. automatisch ausklappbarer P-TTL Blitz
	Modi	Auto, Manuell, Auto/Rote-Augen-Reduzierung, Manuell/Rote-Augen-Reduzierung
	Leitzahl	15,6 (bei ISO 200)
	Kamerawinkel Leuchtwinkel	28 mm Weitwinkel (entsprechend 35mm)
	Sync. Geschwindigkeit	1/180 sek. (mit dem speziellen SEF-36PZF SAMSUNG Blitz)
	Wiederaufladezeit	Ca. 3 sek.
	Externer Blitz	SEF-36PZF (Sonderzubehör)
Weißabgleich		Auto, Tageslicht, Schatten, Wolken, Glühlampenlicht, Neon (W, D, N), Blitz, Manuell
Aufnahmen	Modi	AUTO SCN, Porträt, Landschaft, Makro, Motiv in Bewegung, Nachtmotiv, Blitz aus, Flash off, Belichtungsprogrammierung, Belichtungsautomatik, Blendenautomatik, Manuell, Langzeitbelichtung SCN Modus : Nachts, Surf + Schnee, Text, Sonnenuntergang, Kinder, Haustier, Kerzenlicht, Museum
	Aufnahmearten	Einzeln, Kontinuierlich, Reihenautomatik
	Kontinuierlich	2,8 fps bis 5 Reihen (JPEG), 3 Reihen (RAW)

Technische Daten

Selbstauslöser		2 sek, 12 sek, Fernbedienung, Fernbedienung 3 sek
Speicher	Medien	SD Speicherkarte (bis zu 1GB garantiert)
	Dateiformat	JPEG (DCF), RAW (PEF), EXIF 2.21, DPOF 1.1, PictBridge 1.0
	Bildgröße	6M : 3008x2008 pixels (RAW) 4M : 3008x2000, 4M : 2400x1600, 1.5M : 1536x1024 pixels (JPEG)
	Kapazität (ca. 128MB)	6M : RAW 11 Super Fine 35 Fine 70 Normal 117 4M : - Super Fine 51 Fine 96 Normal 159 1.5M : - Super Fine 105 Fine 171 Normal 267 ※ Diese Zahlen wurden unter Samsung Standardbedingungen gemessen und können abhängig von Aufnahmebedingungen und Kameraeinstellungen variieren.
Bildwiedergabe	Typ	Einzelbild, Miniaturbilder, Diashow
	Bearbeitung	Rotation, Digitalfilter
	Digitalfilter	S&W, Sepia, Weichzeichner, Slim, Helligk.Filter
Schnittstelle		Digitaler Anschluss USB 2.0 (HI-SPEED) Videonorm: NTSC/PAL (wählbar) DC-Netzeingang: DC 6.5V
Energiequelle		4xAA Alkali, Lithium, Ni-MH, 2 x CR-V3(Lithium) Batterien
Abmessungen (BxHxT)		125x92,5x67 mm (ausschließlich der vorstehenden Kamerateile)
Gewicht		470 g (ohne Batterie und Karte)
Betriebstemperatur		0 ~ 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb		5 ~ 85 %
Software	Kameratreiber	Storage Driver (Windows 2000/ME/XP, Mac OS 9.0 oder später)
	Anwendung	Digimax Master

* Technische Daten können ohne vorherige Mitteilung geändert werden.

* Alle Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

* Zubehör für die PENTAX DSLR kann für die SAMSUNG DSLR benutzt werden.

Glossar

AdobeRGB

Von Adobe Systems, Inc. empfohlener Farbraum für kommerzielle Ausdrücke. Größerer Bereich der Farbwiedergabe als sRGB. Deckt die meisten Farbbereiche ab, so dass Farben, die nur beim Drucken verfügbar sind, nicht verloren gehen, wenn Bilder von einem Computer bearbeitet werden. Wenn das Bild mit nicht-kompatibler Software geöffnet wird, sehen die Farben heller aus.

Belichtungsmessung

Die Helligkeit des Motivs wird für die Belichtung gemessen. Zur Auswahl stehen [Mehrfeldmessung], [mittenbetonte Messung] oder [Spotmessung].

Blende

Die Blende erhöht oder reduziert den Lichtstrahl (Dicke), der durch das Objektiv dringt.

Autom. Belichtungsreihe

Zur automatischen Änderung der Aufnahmebedingungen. Wenn der Auslöser gedrückt wird, werden drei Bilder gemacht. Das erste hat keine Korrektur, das zweite ist unterbelichtet und das dritte ist überbelichtet.

Hotspot

Der überbelichtete Bereich des Bildes verliert an Kontrast und erscheint weiß.

Verwacklungen (Verwischen)

Wenn die Kamera sich bewegt, wenn der Verschluss geöffnet ist, verschwimmt das ganze Bild.

Dies geschieht häufiger, wenn die Verschlusszeit niedrig ist.

Vermeiden Sie Verwacklungen, indem Sie die Empfindlichkeit erhöhen, den Blitz verwenden und die Verschlusszeit erhöhen. Verwenden Sie alternativ ein Stativ, um die Kamera zu stabilisieren.

Da die Bewegung der Kamera zu Verwacklungen führt, können Sie den Selbstauslöser, die Fernbedienung und den Kabelschalter verwenden, um dies zu vermeiden.

CCD (Charge Coupled Devices)

Photographisches Element, das Licht, das durch das Objektiv eindringt, in elektrische Signale umwandelt.

Glossar

Farbraum

Ein festgelegter Bereich von Farben aus dem Spektrum, die verwendet werden. In Digitalkameras ist [sRGB] durch Exif als Standard definiert. In dieser Kamera wird aufgrund der reichhaltigeren Farben im Gegensatz zu sRGB auch [AdobeRGB] verwendet.

Farbtemperatur

Sie drückt die Farbe der Lichtquelle, die das Motiv beleuchtet, in Zahlenwerten aus. Sie wird als absolute Temperatur in Kelvin-Einheiten (K) angegeben.

Die Lichtfarbe ändert sich in Richtung Blau, wenn die Farbtemperatur steigt und in Richtung Rot, wenn die Farbtemperatur sinkt.

DCF (Design Rule for Camera File System)

Ein Standard für Digitalkamera-Dateisysteme, entwickelt von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA).

Schärfentiefe

Schärfbereich. Dieser Wert hängt von der Blende, Brennweite des Objektivs und Entfernung zum Motiv ab. Wählen Sie z.B. eine kleinere Blende um die Schärfentiefe zu erhöhen oder eine größere Blende um sie zu verringern.

DPOF (Digital Print Order Format)

Regeln zum Schreiben von Informationen auf eine Karte mit gespeicherten Bildern in Bezug auf die jeweiligen Bilder und die Anzahl der zu druckenden Exemplare. Die Ausdrücke können einfach erfolgen, wenn Sie die Bilder zu einem Geschäft bringen, das DPOF Ausdrücke anfertigt.

EV (Exposure Value)

Der Belichtungswert wird durch die Kombination von Verschlusszeit und Blendeneinstellung erzielt.

Belichtungskorrektur

Die Helligkeit wird durch die Änderung von Verschlusszeit und Blendenwert eingestellt.

Exif (Austauschbares Bilddateiformat für digitale Standkameras)

Ein Standard für Digitalkamera-Dateisysteme, entwickelt von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA).

Messfelder

Position im Sucher, die den Fokus bestimmt. Zur Auswahl stehen [Auto], [Messpunktwahl] oder [Mitte].

Glossar

Histogramm

Ein Diagramm, das die dunkelsten und hellsten Punkte in einem Bild darstellt. Die Horizontalachse stellt die Helligkeit dar und die Vertikalachse die Auflösung. Damit können Sie gut den Belichtungsstatus eines Bildes erkennen.

JPEG

Eine Bildkomprimierungsmethode. Das Bild wird im JPEG-Format gespeichert, wenn die Qualitätsstufe auf  (Optimal),  (Besser) oder  (Gut) eingestellt ist. Bilder im JPEG-Format sind zur Ansicht auf dem PC oder als Anhang an Emails geeignet.

ND (Neutral Density) Filter

Ein Filter mit vielen Sättigungsfiltern, der die Helligkeit anpasst, ohne das Bild an sich zu ändern.

Rauschunterdrückung

Verfahren zur Rauschunterdrückung (Bildrauschen oder Unebenheiten), das durch lange Verschlusszeiten bewirkt wird.

NTSC/PAL

Dies sind Videonorm-Formate. NTSC wird hauptsächlich in Japan, Nordamerika und Südkorea verwendet. PAL wird hauptsächlich in Europa und China verwendet.

Qualitätsstufe

Bezieht sich auf die Bildkomprimierungsrate. Je niedriger die Komprimierungsrate, desto detaillierter wird das Bild dargestellt. Das Bild wird gröber, wenn die Komprimierungsrate steigt.

RAW-Daten

Unbearbeitete Bilddatenausgabe vom CCD. Raw-Daten sind Daten, bevor sie intern durch die Kamera verarbeitet werden. Fügt nach der Aufnahme Rahmen für Rahmen individuelle Einstellungen hinzu, die vor der Aufnahme in anderen Dateiformaten (wie z.B. Weißabgleich, Kontrast, Farbdynamik und Bildschärfe) gemacht wurden. Außerdem sind RAW-Daten 12-Bit Daten, die 16-Mal so viele Informationen enthalten wie 8-Bit JPEG- und TIFF-Daten. Zahlreiche Abstufungen sind möglich. Übertragen Sie RAW-Daten auf Ihren Computer und benutzen Sie die beigefügte Software, um Bilddaten mit anderen Einstellungen zu erschaffen, wie z.B. JPEG oder TIFF.

Glossar

Auflösung

Zeigt die Größe des Bildes durch die Auflösung an. Je größer die Auflösung eines Bildes ist, desto größer wird das Bild.

Empfindlichkeit

Der Grad des Lichteinfalls. Bei hoher Empfindlichkeit können Aufnahmen mit kürzerer Verschlusszeit sogar an dunklen Orten gemacht werden, was Verwacklungen reduziert. Bildrauschen ist bei höheren Empfindlichkeitseinstellungen wahrscheinlicher.

Verschlusszeit

Die Verschlusszeit bestimmt, wie lange Licht auf den CCD-Sensor fällt. Die auf den CCD fallende Lichtmenge kann durch Änderung der Verschlusszeit eingestellt werden.

sRGB (Standard RGB)

Internationale Norm für Farbräume, erstellt durch die IEC (International Electrotechnical Commission). Dies ist der definierte Farbraum für PC-Monitore und wird auch als Standardfarbraum für Exif verwendet.

Vignettierung

Vignettierung tritt auf, wenn Teile eines Bildes verdunkelt sind, weil das Motiv durch die Haube oder der Filter oder der Blitz blockiert wurden.

Weißabgleich

Während der Aufnahme wird die Farbtemperatur angepasst, um der Lichtquelle zu entsprechen, so dass das Motiv die richtige Farbe zu haben scheint.

Vorschriftsmäßige Entsorgung dieses Produkts



Vorschriftsmäßige Entsorgung dieses Produkts (Entsorgung von elektrischen & elektronischen Geräten)

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit Abfalltrennungssystemen) Diese Kennzeichnung auf dem Gerät oder in der Begleitliteratur weist darauf hin, dass das defekte Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

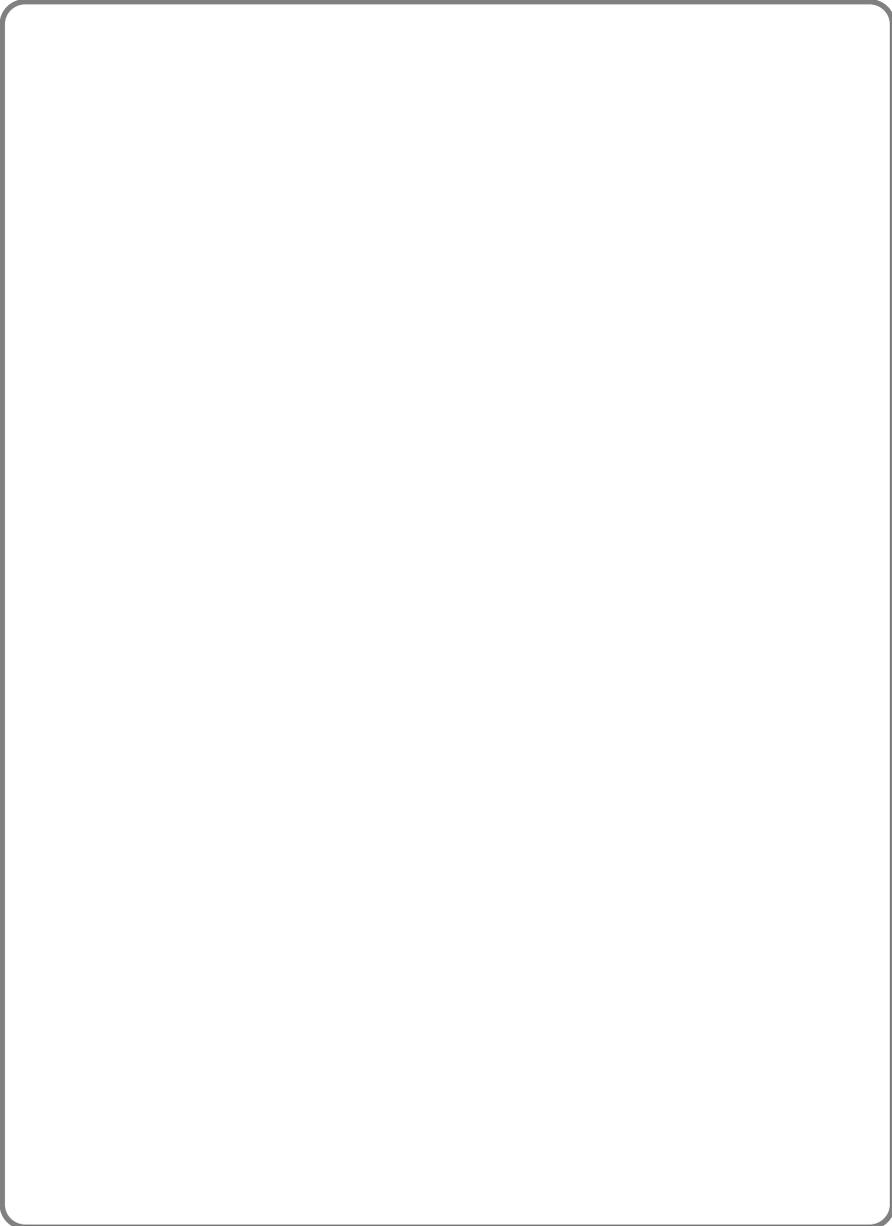
Um mögliche Schäden an der Umwelt oder Gesundheitsschäden durch unkontrollierte Entsorgung zu vermeiden, trennen Sie dieses Gerät von anderem Abfall und recyceln Sie es verantwortungsvoll, um die Nachhaltigkeit von Rohstoffressourcen zu fördern. Private Benutzer sollten sich für Informationen über umweltfreundliche Recyclingmethoden entweder an den Händler oder die Gemeindeverwaltung wenden. Professionelle Benutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Kaufvertrags prüfen.

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Gewerbemüll zusammen entsorgt werden.

FCC-Warnung

- Dieses Gerät wurde nach den Grenzwerten eines Klasse-B-Digitalgerätes gemäß Punkt 15 der FCC-Richtlinien geprüft. Diese Grenzwerte dienen zum Schutz vor schädlichen Funkstörungen bei gewerblichen Installationen. Dieses Gerät erzeugt und absorbiert Hochfrequenzenergie und kann diese aussenden. Wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und benutzt wird, kann es Störungen bei der Funkkommunikation verursachen. Allerdings kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass es in einigen Situationen zu solchen Störungen kommen kann. Sollten beim Betrieb des Gerätes Störungen auftreten, versuchen Sie bitte eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen.
 - Verändern Sie Position und Richtung der Antenne.
 - Vergrößern Sie den Abstand zwischen der Kamera und dem betroffenen Gerät.
 - Benutzen Sie verschiedene Steckdosen in einiger Entfernung zum betroffenen Gerät.
 - Wenden Sie sich bitte an einen Samsung-Vertragshändler oder einen Radio-/TV-Techniker.
- Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Richtlinien.
- Bei Änderungen oder Umbauten, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, verliert der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Gerätes.

MEMO



MEMO

A large, empty rectangular box with rounded corners, intended for writing a memo. The box is outlined in a thin grey line and occupies most of the page below the header.

SAMSUNG

SAMSUNG TECHWIN CO., LTD.
OPTICS & DIGITAL IMAGING DIVISION
145-3, SANGDAEWON 1-DONG, JUNGWONGU,
SUNGNAM-CITY, KYUNGKI-DO, KOREA
462-121
TEL : (82) 31-740-8086, 8088, 8090, 8092, 8099
FAX : (82) 31-740-8398
www.samsungcamera.com

SAMSUNG OPTO-ELECTRONICS AMERICA, INC.
HEADQUARTERS
40 SEAVIEW DRIVE, SECAUCUS, NJ07094, U.S.A.
TEL : (1) 201-902-0347
FAX : (1) 201-902-9342
WESTERN REGIONAL OFFICE
18600 BROADWICK ST.,
RANCHO DOMINGUEZ, CA 90220, U.S.A.
TEL : (1) 310-900-5263/5264
FAX : (1) 310-537-1566
www.samsungcamerausa.com

SAMSUNG FRANCE S.A.S.
BP 51 TOUR MAINE MONTPARNASSE 33,
AV .DU MAINE 75755, PARIS CEDEX 15, FRANCE
HOTLINE PHOTO NUMÉRIQUE :
00 800 22 26 37 27 (Numéro Vert-Appel Gratuit)
TEL : (33) 1-4279-2200
FAX : (33) 1-4320-4510
www.samsungphoto.fr

SAMSUNG OPTO-ELECTRONICS GMBH
AM KRONBERGER HANG 6
D-65824 SCHWALBACH/TS., GERMANY
TEL : 49 (0) 6196 66 53 03
FAX : 49 (0) 6196 66 53 66
www.samsungcamera.de

TIANJIN SAMSUNG OPTO-ELECTRONICS CO.,LTD.
7 PINGCHANG ROAD NANKAI DIST., TIANJIN
P.R CHINA POST CODE:300190
TEL : (86) 22-2761-4599
FAX : (86) 22-2769-7558
www.samsungcamera.com.cn

SAMSUNG OPTO-ELECTRONICS UK LIMITED
SAMSUNG HOUSE 1000 HILLSWOOD DRIVE
HILLSWOOD BUSINESS PARK
CHERTSEY KT16 OPS U.K.
TEL : 00800 12263727
(free for calls from UK only)
UK Service Hotline : 01932455320
www.samsungcamera.co.uk

RUSSIA INFORMATION CENTER SAMSUNG ELECTRONICS
117545 ST. DOROZHNYA BUILDING 3,
KORPUS 6, ENTRANCE 2, MOSCOW, RUSSIA
TEL : (7) 095-363-1700
CALL FREE : (8) 800 200 0 400 (from Russia only)
www.samsungcamera.ru

* Internet address - <http://www.samsungcamera.com/>



The CE Mark is a Directive conformity mark of the European Community (EC)

6806-3264